AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

14. NOVEMBER 2018

WOCHE	**46**
SI/AUFLAGE	**33.131**
GESAMTAUFLAGE	**85.012**
SCHUTZGEBÜHR	**1,20 €**

INHALT:

»Im Namen der Hose« auf Burg Rosenegg — Seite 2
Lond au d' Kirch im Dorf — Seite 3
Vom Milchpreis bis zum Datenschutz — Seite 16
Schützenfest auf der Talwiese — Seite 24
Ausstellung wider das Vergessen — Seite 40

Glockengeläut

Das Verstummen der Kirchenglocken von Herz-Jesu aufgrund einer gesetzlichen Regelung löste bei vielen Singener Bürgern im Sommer großes Unverständnis aus. Selbst Zunftkanzler Ali Knoblauch machte in seinem traditionellen Jahresüberblick bei der Fasnetereröffnung der Poppele seinem Ärger darüber Luft. Denn dass getunte Auspuffrohre lärmen dürfen, aber das Glockengeläut schweigen muss, verstehen wohl nur die Allerwenigsten. Hierfür erntete Ali Knoblauch großen Applaus. Wie bei der Datenschutzgrundverordnung hat auch bei der nächtlichen Lärmbelästigung der Gesetzgeber das Problem nicht wirklich durchdacht und entsprechende Ausnahmen etwa für Kirchenglocken nicht mitberücksichtigt. Doch Singen kann aufatmen. Zumindest all jene, die das Kirchengeläut vermisst haben. Laut WOCHENBLATT-Informationen werden die Glocken ab Dezember bei der Herz-Jesu-Kirche wieder läuten.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Emotionaler Start einer »Renaissance des lokalen Handels«

Martin Lechner bei Brillen Hänssler zum Kunstschaufenster 2018 gewählt / von Stefan Mohr

Martin Lechners (links) »Guckkasteninstallation bei Brillen Hänssler von Matthias Müller wurde zum Kunstschaufenster 2018 gewählt. OB Bernd Häusler und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Udo Klopfer gratulieren als erstes. *swb-Bild: stm*

»Man spürte sofort, hier sucht eine vortreffliche Idee die Vollendung«, beschrieb der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hegau-Bodensee, Udo Klopfer, die Vorstellung von KNSTHNDLSNGN 2018 durch das Dreigestirn der »Mit-mach-Werber« Claudia Kessler-Franzen, (Singen Aktiv), Michael Burzinski (City Ring) und Anatol Hennig (WOCHENBLATT). »Fundiert durchdacht und zugleich höchst kreativ konzipiert«, so Klopfer, versprühte das Kunstprojekt in der Interaktion zwischen Händlern, Künstlern und Kunden von der Pressevorstellung über den neugierig machenden Live-Aktionstag und die museumsnachtähnliche Vernissage bis hin zur Finissage in der Sparkasse am Dienstagabend jene fulminante Überraschungen, die Claudia Kessler-Franzen zuvor beschworen hatte.

Eine Verlängerung der Kunstaktion, von der Ideengeber Manuel Waizenegger (Mode Zinser) sich wünscht, dass sie modifiziert im nächsten Jahr eine Fortsetzung findet, ist die Ausstellung bis 30. November von vierzehn großformatigen Fotos der teilnehmenden Künstler im Foyer der Singener Sparkasse. Liebevoll wurden diese vom Kurator von KNSTHNDL, Antonio Zecca, gewürdigt, der mit jeder Faser vorlebt, »Kunst lebt« und braucht nicht unbedingt Museen, denn selbst Schaufenster können ästhetisch gestaltet werden.

Mit dabei ist natürlich auch der Gewinner des Kunstschaufensters 2018, zu dem Martin Lechners »Guckkasteninstallation« bei Brillen Hänssler gewählt wurde. Bei der Finissage des Kunstprojekts in der Geschäftsstelle der Sparkasse Hegau-Bodensee am Dienstagabend freute sich Inhaber Matthias Müller riesig über die Auszeichnung durch das Publikum. Er habe dem Künstler im Vorfeld freie Hand gelassen. Lechner erklärte im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, dass er das Interesse gerade der Laufkundschaft durch seine Installation gewinnen wollte. Dies ist ihm offenbar bestens geglückt, denn die Kunden hätten großes Interesse an KNSTHNDL gezeigt, so Matthias Müller, dessen Schaufenster bekanntlich bis auf die Installation zugeklebt waren.

Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte in seiner Rede, dass das Projekt nicht nur die Stärken Singens – die Einkaufs- und Kunststadt vereint und viel Spaß gemacht habe, sondern auch ein Start sein könne. Denn er ist sich sicher, dass KNSTHNDL viele zusätzliche Menschen nach Singen gelockt habe.

Doch auch Singener haben, so bemerkte Claudia Kessler-Franzen, bei der Kunstaktion Geschäfte in ihrer Stadt betreten, in denen sie noch nie waren. Genau die von Verlagsleiter des WOCHENBLATTs, Anatol Hennig, angesprochene »Renaissance des lokalen Handels« wurde von KNSTHNDL SNGN 2018 neues Leben eingehaucht und dies sei nur in einer Gemeinschaft von Händlern möglich.

Die Gewinner der hundert Preise wurden am Dienstag in der Geschäftsstelle des WOCHENBLATTs gezogen. Sie werden persönlich schriftlich benachrichtigt.

mohr@wochenblatt.net

Singen

Eröffnung Hegaustraße

Zusammen mit den Händlern der sympathischen Hegaustraße wird OB Bernd Häusler am Samstag, 17. November, um 11.30 Uhr die neu gestaltete Hegaustraße offiziell eröffnen. Mit dem zweiten Teil der Sanierung ist nach rund sechsmonatiger Bauzeit der Abschnitt von der August-Ruf- bis zur Scheffelstraße fertiggestellt. Damit erfährt diese Querverbindung eine deutliche Attraktivitätssteigerung. Die Händler der Hegaustraße wollen am Eröffnungssamstag mit allerlei Aktionen die Kunden überraschen.

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Pläne für das Schloss

Nachdem das Schloss Bohlingen nach dem Auszug des »Internats Schloss Bohlingen« seit über zwei Jahren leer stand, zeichnet sich eine starke Veränderung ab. Die SGZ Bau AG aus Emmingen-Liptingen hat ein umfangreiches Konzept entworfen. Das Baugesuch zum ersten Bauabschnitt, der die Gebäude und Gelände der angrenzenden ehemaligen Glaserei Stoll betrifft, wird in der Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 14. November, ab 19.30 Uhr im Rathaus Bohlingen vorgestellt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Gedenken am Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertags veranstaltet die Stadt Singen gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Sonntag, 18. November, um 11.20 Uhr in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs eine Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer politischer Willkürherrschaft. Hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen. Gestaltet wird die Gedenkveranstaltung vom Orchester des Hegau-Gymnasiums sowie Wortbeiträgen von Schülern des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Festabend mit Kulturförderpreis

Der Kulturförderkreis Singen-Hegau verleiht am Freitag, 23. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen wieder Kulturförderpreise und Anerkennungspreise an Personen und Gruppen aus der Region, die sich in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Theater, Literatur oder Brauchtum besonders talentiert und engagiert zeigen. Die Preise stammen ausschließlich aus Spenden von Privatpersonen, Firmen und Banken. Die Preisträger werden erst am Verleihungsabend bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei!

redaktion@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Zunftballkarten reservieren

Wer sich schon auf den Zunftball freut, der sollte einmal auf der Homepage der Poppelezunft www.poppele-zunft.de vorbeischauen. Denn wie Zunftmeister Stephan Glunk bei der Martinisitzung am Sonntag ankündigte, hat der Vorverkauf für den »Ball der Bälle« am Samstag, 23. Februar, schon begonnen. Auch für die Singener Fasnetsnacht am Samstag, 2. März, ebenfalls in der Scheffelhalle, können schon Karten auf der Zunfthomepage reserviert werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Moos

WOHNEN IM ALTER

Selbstbestimmtes Wohnen ist im Alter nicht immer möglich. HPlan hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Wohnkonzept zu erarbeiten, welches für altersgerechtes Wohnen ausgelegt ist. Senioren können frei entscheiden, welche Leistungen sie in Anspruch nehmen und ihre Wohnung nach Gusto einrichten. Mehr dazu auf Seite 23.

ALDI SÜD

Stockach

JEDER IST EIN GEWINNER

Das Glück hat einen Namen - es heißt nämlich »Stockach«. Denn zum verkaufsoffenen Sonntag am 18. November von 13 bis 18 Uhr verspricht die Hans-Kuony-Stadt »Glücksmomente«. Die gibt es nicht nur beim stressfreien Einkauf, sondern auch bei einer Losaktion für Gewinner. Mehr dazu auf unseren Sonderseiten im Innern.

- Anzeige -

Gottmadingen

Hauchdünne Niederlage

KSV Gottmadingen unterliegt dem Tabellenführer

Auch beim Tabellenführer der Ringen-Oberliga, dem KSV Rheinfelden, setzte Volker Hirt mit seinen Ringern auf Sieg. Die Begegnung war bis zur letzten Sekunde offen und die Gottmadinger verlangten den Titelaspiranten alles ab. Am Ende musste sich der KSV trotzdem knapp mit 16:17 geschlagen geben.

Georgios Scarpello bezwang Patrick Hinderer nach Punkten. Daniel Weh verlor gegen Eduard Frick knapp. Florin Gavrila lag nach einer Unachtsamkeit zu Beginn zurück, erkämpfte sich den Überlegenheitssieg. Volker Hirt fand gegen Perez Mora, den WM-Viertelfinalisten keine Mittel und konnte eine deutliche Niederlage nicht verhindern. Auch Hannes Zuber war gegen Fabian Wepfer ohne Chance und so führten die Gastgeber zur Pause mit 10:7.

Im Anschluss unterlag auch Vitalij Pustowit. Doch Yan Ceban brachte den KSV Gottmadingen mit einem souveränen Überlegenheitssieg wieder auf 13:11 heran. Dank Voijtech Benedek lagen die Gottmadinger wieder mit zwei Punkten vorn (13:15). Doch Artur Stang verlor gegen Manuel Kingani. Zwei Punkte von Botond Lukaszum hätten zum Punktgewinn und drei zum Sieg gereicht. Allerdings hatte er mit Andrius Reisch eine schwere Aufgabe. Bis zur letzten Sekunde fighteten beide um den entscheidenden Punkt. Ohne technische Wertung gewann der Gottmadinger beim Stand von 1:1 durch die letzte Wertung. Diese knappe Niederlage reichte den Rheinfeldern zum doppelten Punktgewinn, sie bleiben damit weiterhin ungeschlagen und dürften den Wiederaufstieg in die Regionalliga schon so gut wie sicher haben. Die KSV-Ringer lieferten beim Favoriten eine klasse Leistung ab, trotz der wahrscheinlich stärksten Leistung der bisherigen Saison.

Jetzt gilt der Focus dem anstehenden Derby gegen Taisersdorf am Samstag. Der Oberligakampf steigt um 20 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Stolze Kreismeister

Erfolgreiche Kaninchenkreisschau in der Talwiesenhalle

Mit einer gelungenen Kreisschau konnte sich der Kreisverband Konstanz im Landesverband Badischer Rassekaninchenzüchter in den Talwiesenhallen präsentieren und ein beredtes Zeugnis darüber ablegen, dass beste züchterische Erfolge vor fachkundigem Publikum unter Beweis gestellt werden konnten. Der gute Besuch der Kreisschau hat erneut gezeigt, dass es vor allem Eltern mit Kindern sind, die diese Ausstellungen zu schätzen wissen. Auch die angeschlossene Erzeugnisschau aus Kaninchenfellen sowie Bastel- und Handarbeiten der Handarbeits- und Kreativgruppe des Kreisverbandes Konstanz trug zum Gelingen der Veranstaltung bei. Die kulinarische Bewirtung durch das Küchenteam des Kaninchenzuchtvereins C 285 sowie die große Tombola und ein fulminantes Frühschoppenkonzert der Blaskappelle »Original Aussteiger« aus Gottmadingen dienten ebenfalls dazu, dass sich die Besucher rundum wohl fühlten.

Die stolzen Kreismeister präsentieren sich mit ihren Pokalen und Sachpreisen dem Publikum: Otto Wolf, Eric Enz, Viktor Maier, Klaus-Peter Schnitte, Andrea Fechtig, Karl-Heinz Bächle, Egon Müller, Michael Hugenschmidt, Bastian Maier, Viktor Beidin, Walter Kästle, Bernhard Fuchs, Brigitte Fuchs, Marcel Binder, Herbert Hess, Albert Winterhalder, Doris Opitz und Peter Auer.

swb-Bild: Kurt Neidhart

Der Kreisvorsitzende Bernhard Fuchs ehrte engagierte und langjährige Züchter mit der Ehrennadel des Landesverbandes Badischer Rassekaninchenzüchter: C 285 Rielasingen-Worblingen: Jürgen Grüninger, Artur Wieland, Thomas Schneidereit, Rita Hirth, Michael Busshart und Heiko Barth mit der silbernen Ehrennadel und Peter Rudolph mit der goldenen Ehrennadel. C 59 Allensbach: Helene und Stefan Reisch mit der silbernen Ehrennadel. C 157 Radolfzell: Egon Demmler mit der goldenen Ehrennadel.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

»Im Namen der Hose«

800 Zuschauer feiern Rattlinger Martinispiel

Nur durch einen beherzten Eingriff mit Nadel und Wollfaden konnte das Leben des durch einen Messerstich niedergestreckten Junker Hans beim Rattlinger Martinispiel gerettet werden. *swb-Bild: of*

Mit einem recht effektvollen, aber auch blutrünstigem Drama begeisterten die Schauspieler des Narrenvereins Burg Rosenegg am Wochenende gleich in zwei Aufführungen ihr Publikum zur Eröffnung der Fastnachtssaison. Über 800 Zuschauer waren das nach Schätzungen von Zunftmeister Holger Reutemann. »Im Namen der Hose« musste dieses Jahr gar um das Leben von Junker Hans (Andreas Fürst) gekämpft werden, der im Nachthemd den zwergenhaften Dieb (Dagmar Wenzler-Beger) überraschte, der auf der Suche nach auf der Burg deponierten Schätzen im Auftrag des Raubritters Werner von Schienen (Gunnar Kattge) war.

Das Drama in der Burgruine nahm seinen Anfang durch Besuch aus der Schweiz. Heinrich von Wartenfels (Alexander Schlenker) kam hoch zu Pferd mit seiner Schatztruhe angeritten, um sie hier in der Burg vor einer Bande »Im Namen der Hose« in Sicherheit zu bringen, die ihr Unwesen bei den Adligen treiben würde, um deren Reichtümer unter den Armen zu verteilen. Und da auf Burg Rosenegg nie was zu holen sei, sei sein Schatz hier sicher, meinte der reiche Verwandte des glücklosen Junkers. Was die Armut betrifft, so hatte er gewiss recht, denn mit Burgvogt Spindler (Michael Blum) ging es unter dem Gesinde dort gerade darum, aus Mangel an Fleisch auf vegane Ernährung umzustellen und Spaghetti aus Birkenrinde sollten die Mägen künftig füllen. Da erzeugte die Schatztruhe natürlich manche Begehrlichkeit und aus Vorfreude gab es erst mal ein großes Besäufnis mit den letzten Resten aus dem Weinkeller.

Doch die Räuber rochen schnell den Braten und kamen noch in der selben Nacht zu ungebetenem Besuch. Junker Hans mit seinem leichten Schlaf wurde Opfer einer Messerattacke, doch die Sanitäter konnten dank »Druckverband« sein Leben retten, und bald schon waren die drei Diebe gefasst, die sich im Publikum versteckt hatten. Durch den eilends von der Nellenburg gerufenen Commissär (Thomas Gonsior für den erkrankten Bernhard Beger) und seinen empfindsamen Assistent (Daniel Piper) sollte der Auftraggeber aus den drei Banditen herausgepresst werden: Auf der Streckbank wurden dem ersten (Daniel Schwarz) die Fußnägel gezogen, dem zweiten (Josef Duttle) gar die Zunge abgeschnitten und der vermeintlichen Mörderin die Arme enorm in die Länge gezogen. Den geplanten Feldzug auf die Schrotzburg zu Schienen brauchte es gar nicht mehr, denn der Raubritter kam noch am selben Abend persönlich vorbei, um nachzusehen, wo seine drei »Vollpfosten« denn abgeblieben wären und wurde kurzerhand festgenommen. Und dank einer Spende aus der Schweiz und einer angekündigten Belohnung für die Festnahme des Raubritters konnte am Schluss wieder mit dem Publikum gefeiert werden – auf die neue Fastnacht.

Bei der anschließenden Sitzung im Gasthaus Rosenegg konnten zehn junge Narren in die Gruppe der Aktiven nach ihrem »Probejahr« offiziell aufgenommen werden. Zudem wurde das Motto des diesjährigen Fastnachtssonntag-Umzugs aller Narren aus der Gemeinde mit »NArRieWo reist um die Welt« durch Holger Reutemann bekanntgegeben.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C Südwest, BVDA, ADA

OBI
DIE MACHBAR MACHER SIND DA.
Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater
Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
Ihr Vertragspartner wird OBI
Festpreisangebote
Umsetzung durch regionale Handwerker
OBI Singen • Kontakt: 0800-011 71 03

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Bierschinken
magere Rezeptur, auch als Fleischkäse oder Portion
100 g 1,30
feine Mettwurst
der feinwürzige Brotaufstrich
100 g 1,00
Schwarzwurst
deftig gewürzt
der Ring nur 2,20
Bauernschinken
der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand
100 g 1,55
Schälripple
frisch oder geräuchert
100 g 0,45
Schweinekotelett
mager oder durchwachsen
100 g 0,78
Hackfleisch
mager und frisch
Rind/Schwein oder gemischt
100 g 0,78
Rollschinken
mild gesalzene und geräucherte Nussschinkle
100 g 1,10

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL METZGEREI SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
Diese Woche:
Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen
AKTION aus unserem Tannenrauch Rollschinkle mild gesalzen und geräuchert oder Nußschinkle 100 g € 0,99
einfach lecker zur Suppe Tafelspitz zart und mager 100 g € 1,59
einfach ein Genuss Sauerbraten eingelegt, mager 100 g € 1,49
zum Vespern vorzüglich hauseigene Ringsalami Italia 100 g € 1,59
immer lecker Bauernschinken 100 g € 1,79
da freu' ich mich auf's Wochenende Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Fleischsalat auch Fleischsalat mit Joghurt 100 g € 0,79
aus unserer Wursttheke Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage 100 g € 1,39
AKTION AKTION AKTION Zwiebelwurst oder Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm, leicht geräuchert 100 g € 1,19

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

PLANA Küchenland
Besser PLAN A statt PLAN B
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Singen

Benefizkonzert in St. Josef

Zur bereits 22. Auflage der Benefizkonzertreihe lädt die Pfarrei St. Josef ein auf kommenden Sonntag, 18. November um 17 Uhr. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf geistlichem Chorgesang des 19. und 20. Jahrhunderts. Mitwirkende sind das Hegau Vokal Ensemble, sowie Streich- und Bläsersolisten. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.
Der Erlös kommt wiederum der Partnergemeinde in Arequipa in Peru zugute.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Erlebnis Alpen

Beginnend mit seinen ersten Klettererfahrungen am Mägdeberg und seinen Touren in die Alpen zeigt Rudi Kuppel am Samstag, 17. November seine Impressionen »Erlebnis Alpen«. Bei Kaffee und Kuchen werden NaturFreunde und Gäste Zeugen seiner Begegnungen mit den Alpen.
Beginn ist um 15 Uhr im Vereinsheim der NaturFreunde in der Hadwigstraße 19.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Lond au d´Kirch im Dorf!

Verjüngungskur bei den Poppele dank vier neuer Räte

Obwohl es kaum ein treffenderes Fasnetmotto als »Siehsch es brumme« gegeben habe, habe sich die Poppelezunft gegen einen Teil 2 entschieden, eröffnete Zunftmeister Stephan Glunk am Sonntag die Martinisitzung im proppevollen Chruezsaal. Auch müsse sich Gero Hellmuth aufgrund des Abrisses des Conti ein neues Bühnenbild für den Narrenspiegel ausdenken, sinnierte Glunk, bevor der Poppolius – ohne die Nebelschwaden des letzten Jahres – seiner Gruft entstieg und die Fasnet unterm Hohentwiel eröffnete. Der Schmutzige Dunschdig ist übrigens 2019 am 28. Februar.

Im proppevollen Chruezsaal zur Martinisitzung der Poppele nimmt Zunftmeister Stephan Glunk vier neue Narrenräte auf (v.l.) Adriano Fernandes, Sabine Dietz, Marc Burzinski und Bettina Kraus. *swb-Bild: stm*

In seinem Jahresrückblick verzichtete Zunftkanzler Ali Knoblauch auf die »schweren Geschütze« – dennoch erzielte er den ein oder anderen »Wirkungstreffer«. Ob bei dem hellen Belag der neuen Hegaustraße, der nicht für Singen gemacht sei, oder dass der Contiabriss 20 Jahre vorbereitet wurde. Große Lacher erntete er für den Rathauschef aus Zell, der »liebevoll St. Martin« genannt werde. Süffisant meinte er, dass die neuen Skulpturen am Bahnhof »Buy local« konterkariert wurde, denn statt eines Künstlers aus Mosbach hätte man beim Altmetall etwa den Singener Entsorger Oehle anfragen können. Ein mehrfaches »Hoorig isch de sell« schallte durch den Saal, als Ali Knoblauch der Herz-Jesu-Kirche empfahl, Knallauspufflärm in der Nacht zu erzeugen, sodass sich die Bürger freuen, wenn nur Glockengeläut ihren Schlaf störte.
Auch das künftige Motto »Lond au d´Kirch im Dorf!« bezieht sich, wie Narremodder Ekke Halmer erklärte, unter anderem auf das Ausbleiben des Glockengeläuts, das mit einem »Bim« »Bam«, der Anwesenden lautmalerisch dokumentiert wurde.
Um ihre Zukunft muss sich die Poppelezunft – ganz anders viele andere Vereine – übrigens keine Sorgen machen. Mit vier neuen Narrenräten wurde in der Martinisitzung ein Generationswechsel offensichtlich. So folgt etwa Marc Burzinski (41) der ehemaligen Rebwiebmutter und seit 2008 1. Vorsitzenden des Zunftschüürfördervereins, Angelika Waibel-William. Sie geht ebenso in den Ehrenrat, wie Karl Denzel und Heike Osann; Bettina Kraus (48) ersetzt sie als neue Rebwiebmutter. Adriano (Adi) Fernandes (39) wird neuer Boss des Fanfarenzugs und Sabine Dietz (58) als die neue Leiterin der Schellehansele und folgt Andrea Rudolf.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

▸ STOLPERSTEINE

Den 80. Jahrestages der Reichspogromnacht, bei der eine Vielzahl jüdisch geführter Geschäfte und Synagogen angezündet und zerstört wurden, nahm die Initiative Stolpersteine für Singen zum gegebenen Anlass, die insgesamt 65 in Singen verlegten Stolpersteine aufzufrischen. »Damit soll im Vordergrund stehen den vielen jüdischen Bürger zu gedenken, die in dieser Nacht Grausamstes erlebt haben,« erklärte Roswitha Besnecker (links) von der Stolperstein-Initiative.
Hans-Peter Storz (rechts), Markus Weber und Roswitha Besnecker polierten am Freitag für den Anfang in der Scheffelstraße die elf Stolpersteine der Familie Guttmann auf, die dort ein Damen- und Herrenbekleidungsgeschäft führten. Einig ist man sich, »die Stolpersteine halten die Erinnerung lebendig der Menschen die einst hier wohnten.«

swb-Bild: ly
Karin Leyhe-Schröpfer

Beuren

OB Bernd Häusler freut sich bei der Einweihung über die neue Gruppe an der Kita-Beuren. *swb-Bild: stm*

Grüne Gruppe eröffnet

Sichtlich viel Freude im Ortsteil Beuren war bei der offiziellen Eröffnung der »Grünen Gruppe« am Freitag im Kindergarten bei allen Anwesenden spürbar. Kein Wunder mussten ein Dutzend Kinder zuvor in umliegenden Kindergärten untergebracht werden.
Wie das WOCHENBLATT berichtete, musste die Stadtverwaltung aufgrund höherer Kinderzahlen als prognostiziert, schnell reagieren. In Beuren wurden für etwa 200.000 Euro 22 Plätze in sogenannten Raummodulen geschaffen, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler erklärte. Er freute sich über die große Akzeptanz, denn eine Erweiterung hätte wesentlich mehr Geld gekostet und etwa anderthalb Jahre in Anspruch genommen. Auch aus der Südstadt und die umliegenden Kindergarteneinrichtungen wurde schon laut, dass man auch so eine Lösung wolle. Nur mit Erdschrauben verankert sind die Raummodule flexibel auch an einem anderen Standort einsetzbar. Laut der Leiterin der Kindertageseinrichtung, Luzia Braun, sind noch wenige Plätze in der dritten Beurener Gruppe frei, da sie keine Ganztagesbetreuung anbieten kann.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Homburger
Bestattungshaus
Facherfahrene Trauerhilfe seit 1934.
Telefon 07731.9 97 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Bohlingen

Gedenken zum Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 18. November, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof statt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Waldschrat eröffnen

Am Samstag, 17. November um 19.11 Uhr findet die diesjährige Fasnachtseröffnung der Bruderhof-Waldschrat-Zunft in der Gaststätte »Zum Elfer« statt.
Auf ein zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder, sowie deren Familienmitglieder, Interessenten und Gönner freut sich die Vorstandschaft.

redaktion@wochenblatt.net

Schlatt unter Krähen

Frontman der Klostertaler

Am Samstag, 1. Dezember findet um 19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt unter Krähen die »Alpynia Weihnacht« mit dem aus Funk und Fernsehen bekannten ehemaligen Frontman der Klostertaler, Markus Wolfahrt, statt. Karten gibt es im Vorverkauf.
Weitere Informationen: www.narrenzunft-breame.de.

Singen

Stimmungsvolle Laternenkette

Leuchtende Kinderaugen bei St. Martin

Petrus zeigte sich am St. Martin barmherzig und sendete wärmende Sonnenstrahlen, sodass der verkaufsoffene Sonntag der Martinimarkt den Rathausplatz restlos füllte. Voller Vorfreude versammelten sich die Kinder kurz vor 17 Uhr zusammen mit ihren Eltern und ihren zum Teil fantasievoll selbst gebastelten Laternen vor der großen Bühne auf dem Rathausplatz, um am großen Martinsumzug in Singen teilzunehmen. Das katholische Bildungswerk stimmte im Chor »sing for joy« den bis auf den letzten Quadratzentimeter vollgefüllten Platz mit Martinsliedern ein, unter der Leitung von Melinda Liebermann, die mit ihrer bekannten charmanten Art für entsprechende Stimmung sorgte.
Zum zweiten Mal war die Zunftschüür der Poppelezunft Ziel des Martinszugs, angeführt von St. Martin alias Timo Heckel auf dem Pferd. Musiker der Jugendmusikschule und des Blasorchesters umrahmten den Marsch. Fackelträger der Feuerwehr begleiteten stimmungsvoll den Zug - ein schier endloses stimmungsvolles Lichtermeer aus Fackeln und Laternen erleuchtete den Weg.
Auf dem großen Platz sangen alle Teilnehmer gemeinsam mit Blasorchester, Jugendmusikschule und Poppele-Chor, bevor St. Martin hoch oben aus dem zweiten Stock herab die »Martinslegende« las. Fasziniert lauschten und staunten die kleinen Zuhörer, denn großartiger konnte St. Martin nicht wirken, der sich mit seiner Geschichte durch farbliche Scherenschnitte in den Fenstern der Scheune unterstützen ließ.
In dichtem Gedränge, vorbei an stimmungsvoll aufgestellten brennenden Zinkeimern am Straßenrand konnten sich die Laternenkinder zurück am Rathausplatz eine von 1.000 süßgebackenen Martinsgänsen ergattern, verteilt von St. Martin persönlich, unterstützt durch Oberbürgermeister Bernd Häusler, Michael Burzinski vom City Ring und dem Team von Singen aktiv.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Eine riesige Resonanz hatte in diesem Jahr der Singener Martinsumzug, der wieder an der Zunfschüür hielt. *swb-Bild: uj*

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 17./18./21.11.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Mi., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag, kein Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Mi., 19 Uhr Friedensandacht mit Abendmahl.
Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst. Mi., 19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Mi., 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Mi., 19 Uhr Buß- und Bettags-Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschl. Gang zu Friedhof. Mi., 19 Uhr Abschlussgottesdienst Melanchtonkirche Stockach.
»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Mi., 19 Uhr Abschlussgottesdienst Melanchtonkirche Stockach.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Verena, Volkertshausen Mi., 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Aach.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 17./18.11.2018:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 15 Uhr Trauercafé.
St. Elisabeth: Sa.,18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeie

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

17./18.11.2018
K. Weber, Tel. 07773/936090

Vereine

Rielasingen

DRK OV RIELASINGEN-WORBLINGEN
Erste-Hilfe-Grundkurs, Sa., 17.11., 8.30-16.30 Uhr, 9 Unterrichtseinheiten, Albert-Ten-Brink-Str. 12, Rielasingen. Anm. und Info: 07731/51580, ausbildung@drk-rielasingen-worblingen.de.

Singen

BETREFF
Wochenprogramm vom 15. – 21.11. Do., 16 Uhr Lauftreff; 17.30 Uhr Handball. Fr., 16.30 Uhr Filmabend mit Popcorn; 17 Uhr Café mit Herz; 18 Uhr Schallplatten-Abend.
Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Gymnastik mit Keulen. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Shuffleboard spielen, Mal-Abend, Weihnachtskrippe Teil 3, Kegeln, Thai Chi, BeTreff-Chor. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Theater; 18 Uhr offener Betrieb und Geschichten, Pizza backen, Wintertanz Gruppe 2.

DRK
Blutspendetermin, Di., 20.11., 13-19 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr. 39.

SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 16.11., 19 Uhr in der Pils-Bar Pfiffikus, Singen.

SCHWARZWALDVEREIN
Abschlußhock - Gemütliches Beisammensein, So., 18.11., 15 Uhr im Siedler-Vereinsheim, Worblinger Str. 67, Singen.

ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM

» Zimmerarbeiten
» Dachsanierung
» Dacheindeckung
» Flachdach
» Dämmarbeiten
» Fassadenverkl.
» Terrassenbeläge
» Dachfenster
1965
www.zimmerei-keller.com
Zimmerei Keller // D-78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com

Termine

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996).
»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr (Info: 07731/1439996).

Neuer 1er-PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule in Singen ab 22.11., 9 - 10.30 Uhr, Familienzentrum der Kita Im Iben, Richard-Wagner-Str. 14a; geeignet für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind. 10 Treffen, davon 1 - 2 Elternabende. Anmeldung: www.elternschule.awo-konstanz.de, Tel. 07731/958081.
Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 19.11., 15-16 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Termine unter Tel. 07531/800-2608.

»Begegnung schaffen« - monatlicher Senioren-Stammtisch im Pflegezentrum St. Verena, November-Termine: Mo., 26.11., Stammtisch Rielasingen und Arlen; Di., 27.11., Stammtisch Bohlingen und Überlingen am Ried; Do., 29.11., Stammtisch Worblingen; jeweils 15 - 16 Uhr, Treffpunkt: Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9343-0. Anmeldung nicht erforderlich.

AWO-Clubprogramm vom 15.–21.11.: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erforderlich). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr.1. Mi., Tagesstätte vormittags geschlossen! 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.
Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 16.11., 19 Uhr, Bonhoeffer-zentrum, Beethovenstr. 50.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 18.11., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das »Haus trampel_Pfad«.

Bildungswerk der Kirchengemeinde Aachtal: Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ravensburg mit Stadtführung, Di., 11.12., Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Singen. Anmeldung bis spätestens 23.11. bei Elvira Ettl, Tel. 07731/28641.

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertags veranstaltet die Stadt Singen gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am

Sonntag, 18. November, um 11.20 Uhr in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs

eine Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer politischer Willkürherrschaft.

Mitwirkende:
Orchester des Hegau-Gymnasiums
Leitung: Gabriele Haunz
Raphaela Okle und Maximilian Brugger
Friedrich-Wöhler-Gymnasium

Wir laden dazu alle Einwohner – vor allem auch unsere Jugendlichen – ein und bitten, durch zahlreiche Teilnahme an der Feier zu bekunden, dass wir unsere Toten nicht vergessen haben.

Stadt Singen
Bernd Häusler, Oberbürgermeister
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:
Bezirksverband Südbaden/Südwürttemberg

12.11.2018 bis 06.01.2019
Gesund durch den Winter!
Jetzt wappnen mit Imodium® akut lingual und Dolormin® Extra.

Dolormin® Extra. Wirkstoff: Ibuprofen als Ibuprofen, DL-Lysinsalz. Anwendungsgebiete: Symptomatische Kurzzeitbehandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene. **Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand der Information: 02/2018. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.**
Imodium® akut lingual. Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. Anwendungsgebiet: Symptomatische Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. Warnhinweis: Enthält Aspartam und Levomenthol. **Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand der Information: 05/2017.**
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

alphega apotheken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheken.de

Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegaustraße 26
78224 Singen

Singen

Hecker-Gruppe trifft sich

Die Hecker-Gruppe Singen lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zu ihrer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 16. November, um 19 Uhr in die Vereinsgaststätte des Sportschützenvereins Widerhold ein.
Neben den Berichten des ersten Vorsitzenden zur aktuellen Situation und des Kassenverwalters stehen Neuwahlen der vakanten Vorstandspositionen des Kassenverwalters, des Schriftführers wie auch des zweiten Vorsitzenden an. Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.
Mehr Informationen finden Interessierte jederzeit im Internet unter www.hecker-gruppe-singen.de.
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Im Kletterwerk in Radolfzell ist Muskelkraft und Technik gefragt. swb-Bild: Kletterwerk

WERK-out im Kletterwerk

Sich miteinander messen, über die eigenen Grenzen hinausgehen und gemeinsam Spaß haben: Das ist die WERK-out-Session, die in diesem Jahr am Samstag, 17. November, im Kletterwerk Radolfzell stattfindet. Der Kletterwettkampf findet bereits zum vierten Mal statt, und auch dieses Mal messen sich die Athleten in den Disziplinen Speed, Bouldern und Lead – dem klassischen Seilklettern. Wer nur in einer Disziplin antreten möchte, kann das gerne tun. Ganz neu in diesem Jahr: Es wird eine »Session Queen« gekürt. Hier zählt die Wertung aller drei Disziplinen.
Ein Team aus professionellen und ehrenamtlichen Schraubern wird in der Woche davor etwa 25 neue Touren und 60 neue Boulder zaubern, an denen sich die Teilnehmer die Zähne ausbeißen können. Gestartet wird in drei Altersklassen: Jugend (14 bis 18 Jahre), Erwachsene bis 39 Jahre und Erwachsene Ü40.
Während der Qualifikation (11 bis 16 Uhr) sammeln die Sportler Punkte. Die drei erfolgreichsten Kletterer aus jeder Altersgruppe treten ab 17 Uhr zum großen Finale an. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Kletterwerks unter www.kletterwerk.de.

Singen

Martinimarkt ist der Renner

Über 100.000 Besucher am verkaufsoffenen Sonntag

Volle Parkhäuser, ein Marktplatz, der fast aus den Nähten platzte, volle Fußgängerzonen und leere Geldautomaten. So lässt sich die Strahlkraft der Einkaufsstadt Singen am Martinisonntag am besten auf den Punkt bringen. Die Mischung aus Markterlebnis, dem verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt wie den Fachmärkten im Süden mit deren Start in die weihnachtliche Saison, viele weitere Angebote in den Galerien und Museen der Stadt bis hin zum Spielnachmittag mit der Stadtjugendpflege sorgten für einen ab der Eröffnung starken Andrang in der Stadt. An die 100.000 Besucher dürften es nach Schätzungen gewesen sein, die die Stadt an diesem Martinisonntag besuchten – aus einem weiten Umkreis heraus.
55 Prozent der Fahrzeuge in der Innenstadt hatten ein KN-Autokennzeichen, sodass ein Großteil auch aus weiter weg gelegenen Regionen den Weg zum Martinimarkt nach Singen fand, freute sich die Geschäftsführerin von Singen Aktiv, Claudia Kessler-Franzen, im

Sogar ein beeindruckendes Konzert gab es durch die Mezzosopranistin Isabell Marquardt und Roland Kohle an der Gitarre in der fast fertigen Hegaustraße vor dem Musikhaus Assfalg im Rahmen der Aktion »Kunsthandel«. swb-Bild: of

Gespräch mit dem WOCHENBLATT über die große Strahlkraft des verkaufsoffenen Sonntags unterm Hohentwiel. Martini war auch Schlusspunkt der Aktion »KNSTHNDL SNGN« (Kunsthandel) in den beteiligten 14 Geschäften. Nochmals sorgte sie für Aufsehen, als Kurator Antonio Zecca mit seinem Kreidewagen durch die Innenstadt unterwegs war, um den Weg von Geschäft zu Geschäft zu markieren.
Der große Höhepunkt war im schwindenden Licht des Martinitags freilich wieder der große Martinsumzug mit über 1.000 Beteiligten, der von Fackelträgern begleitet vom Rathausplatz zur Poppele-Zunftschür führte, wo die Geschichte des heiligen St. Martin, von Musik und Gesang begleitet, besonders effektvoll inszeniert wurde.
Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Chancenstandort mit Geistesblitzen

Abendgesellschaft mit Stargast Dr. Henning Beck

Bereits zum zwölften Mal konnte das Singener Stadtmarketing, das seit Sommer mit der Wirtschaftsförderung zum Team zusammengeführt wurde, am Donnerstagabend zu seiner Abendgesellschaft in die Stadthalle einladen. Rund 600 Gäste kamen gerne und konnten mit Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen, dem Vorsitzenden Dr. Gerd Springe und vor allem Hirnforscher Dr. Henning Beck und seiner »Biologie des Geistesblitzes« einen spannenden Abend erleben.
Claudia Kessler-Franzen und Gerd Springe präsentierten gleich zur Begrüßung die »Chancenstadt Singen« und damit auch eine Bilanz ihrer Arbeit für dieses Jahr. Denn die Stadt sei deutlich im Aufbruch, vor allem durch den Bau des »CANO«, dem aktuell der Abriss der alten Gebäude vorangeht, durch den Umbau des Bahnhofplatzes wie zahlreicher Wohnbauprojekte in der Stadt, die nun für die Schaffung neuen Wohnraums hier gerade umgesetzt werden. 26.800 sozial versicherungspflichtige Arbeitsplätze gebe es inzwischen in der Stadt, davon über 7.000 im produzierenden Gewerbe und der Industrie. Die Zahl der Einpendler sei nochmals um 1.000 auf 17.000 angestiegen. Die Zahl der Auspendler aber auch auf über 8.000.
Ein Abschied wurde mit einem dicken Dank an Klaus Schramm als Leiter der Arbeitsagentur gefeiert. Es habe doch ein gutes 16-jähriges Miteinander gegeben. Werbung wurde für die 18 Kilometer Straßen mit Breitbandanschluss durch die Thüga gemacht, die eher noch zögerlich genutzt würden.
Sehr plastisch wurde das Publikum danach in die eigene Denkfabrik im Kopf durch Dr. Henning Beck geführt, denn er machte in einleuchtenden Beispielen deutlich, dass das aktuell so brisant diskutierte Thema künstliche Intelligenz die Phantasieleistung eines menschlichen Hirns nie erreichen werde. Rechner seien zwar vielfach schneller und machten viel weniger Fehler als das menschliche Hirn. Aber: »Wer niemals einen Fehler macht, wird immer nur an den Ort kommen, für den er programmiert wurde«, porträtierte er das Wesen der Rechner. »Fehler machen, das können wir. Wir können mit einem Gedanken hervorkommen, von dem wir vorher nicht wussten, dass es ihn gibt«, unterstrich er. Ideen seien zudem ein soziales Konstrukt. Und die haben die aktuellen Rechner eben noch lange nicht. Das Gehirn könne sich zudem über seine neuronalen Verknüpfungen mehr merken als es Atome im Universum gibt. »Wenn wir anfangen wollen, fehlerfrei zu denken wie Maschinen, werden sie uns ersetzen«, gab er den Gästen dieses Abends mit und riet: »Fragen verändern die Welt«, bevor er an seinen Büchertisch eilte.
Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Claudia Kessler-Franzen, Dr. Gerd Springe und der Stargast des Abends, Dr. Henning Beck, auf der Bühne der Singener Stadthalle. swb-Bild: of

Volkertshausen

Profanierte Kirchen und Kapellen

Am Donnerstag, 22. November, um 19 Uhr lädt der Hegau-Geschichtsverein zur Vorstellung des HEGAU-Jahrbuchs 2018 mit dem Themenschwerpunkt »Umbruchzeiten« in der Alten Kirche ein. Renommierte Autoren aus der Region beleuchten die Umbruchzeiten quer durch die Jahrhunderte. Der Vorstellung geht der Vortrag »Profanierte Kirchen und Kapellen im Kreis Konstanz« von Franz Hofmann voraus. Der Pianist Aaron Löchle wird die Veranstaltung umrahmen. Anmeldungen unter 07731/8 52 39.
reaktion@wochenblatt.net

Weihnachtsgrüsse & Glückwünsche zum neuen Jahr

sind alljährlich die Gelegenheit,
sich bei Geschäftsfreunden und Kunden zu bedanken.
Durch das »WOCHENBLATT« sprechen schon seit vielen Jahren kurz vor Weihnachten unsere Inserenten ihre Kunden und Freunde an.

Wir betrachten das als eine Geste der engen Verbundenheit.
Weil immer mehr Geschäfte davon absehen, persönliche Gruß-Post auszusenden, bietet sich das Glückwunsch-Inserat im »WOCHENBLATT« geradezu als Alternative an, um Kunden Aufmerksamkeit zu erweisen.

Auch in diesem Jahr stellen wir eine sehr aufwendig gestaltete Glückwunsch-Beilage her. Sie wird am Mittwoch, den 19. Dezember 2018, an alle Haushalte verteilt.
Ihre Grüße werden also rechtzeitig zum Fest eintreffen.

Um eine für unsere Kunden und Leser anspruchsvolle Beilage gestalten zu können, haben wir den

Anzeigenschluss auf Freitag, den 23. November 2018

festgelegt.

UNSER TEAM BERÄT SIE AUFMERKSAM UND INDIVIDUELL.

WOCHENBLATT seit 1967

- Anzeige -

TISCHMESSE IN ENGEN:
AM **SAMSTAG, 17. NOVEMBER** VON **10 – 17 UHR**

DAS SCHAUFENSTER DER REGION

Als ideale Präsentationsplattform gilt die Tischmesse in Engen, die am Samstag, 17. November, von 10 bis 17 Uhr, zum 11. Mal in der neuen Stadthalle in Engen statt finden wird. Über 80 Firmen stellen sich und ihre Produkte sowie Dienstleistungen vor und knüpfen neue Kontakte.

swb-Bilder: mu/Archiv

Schauen, informieren und Kontakte schließen - dafür ist die Tischmesse der ideale Treffpunkt. Im Bild Peter Sertena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen (links).

Am Samstag, 17. November ist es wieder soweit: Dann findet von 10 bis 17 Uhr die 11. Engener Info-Börse in der neuen Stadthalle Engen statt. Die vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. gemeinsam mit der Stadt Engen organisierte Tischmesse unter dem Motto »Lokal produzieren, lokal beschaffen« ist die ideale Präsentationsplattform und Kontaktbörse für die regionale Wirtschaft. Mit 85 ausstellenden Firmen und Institutionen sind alle Plätze in der neuen Stadthalle belegt. Der Eintritt für Besucher ist frei.

Auf der Tischmesse in Engen haben regional ansässige Firmen die Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen untereinander bekannt zu machen. Unkompliziert, kostengünstig und effizient können Kontakte und Netzwerke geknüpft und erweitert werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, den regionalen Gedanken und damit die einheimische Wirtschaft zu stärken. Darüber hinaus ist die Messe aber auch ein attraktives Schaufenster interessanter Produkte und Dienstleistungen für die einheimische Bevölkerung. Kunden und Verkäufer können ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen und die Besucher können sich in überschaubarem Rahmen darüber informieren, wie groß die Auswahl an Anbietern und Produkten direkt vor ihrer Haustür ist.

Die beteiligten Firmen kommen aus allen Bereichen. Etablierte Unternehmer und Existenzgründer aus Produktion, Handwerk, Handel und Dienstleistungen werden sich auf der Messe präsentieren. Wesentlicher Erfolgsfaktor der Messe ist die Begrenzung auf das Wesentliche: Jeder Aussteller bekommt einen Tisch, auf dem er seine Produkte und Dienstleistungen zeigen kann. Somit haben alle Teilnehmer dieselben technischen Voraussetzungen. Dank der bescheidenen Teilnahmegebühr und der minimalen Ausstellungsinvestition hält sich der finanzielle und personelle Aufwand für die Aussteller in Grenzen.

Um 12 und 14.30 Uhr finden 20-minütige Impulsvorträge mit dem Thema »Schutz vor Cyber-Risiken: Neue Technik - neue Risiken« statt. Referent ist Ingo Sterk, STERK Financial Panning, Engen. Weitere Impulsvorträge werden 13.30 und 15.30 Uhr von Beate Holzer, Coach, Trainerin und Masseurin aus Radolfzell, angeboten. Sie spricht zum Thema »Wie Gedanken unserer Realität beeinflussen«.

Die angebotenen Vorträge richten sich sowohl an die Aussteller als auch an die Besucher der Tischmesse. Die Vorträge sind kostenfrei und finden im Projektraum der neuen Stadthalle statt.

»Kopf runter und entspannen« lautet das Motto von Beate Holzer, die mit ihrem Team während der gesamten Messezeit eine mobile Massage anbietet.

Erneut wird auf der Messe der schönste und attraktivste Ausstellertisch prämiert. Gewählt wird der Tisch von den Besuchern der Messe, die mit etwas Glück ebenfalls gewinnen können. Im Lostopf befinden sich attraktive Preise, die von verschiedenen Firmen extra für die Tischmesse gesponsert wurden.

Freuen können sich die Besucher auch auf eine interessante Auto- und Wohnmobilschau: Das Autohaus Moser und Freizeitautomobile Gulde präsentieren vor der Stadthalle ihre neuesten Modelle. Am Stand des Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. bietet Dipl.-Ing. Edgar Richter aus Konstanz den Messeteilnehmern eine kostenlose Patentinformation und Technologieberatung an.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Manier die Faustballer der TV Engen.

mucha@wochenblatt.net

IN KÜRZE

- Die Tischmesse in Engen fand 1999 das erste Mal statt und wird seit dem Jahre 2000 im Zweijahresrhythmus durchgeführt. In diesem Jahr findet die Tischmesse zum 11. Mal statt.
- 85 Aussteller (die neue Stadthalle ist voll belegt)
- hinzu kommen einige Stände im Foyer (für größere Exponate)
- 10 Uhr: offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Johannes Moser
- danach Grußworte von Andreas Jung MdB, Bundestagsabgeordneter, CDU, Vize-Fraktionssprecher CDU; Thomas Conrady, Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee
- 12 und 14.30 Uhr: Impulsvorträge »Schutz vor Cyber-Risiken: Neue Technik - neue Risiken«
- 13.30 und 15.30 Uhr: Impulsvorträge »Wie Gedanken unsere Realität beeinflussen«
- ständiges Angebot: mobile Massage für Standpersonal und Besucher; Patentinformation und Technologieberatung durch Dipl.-Ing. Edgar Richter, Konstanz; Autoschau vor der Stadthalle; Gewinnspiel mit attraktiven Preisen; Bewirtung im Messe-Bistro.

Persönlich, online oder mobil – immer für Sie da!

Sparkasse Engen-Gottmadingen

sparkasse-engo.de

Die Region tauscht sich aus.
Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus dem Hegau stellen sich vor.

Tischmesse
Samstag, 17. November 2018, 10-17 Uhr, neue Stadthalle Engen
· freier Eintritt · Bewirtung · Gewinnspiel · Autoschau ·
· Patent- und Technologieberatung · mobile Massage ·
· Impulsvortrag „Schutz vor Cyber-Risiken" ·
Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau e.V.
Messeorganisation: Telefon 07733 502-212 · www.wfv-hegau.de

Die Software vom Handwerker für Handwerker
ZINK OPERATIVE SOFTWARE
Turmstr. 4 · 78234 Engen · Tel. 07733/982 96-0
info@zink-software.de · www.zink-software.de

ENGEN
TISCHMESSE
NEUE STADTHALLE, SAMSTAG, 17. NOVEMBER, 10-17 UHR
- über 80 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen
- Patent- und Technologieberatung
- Gewinnspiel, Fachvorträge, Autoschau, Bewirtung

Stadt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen
Telefon 07733 502-0, www.engen.de
STADT ENGEN IM HEGAU

*Für uns bedeutet das, umfangreiche Leistungen, gute Angebote und transparente Tarife zu bieten. Frau Martina Braun berät Sie gerne persönlich unter (07733) 9480-17 oder via E-Mail: m.braun@stadtwerke-engen.de

STADTWERKE ENGEN
Das sind wir hier.
www.stadtwerke-engen.de

Rielasingen-Worblingen

Ausbildung ist Trumpf

Lehrstellenbörse in der Hardberghalle

Bereits zum 13. Mal findet am Samstag, 17. November, von 10 bis 13.30 Uhr die Lehrstellenbörse des Handels- und Gewerbevereins Rielasingen-Worblingen in der Hardberghalle in Zusammenarbeit mit der Ten-Brink-Schule statt. »Es ist mir wichtig eine Schule zu leiten mit hervorragenden Abschlüssen, aber auch den entsprechenden Anschlüssen«, unterstreicht Schulleiterin Birgit Steiner, die im Sommer die Nachfolge von Werner Metzger angetreten hatte, ihr Engagement zum Thema Berufsbildung in der Schule.

Heiko Regitz von der Gemeinde, Daniel Weisser und Birgit Steiner von der Ten-Brink-Schule wie Michael Pätzholz und Richard Maisch vom Handels- und Gewerbeverein laden ein zur 13. Lehrstellenbörse in die Hardberghalle. *swb-Bild: of*

»Rund 30 Anmeldungen sind es von Unternehmen. Wie in den Vorjahren sind lokale Unternehmen genauso dabei, wie auch eine ganze Reihe von Unternehmen aus der Singener Nachbarschaft«, unterstreicht der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, Michael Pätzholz. Die Kammern mit ihrer umfassenden Beratung zum Thema Ausbildung sind ebenfalls wieder präsent. Und wie in den beiden Vorjahren wird die Lehrstellenbörse auch wieder in der Hardberghalle stattfinden, die sich als viel besser geeignet erwiesen hatte als das Schulhaus, wo es doch räumliche Grenzen gegeben hatte. Viele der Unternehmen sind in der Lehrstellenbörse auch wieder mit ihren Auszubildenden präsent, so dass es auch um einen Informationsaustausch auf Augenhöhe geht.

Da inzwischen die Gemeinschaftsschule hochwächst, sind dieses Jahr die ersten Achtklässler mit einer Praktikumswoche gefordert, unterstreicht Daniel Weisser, der Ausbildungsbeauftragte der Schule. Für sie kann die Börse auch der Ort sein, um hier konkret nach Praktikumsplätzen zu suchen. »Wir haben auch den ausdrücklichen Wunsch, dass die Eltern ihre Kinder auf diese Börse mit begleiten, um sich ebenfalls zum Thema Ausbildung zu informieren«, so Weisser weiter. Während für die oberen Jahrgänge der Gemeinschaftsschule, der Realschule wie der Werkrealschule der Besuch verpflichtend ist, sind Schüler aus den umliegenden Standorten ausdrücklich eingeladen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen

Spielzeug und Bücher

Am Samstag, 17. November, findet in der Unterkirche von St. Bartholomäus Rielasingen, von 9.30 bis 12 Uhr, die Spielzeugbörse mit Bücherflohmarkt statt. Verkaufen kann jeder Spielzeug und Bücher, die er nicht mehr benötigt. Die Pfarrei stellt die Verkaufstische gegen einen Mietpreis von 10 Euro zur Verfügung.

Die Verkäufer behalten selbstverständlich ihren Verkaufserlös selbst. Infos und Anmeldung unter Schroeter.Si@web.de

Für den Spendentisch der Gemeinde werden noch Bücher, DVDs, PC-Spiele und Spielsachen aller Art gesucht. Abgegeben werden können die Spenden am Donnerstag, 15. November von 17 bis 19 Uhr und am Freitag, 16. November, von 13.30 bis 17 Uhr in der Unterkirche von St. Bartholomäus in Rielasingen.

Der Erlös aus Tischmiete, eigenem Verkaufsstand und Bücherverkauf kommt Kindern aus dem Aachtal zugute, die sich in einer Notsituation befinden. Organisiert wird die Börse vom Team Kindersozialfond St. Bartholomäus.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Was ist Glück?«

Sechste ökumenische Bibelwoche

Laden zur ökumenischen Bibelwoche ein (v.r.): Karin Burger, Claudia Graf, Pfarrerin Andrea Fink, Pfarrer Bernhard Knobelspieß und Herta Bolecke. *swb-Bild: ACK*

Nicht nur die Glücksforschung, auch biblische Texte beschäftigen sich mit der Frage nach gelingendem Leben. Im Philipperbrief des Neuen Testamentes finden wir dazu wertvolle Impulse und Gedanken. Dabei kommen unterschiedliche Aspekte zur Sprache: Die Frage, was Menschen im Auf und Ab des Lebens Halt gibt, ebenso die Überlegung, wie sich jeder in der Gesellschaft für Werte wie Solidarität und Barmherzigkeit einsetzen kann.

Schon zum sechsten Mal veranstaltet die ACK Singen die ökumenische Bibeltage für die ganze Stadt. Sie finden in der kommenden Woche von Montag bis Mittwoch, vom 19. bis 21. November statt, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, und zwar im Gemeindezentrum St. Josef, Worblingerstraße 14. In diesem Jahr sind bereits die Vorbereitungsteams ökumenisch, sie bestehen aus Mitgliedern der römisch-katholischen, der evangelischen, evangelisch-freikirchlichen und der altkatholischen Gemeinden. Die Teilnehmer erwartet eine Vielfalt methodischer Zugänge. Selbstverständlich kann man auch nur einzelne Abende besuchen. Der ökumenische Gottesdienst zum Buß – und Bettag ist der Abschluss der Bibelwoche, der am Mittwoch, 21. November, um 19.30 Uhr in der Lutherkirche gefeiert wird. Im Anschluss ist bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

redaktion@wochenblatt.net

14/11 Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen – Artikelabgabe ohne Deko und solange Vorrat reicht – Irrtum vorbehalten. Herausgeber: EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Edekastr. 1, 77656 Offenburg

Endlich ist die Baustelle weg!

Ab sofort können Sie uns wieder wie gewohnt erreichen.
Die B33 ist aus allen Richtungen wieder frei.
Ihnen, liebe Kunden, sagen wir mit tollen Angeboten vielen Dank für Ihre Geduld!

SUPER-KNÜLLER 7.99
Für die leichte Küche: Hähnchenbrustfilets
auf Wunsch auch gewürzt, HKL. A, 1 kg

EDEKA Südwest
SUPER-KNÜLLER 1.19
Delikatess-Farmerschinken
von unseren Metzgern werden für dieses Produkt, nur die besten Schinken ausgewählt, sorgfältig von Hand gelegt, über Buchenholz geräuchert und gegart, DLG-prämiert, 100 g

SUPER-KNÜLLER 1.99
EDEKA Clementinen 1,5 kg (1 kg = € 1,33) oder San Lucar Clementinen 1 kg, aus Spanien, Klasse I, Netz

1.59
Omira Bodensee Joghurt
verschiedene Sorten, 1-kg-Eimer

1.11
Europerl Mineralwasser classic oder medium Kiste mit 12 x 0,7-L-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,13)

9.99
König Pilsener
Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,00)

Gültig von Mittwoch, 14.11. bis Samstag, 17.11.2018, KW 46

EDEKA center

78224 Singen, An der B 34/Unter den Tannen 3, Tel. 07731 99060
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00–22.00 Uhr

IET WERBEAGENTUR

Wir ♥ Lebensmittel.

Singen

Chorkonzert als Höhepunkt der Kulturtage

Vocalinos und Realschulen-Projektchor begeistern mit fulminantem Auftritt in der Sparkasse

Traditionell bildet das Chorkonzert der Jugendmusikschule den Höhepunkt der Kulturtage der Sparkasse Hegau-Bodensee. Am Samstag fand das Konzert im restlos ausverkauften Veranstaltungsraum der Singener Sparkasse statt.

Dieses Mal stellte die Jugendmusikschule den Abend in ein ganz besonderes Licht. Das lag nicht etwa daran, dass es die letzte Begrüßungsrede des scheidenden Vorstandsvorsitzenden Udo Klopfer sein sollte, oder das letzte Sparkassen-Konzert der Gesamtprojektleiterin Melinda Liebermann, die ebenfalls in den Ruhestand gehen wird.

Melinda Liebermann und ihre Vocalinos bei der Kulturnacht. *swb-Bild: uj*

Es lag einzig und allein an den großartigen Vocalinos, die dieses Mal vom Projektchor der Ekkehard- und Zeppelin-Realschule im ersten Teil des rund 90-minütigen Konzertes begleitet wurden. Im Rahmen von »Singen im Takt« begeisterte diese Konstellation bereits im Juni. Der 55-köpfige Chor sang sich mit Ausschnitten aus dem Musical »Der kleine Kerl vom anderen Stern« in die Herzen des Publikums, wechselte mühelos durch weiteres Repertoire an Pop und englischen Volksliedern, begleitet am Klavier von Cristine Marton und Andrea Binder mit Blockflöte und Cajon. Mit heftigem Applaus wurden die Solisten gefeiert, die zum ersten Mal ihren Auftritt hatten.

Im zweiten Teil des Konzertes zeigten die Vocalinos ihr Können in anspruchsvoller Musik, begleitet von 15 Blockflöten. Lieder aus der Renaissancezeit und Barock streiften die Gefühlswelt des faszinierten Publikums mit wunderschönen Kompositionen und Balladen wie Madrigale oder Händels berühmte Arie »Lascia ch´io pianga«. Liebermann bewies, dass sie ein Gespür dafür hat, welcher Sänger welche Gabe besitzt. Die Stücke wurden von zahlreichen Solisten erstklassig gesungen. »Das war Musik vom Feinsten«, lobte Sparkassenchef Klopfer zum Schluss. Deswegen würden die Einnahmen, die der Jugendmusikschule weitergeleitet werden, dieses Mal verdoppelt und zur großen Freude aller auf glatte 2.000 Euro aufgerundet. Welch ein gelungener Abend.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

- Anzeigen -

MGV MARKETING ENGEN E.V.

LICHTERABEND IN ENGEN
AM DONNERSTAG, 15. NOVEMBER, VON 17 BIS 20 UHR

BUMMELN BEI KERZENSCHEIN

Im heimeligen Lichterglanz erstrahlen wird am Donnerstag, 15. November, die Engener Altstadt. *swb-Bild: mu/Archiv*

Bewohner, Händler, Gewerbetreibende, Gastronomen und die Stadtverwaltung laden am Donnerstag, 15. November von 17 bis 20 Uhr zum traditionellen Lichterabend in die malerische Altstadt nach Engen ein. Auch die angrenzende Breitestraße wird stimmungsvoll beleuchtet sein. Die Bewohner in diesen Bereichen werden mit Kerzen und Lichtern zu einer ganz besonderen Atmosphäre beitragen.

Der Lichterabend in Engen ist vor 18 Jahren auf Initiative ortsansässiger Einzelhändler entstanden. Hinter der Idee steht aber mehr als reiner Kommerz. Engen will zeigen, dass Einkaufen nicht immer laut und hektisch sein muss.

Einkaufen und bummeln kann in ruhiger und gemütlicher Atmosphäre besonders Spaß machen.

Zahlreiche Aktionen für Groß und Klein lassen den Lichterabend zum Erlebnis werden – ohne Hektik, ohne Dauerbeschallung aber mit viel positivem Flair. Damit die Besucher die besondere Atmosphäre dieser Veranstaltung ungestört genießen können, ist die Engener Altstadt an diesem Abend von 16.30 Uhr bis 20 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

DAS WIRD GEBOTEN:

- **17 bis 20 Uhr:** Einkaufen in den Geschäften in der Engener Altstadt, kulinarische Kleinigkeiten für Kunden
- **Städtisches Museum Engen + Galerie:** bis 20 Uhr geöffnet, es kann die Ausstellung »Auflösung Ordnung Komplexität« von Katrin Parotat besichtigt werden, der Eintritt ist frei.
- **19.30 Uhr:** Vernissage im Forum-regional, Monika Rosenberger, »in Motion«.
- **Stadtbibliothek:** bis 20 Uhr geöffnet, 17.45 Uhr und 18.15 Uhr gibt es das Puppenspiel »Das Laternenmädchen« des Waldorfkindergartens für Kinder ab zwei Jahre.
- **Laternenumzug für Kinder (begleitet von einer Lichterfee):** 17 Uhr Marktplatz, musikalische Begleitung durch eine Bläsergruppe der Stadtmusik Engen
- **Stadtkirche:** Auftritt Chor Querbeet 18 und 19 Uhr (jeweils 20 Minuten); Lichteraltar der Frauengruppe Oase
- **Sudhaus:** der Schwarzwaldverein bietet Führungen an und bewirtet
- **Circus Casanietto:** Zwei Auftritte mit Licht- und Feuershow. Um 18.30 Uhr vor dem Sudhaus und um 19.30 Uhr am Vorstadtbrunnen
- **Atelier im Schützenturm:** Installation »Leuchtspuren« von Manfred Müller-Harter und Gerhard Mahler
- **Nachtwächter und Bürgersfrau (19.45 bis 20.30 Uhr)**
- **ab 20 Uhr:** besondere Angebote der Gastronomie bei Kerzenschein

mucha@wochenblatt.net

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

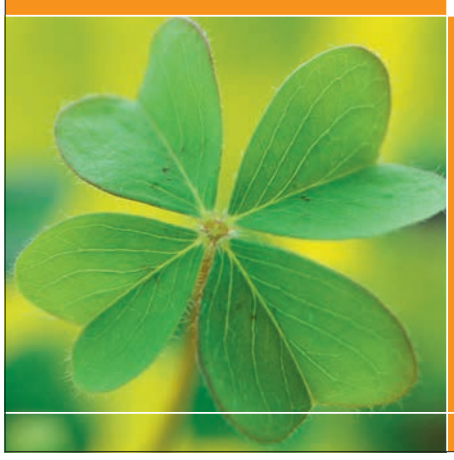
RANDEGGER.DE

Großer Stollen-Probiertag
am Lichterabend, den 15.11.18, ab 16 Uhr in der Altstadt
warmer Fleischkäse & Glühwein
am Freitag, den 16.11.18, ab 11 Uhr im EDEKA
Probieren Sie unsere Premium-Stollen.
* Meisterstollen *
* Nussstollen *
* 1001 Nachtstollen *
* Amarena-Walnussstollen *
Bäckerei Waldschütz KONDITOREI
Gerwigstr. 21, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 – 34 64
www.Baeckerei-Waldschuetz.de

EinKlang
Energetische-Wellness-Massage & geistiges Heilen
Neu:
Klangbad mit Planetenschalen
30% Einführungsrabatt
September - Dezember 2018
HILDEGARD KUNZ
VORSTADT 13
78234 ENGEN
TELEFON: 07733 98 26 713
INFO@EINKLANG-ENGEN.DE
WWW.EINKLANG-ENGEN.NET

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

Glück gehabt.*
STADTWERKE ENGEN



*Günstige Angebote, umfangreiche Leistungen und guter Service haben allerdings nichts mit Glück zu tun, sondern mit kundenorientiertem Handeln. Als Ihr örtlicher Versorgungsdienstleister nehmen wir das sehr ernst. Sie haben Fragen? Frau Martina Braun berät Sie gerne persönlich unter (07733) 9480-17 oder via E-Mail: m.braun@stadtwerke-engen.de

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (07733) 9480-0
Telefax (07733) 9480-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

MGV MARKETING ENGEN E.V.

Wir bedanken uns bei allen Engener Bürgern, die die Altstadt durch ihre Beleuchtung und somit den Engener Lichterabend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis werden lassen.

SINGEN kommunal
Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen
Jahrgang 17 | Ausgabe 41 | 14. November 2018

Klimafreundliches Mobilitätskonzept Singen

Wohin sich der Verkehr auch in Singen entwickeln muss

Das Image der „Autostadt“, das sich Singen gerne gibt, verblasst, wenn PKWs zunehmend als Belastung empfunden werden. Rund ein Viertel der Treibhausgase in der Hohentwielstadt erzeugt der Verkehr. Wie kann dieser Anteil markant gesenkt werden? Um diese Frage zu beantworten, lässt die Stadt Singen derzeit ein „klimaschutzorientiertes Mobilitätskonzept“ erarbeiten. Auch wenn dabei viel verkehrsplanerisches Fachwissen durch das von der Stadt beauftragte Büro R+T aus Darmstadt einfließt, stehen die Anliegen und Alltagserfahrungen der Singener im Mittelpunkt.

Wer täglich in der Stadt unterwegs ist, kennt die Haken und Ösen der Verkehrsinfrastruktur am besten und weiß auch, was ihn dazu bringen würde, öfter das Rad oder Bus zu benutzen. Aus diesem Grunde ist mit der Erarbeitung des Konzeptes ein weitreichender Beteiligungsprozess verbunden. Dazu haben bislang stattgefunden:

- ein Expertengespräch mit Vertretern aus Handel und Gewerbe (April 2018)
- eine Befragung von 4.000 Haushalten zu ihrem täglichen Verkehrsverhalten (Mai 2018)
- eine Passentenbefragung zur Parksituation in der Innenstadt (Juni 2018)
- eine Bürgerinformationsveranstaltung (September 2018)
- ein Bügerworkshop (Oktober 2018)
- ein Workshop mit Vertretern aus Stadtverwaltung, Gemeinderat, Verbänden und Institutionen (Oktober 2018)

Sozusagen im Hintergrund hat das Planungsbüro eine umfangreiche Bestandsanalyse der vorhandenen Infrastruktur für den Auto-, Rad- und Fußgängerverkehr, den Öffentlichen Verkehr und den Mobilitätsverbund erstellt, um Fragen beantworten zu können wie: Sind die wichtigsten Anlaufstellen in Singen gut mit dem Rad oder zu Fuß erreichbar? Wo sind überlastete oder stauträchtige Straßenbereiche? Wo sind Fußgänger unter Umständen gefährdet oder müssen umständliche Umwege in Kauf nehmen? Wie gut sind die Bushaltestellen erreichbar? Wie leicht ist die Kombination von Rad und Bus oder Rad und Zug möglich?

Das Mobilitätskonzept wird im Frühjahr 2019 vorliegen. Bis dahin sollen die Singener noch mehrmals Gelegenheit bekommen, daran mitzuwirken.

Siehe auch Kasten.

Live-Schalte in das Weltall: 21 Schülerinnen und Schüler des Hegau-Gymnasiums hatten die Gelegenheit, dem Astronauten Alexander Gerst vielerlei Fragen zu stellen.

Das muss mal gesagt werden …

Trotz aller Unkenrufe und Bedenken: Auf dem Weg zu einer klimafreundlicheren Welt mit weniger Treibhausgasen haben wir schon ein beachtliches Stück geschafft: Enorme Einsparungen konnten etwa beim Energieverbrauch von Häusern, Elektrogeräten oder der Beleuchtung erzielt werden. Industrieunternehmen optimieren ihre Produktionsprozesse mit dem Ziel, kontinuierlich CO_2 einzusparen. Gewerbebetriebe und Häuslebesitzer erkennen mehr und mehr, dass etwa eine eigene Solaranlage Geld spart und unabhängig macht. Überhaupt sind die erneuerbaren Energien Sonne und Wind unaufhaltsam auf dem Vormarsch, die fossilen Klimakiller zu verdrängen.
Nur der Verkehr steht beim Klimaschutz sprichwörtlich auf der Stelle. Ein überbordender Güterverkehr auf der Straße oder immer noch größere Autos wie die tonnenschweren SUVs beanspruchen Unmengen Energie und offenbar das Recht, einfach so weitermachen zu können. Aber schon allein aus Platzgründen vermögen Städte die heutigen Verkehrsmengen kaum noch zu bewältigen. Hinzu kommen gesundheitsgefährdende Lärm- und Luftbelastungen für die Bevölkerung – und das Gefühl, als Fußgänger oder Radfahrer oft im Nachteil zu sein.

Hegau-Gymnasium

Live-Schalte zu Alexander Gerst im All

Mal eben im All bei Alexander Gerst anrufen … – diese einmalige Gelegenheit hatten 21 Schülerinnen und Schüler des Hegau-Gymnasiums gemeinsam mit den Begleitlehrern Monika Lang und Martin Stübig sowie Schülern anderer Schulen aus Konstanz und Umgebung. Das Beste dabei: die Jugendlichen durften selbst Fragen an Astro-Alex stellen.

Auf der auf der Insel Mainau schlug die Stunde der deutschen Astronauten: Reinhold Ewald, der bereits 1997 auf der Raumstation MIR gearbeitet hat, erklärte detailliert und mit viel Humor, wie man Astronaut werden kann, berichtete über das Training und beschrieb den Tag des Starts. Auch erläuterte er den Alltag auf einer Raumstation.

Um 15 Uhr war es dann soweit: Mit einer Verbindung über das Kontrollzentrum in Houston wurde eine Live-Verbindung zur ISS hergestellt – aber was heißt Live? Etwa vier Sekunden Zeitverzögerung benötigen die Signale durch die Datenverarbeitung von der Mainau bis ins All. Larissa Johnen fragte dann auch gleich, welche neuen Aufgaben denn nun auf Alexander zukommen, jetzt, wo er Kommandant der Station ist.

Michael Gotzmann (10c) wollte wissen, welche Gründe es außer finanziellen noch gäbe, die einen baldigen Flug zum Mars verhindern können. „Keine“ antwortete Alexander Gerst, es dauere nicht mehr lange, dann seien alle technischen Fragen geklärt. Sehr sympathisch machte er den Schülern zum Abschluss Mut, eigene Wege zu gehen, auch gegen Widerstände. Und offen für Neues zu sein, sich bietende Chancen zu ergreifen.

Nach 20 Minuten war das Zeitfenster um – und Reinhold Ewald beantwortete noch weitere Fragen, beispielsweise die von Judith Lutz (9c), für die während des LiveCalls leider keine Zeit blieb. Abschließend verteilte er noch Autogramme.

Soweit die Schalte in den Weltraum. Zuvor waren die Schülerinnen und Schüler auf der Insel mit einem Mittagessen im Palmenhaus empfangen worden. Dann gab es durch das DLR eine Einführung in den Schul-Wettbewerb „Beschützer der Erde 2.0“. Martin Wikelski vom Max-Planck-Institut für Ornithologie in Radolfzell berichtete danach über das „ICARUS“-Projekt. In diesem werden Tiere mit kleinen Sendern ausgestattet. Mit einer großen Antenne auf der Internationalen Raumstation ISS können die Signale der Sender empfangen werden. So lässt sich die Bewegung der Tiere, z.B. von Zugvögeln und Herden, weltweit verfolgen. Man hofft sogar, zukünftig Erdbeben und Vulkanausbrüche vorhersagen zu können, weil Tiere bekanntlich ein feines Gespür dafür haben und frühzeitig unruhig werden.

Isabelle Rozée (9b) und Larissa Johnen (J12) sind als ICARUS-Botschafterinnen bereits eng mit dem Projekt verwoben und unterstützen das Max-Planck-Institut bei seiner Arbeit.

Auf dem Heimweg waren sich alle einig, dass es ein wunderbares Erlebnis war, das in der Erinnerung bleibt. Manche Schüler können sich vorstellen, selbst einmal ins All zu reisen oder zumindest die Forschung dazu zu unterstützen.

Kunstmuseum: Bildhauerei am Bodensee

Die Ausstellung „Objekt.Plastik. Skulptur.1.” zeigt noch bis zum 6. Januar eine Auswahl an Arbeiten von 25 Künstlerinnen und Künstlern, die die zeitgenössische Bildhauerei von ca. 1990 bis heute repräsentieren. Das Kunstmuseum Singen stellt die Werke auf zwei Etagen aus. Alle Museumszugänge sind barrierefrei. Kontakt: Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10, Singen, Telefon 07731/ 85-85-271.

Muslimische Gemeinde besichtigt Pflegeheim

Zu einer Führung durch das Michael-Herler-Heim in der Masurenstraße 36 lädt Heimleiter Matthias Frank im Rahmen des von der Stadt Singen initiierten Projektes „kultur- und religionssensible Pflege“ nunmehr Mitglieder der muslimischen Gemeinde Singens ein. Er empfängt seine Gäste am Donnerstag, 22. November, um 14.30 Uhr im Cafe der Einrichtung und freut sich auf eine aktive Beteiligung.

Unter der Federführung des städtischen Seniorenbüros, Gabriele Glocker, in Kooperation mit dem Referat Integration, Stefan Schlagowsky-Molkenthin, findet bereits seit drei Jahren (es wurde mehrfach berichtet) ein reger Austausch mit der muslimischen Gemeinde und weiteren Akteuren der Singener Pflegelandschaft statt.

Die Führung durch das Pflegeheim ist ein weiterer Baustein im Projekt und zielt darauf ab, Berührungsängste zu nehmen und sich den verschiedenen Pflegekulturen anzunähern. Insbesondere will das Projekt die Generation der Gastarbeiter, die ins Seniorenalter kommen, erreichen.

Weitere Auskünfte erteilt Gabriele Glocker unter Telefon 07731/ 85-540.

Festabend mit Überraschungen

Verleihung des Kulturförderpreises

Der Kulturförderkreis Singen-Hegau verleiht am Freitag, 23. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen wieder Kulturförder- und Anerkennungspreise an Personen und Gruppen aus der Region, die sich in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Theater, Literatur oder Brauchtum besonders talentiert und engagiert zeigen. Die Preise sind mit 1.500 bzw. 1.000 Euro dotiert. Das Geld hierfür stammt ausschließlich aus Spenden von Privatpersonen, Firmen und Banken. Die Preisträger werden erst am Verleihungsabend bekanntgegeben. So erwartet das Publikum ein spannender, fröhlicher und abwechslungsreicher Abend. Der Eintritt ist frei.

Kinder- und Jugendbuchtage: „Lasst die Kinder lesen!“

Bereits seit vierzig Jahren gibt es die Singener Kinder- und Jugendbuchtage. Seitdem gastieren jedes Jahr bekannte und beliebte Autorinnen und Autoren, um mit den Lesungen aus ihren Werken Kinder und Jugendliche fürs Lesen zu begeistern. Zum 14. Mal kooperieren nun die Bibliotheken aus Singen, Konstanz, Radolfzell, Rielasingen, Steißlingen und Stockach bei den diesjährigen Kinder- und Jugendbuchtagen, die noch bis zum 16. November andauern. In der Hohentwielstadt finden insgesamt 23 Lesungen an verschiedenen Orten statt, viele davon in Schulen.

Am morgigen Donnerstag, 15. Oktober, liest nun **Juma Kliebenstein** im Kinderhaus Langenrain und im LOS in der Hadwigstraße aus ihrem Buch „Am Tag, an dem ich cool wurde“. Die Geschichte ist für Kinder ab neun Jahren geeignet (kostenloser Eintritt).

Zusammen mit OB Bernd Häusler freuen sich die Organisatorinnen der Kinder- und Jugendbuchtage in Singen über das 40-jährige Bestehen der beliebten Veranstaltung.

Die Zahl der Veranstaltungen dieser Reihe ist im gesamten Landkreis beachtlich und ermöglicht dabei vielen Kindern und Jugendlichen, einen Autor oder Autorin bei einer Lesung zu erleben. Diese wiederum lesen aber nicht nur vor; sie erzählen auch vom Schreiben und beantworten im Anschluss viele Fragen. Neben den öffentlichen Veranstaltungen finden viele Lesungen in den jeweiligen Schulen für die Klassen statt.

Wie Monika Bieg, die Leiterin der Stadtbücherei, mitteilt, werden die behandelten Bücher bei ihr nachgefragt. Daran sehe man, wie stark die Eindrücke der Lesung noch auf die Kinder wirksam sind. Weiter Informationen gibt es unter www.bibliotheken-singen.de

HBK Singen

Krebszentrum erweitert Spektrum

Die Krebszentrumsfamilie wurde um ein „Kind" reicher: Das Zentrum für gynäkologische Tumore kam jüngst dazu. Damit verfügt das Krebszentrum Hegau-Bodensee über vier verschiedene Organkrebszentren, die ebenso wie das übergeordnete Krebszentrum allesamt nach den strengen Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert sind. Folgende Organkrebszentren gehören zum Krebszentrum Hegau-Bodensee: Darmkrebszentrum (seit 2007), Prostatakarzinomzentrum (seit 2008), Brustkrebszentrum (seit 2007) und seit kurzem das Zentrum für Gynäkologische Tumore (2018). Letzteres kümmert sich um die Krebserkrankungen der Gebärmutter und des Gebärmutterhalses, der Scheide, der äußeren primären Geschlechtsorgane und der Eierstöcke.

Ein Teil des Teams der Singener Frauenklinik mit Dr. Boris Yakov, Dr. Sofia Bikadorov, Silke Asal, Koordinatorin des Krebszentrums, Chefarzt Dr. Wolfram Lucke und Dr. Christian Maier.

Chefarzt Dr. Wolfram Lucke und sein Team von der Frauenklinik haben in mehrjähriger Vorarbeit auf die Zertifizierung hingearbeitet und freuen sich, dass ihre Erfahrung und ihr Können auch die Anerkennung durch die strengen Prüfer der DKG fanden. In Baden-Württemberg gibt es erst 22 zertifizierte gynäkologische Zentren, deutschlandweit 139. Im Umkreis von 100 Kilometern existieren nur zwei weitere – in Ravensburg und in Villingen-Schwenningen. Für die betroffenen Patientinnen des Landkreises Konstanz bedeutet dies kurze Wege.

Die Zertifizierungen durch die Deutsche Krebsgesellschaft sind der Nachweis, dass sich die Patienten auf hohe Behandlungsstandards auf Grundlage neuester Erkenntnisse verlassen können, auf die Einhaltung der aktuellen Leitlinien, auf umfangreiche Erfahrungen durch den Nachweis von Mindestmengen und auf eine interdisziplinäre ganzheitliche Versorgung. Im zertifizierten Krebszentrum müssen neben den Hauptakteuren alle Zentrumspartner – angefangen bei der Pathologie über Radiologie bis zum Sozialdienst und zur Psycho-Onkologie – den umfangreichen Anforderungen gerecht werden.

Alle Fachdisziplinen sind genau überprüft, die Prüfung durch die externen Gutachter dauert insgesamt zwei ganze Tage.

Die Zusammenarbeit der Zentrumspartner zeigt sich vor allem in den gemeinsamen Tumorkonferenzen als Herzstück der Tumorbehandlung eines jeden Patienten.

Das Zertifikat der DKG gilt bis September 2021, dann wird erneut streng geprüft. In der Zwischenzeit finden sogenannte jährliche Überwachungsaudits statt.

Neben den oben genannten Organkrebszentren hat das Krebszentrum Hegau-Bodensee auch den Schwerpunkt Nierenkrebserkrankungen und Lymphome (bösartige Lymphknotengeschwülste).

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 20. November, um 16.15 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Projektbeschluss zur Beschaffung von Medien für die Ausstattung der Klassen- und Fachräume der beiden allgemeinbildenden Gymnasien in Singen (Friedrich-Wöhler-Gymnasium und Hegau-Gymnasium)

2. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2018

3. Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Singen

4. Ausschreibung der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung für die Ekkehard-Realschule in Singen

5. Dringende Vergaben

6. Offenlage

6.1 Schlussabrechnung für den Anbau einer Mensa – Wessenbergschule

6.2 Schlussabrechnung für den Neubau eines Obdachlosenwohnheimes, Bahnhofstraße 12, Singen

7. Mitteilungen/Anträge

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Mittwoch, 21. November, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Eschentriebsterben auf dem Hohentwiel

2. Baugesuche

2.1 Singen, Bruderhofstraße/Max-Porzig-Straße, Flst.Nr. 1515/13 und 1515/14: Neubau Wohn- und Bürogebäude mit Tiefgarage (22 WE)

3. Mitteilungen zu Baugesuchen

4. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

5. Bebauungsplan „Sonnenbühl"-Aufstellungsbeschluss

6. Bebauungsplan „Brand II" Entwurfsbeschluss
– Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
– Beschluss der Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

7. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Schanz I – Bereich A"
– Entwurfsbeschluss
– Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen
– Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
– Beschluss der Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

8. Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt Kreuzensteinplatz

9. 11. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Solarpark Steißlingen
– Feststellungsbeschluss

10. 12. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Gewerbliche Baufläche, Steißlingen
– Aufstellungsbeschluss
– Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange

11. 13. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Solarpark, Volkertshausen
– Aufstellungsbeschluss

12. 14. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Wohnbaufläche in Singen-Überlingen
– Aufstellungsbeschluss

13. Mitteilungen/Anträge

13.1 Antrag FDP-Fraktion – Überprüfung der Parkanordnung im Neubaugebiet Hausen mit Schaffung von neuen Parkflächen für Besucher, der besseren Ausschilderung der Spielstraße am Straßeneingang und einer verkehrsberuhigenden Maßnahme zur Einhaltung der 7 km/h

14. Dringende Vergaben

15. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

THEATER Die Färbe SINGEN – Premiere: Jungfrau von Orleans

Die nächste Premiere des Theaters „Die Färbe" findet am heutigen Mittwoch, 14. November, in der Basilika statt: Auf dem Spielplan steht Friedrich Schillers „Die Jungfrau von Orleans". Regie führt Peter Simon; in der Titelrolle: die Schauspielerin Milena Weber. Die weiteren Vorstellungen im November und Dezember sind wie gewohnt von Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr. Achtung: Am 15. November ist keine Aufführung.

Die Abendkasse und der Ausschank mit kleinen Speisen öffnen in der Basilika jeweils um 19.30 Uhr. Kartenreservierungen telefonisch von 10 bis 14 Uhr unter 07731/64646 oder über diefaerbe@t-online.de.

2.000-Euro-Spende für das Krebszentrum Hegau-Bodensee

Über eine Spende von 2.000 Euro des Unternehmens extrutec mit Sitz im Radolfzeller Innovations- und Technologiezentrum freut sich das Krebszentrum Hegau-Bodensee. Das Geld soll zur Mitfinanzierung des OnkoPlus Programms verwendet werden. Vom guten Verwendungszweck konnte sich Nicole Kunkel als Vertreterin der extrutec-Geschäftsführung (rechts im Bild) persönlich überzeugen. Die Koordinatorin des Krebszentrums, Silke Asal, überreichte Nicole Kunkel eine Spenderurkunde als kleines Dankeschön.

Blut spenden

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 20. November, von 13 - 19 Uhr im Liebfrauen-Gemeindehaus (Uhlandstraße 39, Singen) statt.
Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Fragen zum Cano?

Für alle Fragen zur Baustelle für das neue Shopping-Center Cano und zum Bauablauf hat die ECE eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: baustelle-cano@ece.com

Infos zum Wohngeld

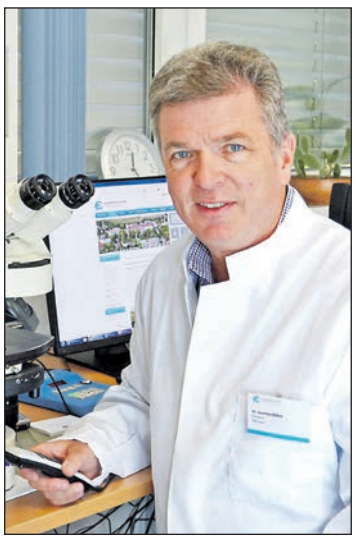
Wohngeld ist eine Sozialleistung nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger, die einen Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zu den Kosten für selbst genutzten Wohneigentum (Lastenzuschuss) erhalten. Die Höhe ist abhängig vom Einzelfall und orientiert sich an der Haushaltsgröße, dem Einkommen und der Miete beziehungsweise Belastung.
Wohngeld wird grundsätzlich nur auf Antrag geleistet, dieser ist bei der zuständigen Wohngeldbehörde zu stellen. Die Wohngeldbehörde in Singen befindet sich im DAS 2 in der Julius-Bührer-Straße 2 (EG). Hier wird man auch beraten.
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 - 12 Uhr, Mittwoch 14 - 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag geschlossen.
Kontakt: Telefon 07731/85-542, 85-543 und 85-568 wohngeldbehoerde@singen.de

Neuer Chefarzt für die Pathologie

PD Dr. Joachim Böhm, Facharzt für Pathologie, ist Nachfolger von Prof. Christian Fellbaum als Chefarzt im Institut für Pathologie des Hegau-Bodensee-Klinikums. Dr. Böhm (58) gilt als erfahrener Diagnostiker in der klinischen Pathologie mit spezieller Expertise für Knochenmarkpathologie.

Nach dem Studium der Humanmedizin und der Facharztausbildung an der TU München war er viele Jahre lang Oberarzt an den Universitätskliniken Freiburg und Aachen. 2003 hat er sich mit einem Thema aus dem Bereich der Hämatopathologie habilitiert. Zuletzt war Dr. Böhm Leiter der Abteilung Pathologie im MVZ Clotten in Freiburg, die er 2014 mit aufgebaut hat. Den Chefarztposten in Singen bezeichnet er als „Krönung seiner beruflichen Laufbahn".

Dr. Böhms Ziele für die Zukunft sind die Digitalisierung seines Instituts und der Aufbau eines landesweiten Verbundnetzes für Molekularpathologie in Baden-Württemberg.



PD Dr. Joachim Böhm, ist neuer Chefarzt im Institut für Pathologie des Hegau-Bodensee-Klinikums.

Prof. Christian Fellbaum, scheidender Chefarzt der Singener Pathologie, ist nach 15 Jahren Tätigkeit durch GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer und den Ärztlichen Direktor Prof. Frank Hinder im Rahmen der Chefarztkonferenz feierlich verabschiedet worden. Er war angesehener Spezialist für Lymphknotenpathologie.

Fellbaum hat in seinem Institut das Qualitätsmanagement eingeführt, die Immunhistolologie ausgebaut und mit der „In situ-Hybridisierung" eine zusätzliche Untersuchungsmethode etabliert. Zusammen mit den in der Universität Freiburg durchgeführten Mutationsanalysen legte Fellbaum so den Grundstein für eine moderne individualisierte Tumormedizin in Singen. Er hinterlässt ein anerkanntes und gut aufgestelltes Pathologie-Institut.

Stadthalle: Veranstaltung zur digitalen Arbeitswelt fällt aus

Der Vortrag und Workshop „Kleine und mittlere Betriebe digital" mit Alexandra Boger, Leiterin des Bodenseeezentrums Innovation 4.0 an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) Konstanz, am Donnerstag, 22. November, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Singen fällt aus. Das teilt Kultur und Tourismus Singen mit.

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 17. November, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Sonntag, 18. November, 10 Uhr:
Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Band „Klangfarben")
Dienstag, 20. November, 14.15 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 24. November, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 18. November, 11 Uhr:
Eucharistiefeier mit Liedern aus Taizè (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Karin Borgmeyer)
Sonntag, 25. November, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Liturgieteam Hilzingen; musikalische Gestaltung: Ökumenische Musikgruppe)

Citypastoral
Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Sonntag, 25. November, 10.30 Uhr: **Festgottesdienst zum Patrozinium von St. Elisabeth** – gestaltet vom Chorprojekt der Seelsorgeeinheit mit der „Missa misericordiae" von Andreas Schätzle.

Kranke und ältere Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Singen sind zu einer **Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung** am Mittwoch, 21. November, um 14.30 Uhr in den Elisabeth-Saal herzlich eingeladen.
Anschließend Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Kein Frust bei Frost

Um die Anzahl von Wasserrohrbrüchen während den kalten Wintermonaten im Hause, besonders aber die Gartenleitungen, so gering wie möglich zu halten, sollten Kellerfenster geschlossen werden und eine ausreichende Kellertemperatur herrschen. Gartenanschlüsse unbedingt abstellen und leerlaufen lassen, so dass darin stehendes Wasser nicht gefrieren und so die Leitung unter Umständen nicht zum Bersten gebracht werden kann.

Oft zeigen sich Schäden erst in den wärmeren Tagen, wenn eingefrorene Leitungen beschädigt wurden und das Wasser nach dem Auftauen austritt.

Die Stadtwerke raten den Hauseigentümern, nach der Frostperiode die Hausinstallation auf sichtbare Schäden zu überprüfen. Auf den ersten Blick nicht erkennbare Schäden lassen sich unter Umständen am Wasserzähler ablesen, wenn dieser einen ungewöhnlich hohen Verbrauch anzeigt. Wenn kein Wasser gezapft wird, also vornehmlich nachts, sollte der Wasserzähler zum Stillstand kommen.

Alle ZWAR-Termine im Internet

Alle Termine des Netzwerks ZWAR (zwischen Arbeit und Ruhestand) sind einsehbar im Internet unter: www.zwar-singen.de.

SINGEN Seniorenbüro

Reinschauen lohnt sich. – *Kontakt: Verena Zupan, Telefon 07731/85-709, E-Mail: verena.zupan@singen.de*

Stadthalle Singen: Freies WLAN für die Besucher

Kostenlosen, freien und schnellen WLAN-Zugang zum Internet ohne Zeitlimit gibt es in der Stadthalle Singen für alle Besucher. Sie können sich mit ihren Smartphones völlig unkompliziert ohne jeglichen Zugangscode einloggen. Es werden keine persönlichen Daten erfasst und es ist auch sichergestellt, dass innerhalb dieses Netzes kein Mobilgerät auf ein anderes zugreifen kann.
Speziell für die Tagungskunden bietet die Stadthalle unter dem Label SingenCongress einen erweiterten Zugang mit noch mehr Datenkapazität. Hierfür ist allerdings ein Zugangsschlüssel nötig.
Das öffentliche WLAN mit Highspeed-Internet hat die Stadthalle Singen in Zusammenarbeit mit der Thüga Energie GmbH eingerichtet.

Mit „Frauengold“

100 Jahre Frauenwahlrecht: Humorvolles zum Jubiläum

Mit einem ganz besonderen Abend wollen Petra Martin-Schweizer, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Radolfzells Bürgermeisterin Monika Laule und Singens Bürgermeisterin Ute Seifried am Donnerstag, 29. November, das 100-jährige Jubiläum des Frauenwahlrechts feiern. Im Mittelpunkt steht um 19.30 Uhr der Auftritt des Kabarett-Duos „Frauengold“ im Walburgis-Saal der Jugendmusikschule in Singen.

Mit eigenen Liedern, Texten und Zeitdokumenten lassen die Künstlerinnen Birgit Kruckenberg-Link und Susanne Geiger die Rolle der Frau in Politik und Gesellschaft facettenreich und satirisch aufleben. Der Rückblick auf das letzte Jahrhundert kann ausgesprochen unterhaltsam, kabarettistisch oder auch durchaus ernsthaft sein.

Während sie als Frau Dr. Renate Geigenhals feministischen Fragestellungen sehr ernsthaft nachgeht, arbeitet die temperamentvolle Margot Finkbeiner lustvoll an ihrer späten Karriere: „Frauengold schafft Wohlbehagen, wohlgemerkt an allen Tagen“.

So verschieden die beiden Künstlerinnen auch sind, eines haben sie gemeinsam: Sie schauen optimistisch in eine goldene und glanzvolle Zukunft. Das beliebte Stärkungselixier „Frauengold“ sorgt dabei für beste Stimmung und so manche Überraschung, versprechen die beiden Kabarettistinnen.

„Wir möchten humorvoll, aber auch kritisch auf die Entwicklung der letzten 100 Jahre zurückblicken und uns fragen, wie weit wir denn in Sachen Gleichstellung sind und was noch nicht erreicht ist“, erklärt Petra Martin-Schweizer die Botschaft der Jubiläumsfeier. „Hundert Jahre Wahlrecht für Frauen und hundert Jahre parlamentarische Demokratie sind die politischen Seiten, das bedeutet auch 100 Jahre Mitwirkung der Frau an demokratischen Prozessen in Politik, Gesellschaft und im Berufsleben,“ ergänzt Radolfzells Bürgermeisterin Monika Laule. Und Bürgermeisterin Ute Seifried fügt noch an: „Den Frauen heute steht zwar theoretisch vieles offen, aber leider ist das in vielen Bereichen in der Realität noch nicht so. Das Stimmrecht ist deshalb Grundlage für die Gleichberechtigung und politische Teilhabe von Frauen und Männern.“

Die Kunsthistorikerin Marie Theres Scheffczyk eröffnet den Abend mit ihrem Grußwort. Als Kunsthistorikerin und Journalistin wird sie in ihrer humorvollen und authentischen Art aus einer Fülle von Ereignissen aus ihrem Berufs- und auch Privatleben berichten, in denen die Gleichstellung eine wichtige Rolle gespielt hat.

Der Eintritt zu dieser einmaligen Veranstaltung kostet 7 Euro. Tickets gibt es ab sofort bei der Tourist Information Singen, in der Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-504 oder -262, oder im Internet über Reservix. Männer sind auch herzlich willkommen, heißt es von Seiten der Veranstalterinnen.

Freuen sich auf das Jubiläumsfest zu 100 Jahren Frauenwahlrecht: Die Bürgermeisterinnen Ute Seifried (Mitte) und Monika Laule (links) sowie die Gleichstellungsbeauftragte Petra Martin-Schweizer (rechts) vom Landkreis Konstanz.

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertags veranstaltet die Stadt Singen gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am Sonntag, 18. November, um 11.20 Uhr in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs eine Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer politischer Willkürherrschaft.

Gestaltet wird die beeindruckende Gedenkveranstaltung vom Orchester des Hegau-Gymnasiums unter Leitung von Gabriele Haunz. Zu hören sind „The Sound of Silence“ von Paul Simon, „Imagine“ von John Lennon und ein Irisches Segenslied von Markus Pytlik.

Raphaela Okle und Maximilian Brugger vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium wollen sich außerdem mit einem Wortbeitrag dem Thema Gedenken-Danken widmen. Unterstützt werden sie dabei von ihrer Lehrerin Natalie Massa.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner – vor allem auch die Jugendlichen – sind herzlich eingeladen, an der Feier teilzunehmen.

Jugend-Konzentrationslager

Ausstellung „Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben ...!“

Eine Ausstellung zu den Jugend-Konzentrationslagern Moringen und Uckermark (1940 - 1945) wird bis zum 30. November im Foyer des Singener Rathauses gezeigt. (Eintritt frei). Das Foyer ist werktags geöffnet von 8 - 18 Uhr sowie samstags von 9 - 12 Uhr.

Zur Eröffnung der Ausstellung unter dem Titel „Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben ...!“ sind alle Interessierten am Donnerstag, 15. November, um 19 Uhr ins Rathaus-Foyer herzlich eingeladen.

Oberbürgermeister Bernd Häusler hält ein Grußwort. Martin Guse, der diese Ausstellung konzipierte, führt ein und Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention moderiert die Eröffnung. Elias Gabele umrahmt den Abend musikalisch mit seiner Konzertharfe. Als Zeitzeuge sowie als Unterstützer der Ausstellung führt Heinz Rheinberger, Gewerkschafter und langjähriger Kommunalpolitiker, ein Gespräch mit Bernhard Grunewald vom Verein „inSi – Integration in Singen“. Rheinbergers Vater war als Häftling 216 zweieinhalb Jahre in Moringen inhaftiert.

Viele wissen bis heute nicht, dass es spezielle Konzentrationslager nur für Jugendliche gab. Die jungen Menschen wurden aus politischen, religiösen, rassischen oder sozialen Gründen als „Gemeinschaftsfremde“ inhaftiert. Nahezu 3.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 25 Jahren waren in den von Polizei und SS errichteten Lagern dem täglichen SS-Terror, Zwangsarbeit und der kriminalbiologischen Selektion durch Dr. Dr. Ritter ausgesetzt, der auch die Jenischen verfolgte. Etliche Jungen und Mädchen starben in der Haft.

Unterstützt wird die Ausstellung von der Stadt Singen, vom „Bündnis unterm Hohentwiel“ und der Singener Kriminalprävention.

Außerdem wird sie vom Bundesprogramms „Demokratie leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Fotokalender 2019 des Stadtarchivs

Frauen in Singener Ansichten

Das Stadtarchiv Singen gibt jährlich in der Vorweihnachtszeit einen limitierten Fotokalender mit Motiven aus seinen umfangreichen Fotobeständen heraus.

„Seit wir unseren Fotokalender unter ein bestimmtes Motto stellen, macht die Recherche nach passenden Motiven noch mehr Spaß“, stellt Britta Panzer, Leiterin des Stadtarchivs fest. „Wir sind immer wieder überrascht, welche Schätze sich in unseren Fotobeständen verbergen und wie bestechend die Qualität von Aufnahmen aus dem frühen 20. Jahrhundert ist.“ Im Kalender 2019 werden Motive zum Thema „Frauen“ aus unterschiedlichen Jahrzehnten gezeigt: Telefonistinnen im ersten Singener Fernmeldeamt, die Eröffnung der Festspielhalle aus dem Jahr 1906 mit dem Stück „Unter der Reichssturmfahne“ oder kostümierte Frauen vor dem Elisabethenhaus – und alles passend zum Jubiläum „100 Jahre Frauenwahlrecht“.

Das Team des Stadtarchivs hat die Bilder unter anderem aus seiner Fotosammlung, dem Fotonachlass Ott-Albrecht sowie dem Bildarchiv Willi Weber zusammengestellt. Ergänzend recherchieren die Mitarbeiterinnen in den Aktenbeständen des Stadtarchivs nach Hintergrundinformationen. Mit deren Hilfe können viele undatierte Fotos zeitlich und räumlich eingeordnet werden. „Vor allem der nichtamtliche Bereich bietet eine Fülle an interessantem Bildmaterial – für den aktuellen Kalender sind wir beispielsweise im neu verzeichneten Vereinsarchiv des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Singen, mit einem Foto von der Übernahmestelle für Zivilinternierte am Bahnhof fündig geworden“, erläutert Britta Panzer.

Der Monat April des Fotokalenders zeigt Elisabeth Reize vom Remishof am Städtischen Krankenhaus beim Füttern eines Schafes Mitte bis Ende der 1920er Jahre.

Der Fotokalender „Frauen in Singener Ansichten“ ist ab 19. November zum Preis von 8 Euro (DIN A4) bzw. 10 Euro (DIN A3) im Stadtarchiv erhältlich.

Das Stadtarchiv befindet sich im DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2 (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 - 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 - 16 Uhr sowie Mittwoch von 14 - 17 Uhr.

Rückfragen bitte an Britta Panzer, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), Telefon 07731/85-248, E-Mail: archiv@singen.de

Praktikum in Singens Partnerstadt La Ciotat

Die Abiturientin Sophia Jägg ist schon voller Vorfreude, denn noch im November begibt sich die 18-Jährige auf die Reise nach La Ciotat, um dort ihr sechsmonatiges Praktikum anzutreten. Sie ist die erste Jugendliche, die nun aus Singen in die französische Partnerstadt geht, um dort im Rahmen des Austauschprogramms enVOL ein halbes Jahr zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln. Bereits im letzten Jahr waren junge Französinnen im Rahmen dieses Programms in Singen zu Gast, um hier bei karitativen Einrichtungen tätig zu sein.

Sophia Jägg wird im Kultur- und Jugendbüro von La Ciotat ihr Praktikum ableisten, das direkt im Rathaus untergebracht ist. Im Rahmen ihrer Tätigkeit begleitet sie dort dann interkulturelle Projekte. Die Abiturientin, die sehr gut Französisch spricht, freut sich schon sehr darauf, Land und Leute sowie die französische Kultur kennenzulernen.

Nächstes Jahr werden übrigens auch wieder Jugendliche aus Frankreich in Singen erwartet, die durch das Austauschprogramm dann hier ein abwechslungsreiches Praktikum bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) antreten werden.

Regina Brütsch von der AWO (links), die das Austauschprogramm mit Frankreich unterstützt, und Sophia Jägg.

STADTHALLE SINGEN

Rund um Erlebniswelt Extremsport und Abenteuer

Die aktuell besten Produktionen rund um die Erlebniswelt Extremsport und Abenteuer präsentiert die European Outdoor Film Tour am Mittwoch, 21. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Mit Ausnahmekletterer Adam Ondra geht es auf die schwerste Route der Welt, mit Raimonds Dombrovskis auf Rollskiern 6.700 Kilometer vom hohen Norden Kanadas bis zur mexikanischen Grenze und mit dem Paraglider Antoine Girard über das mehr als 8.000 Meter hohe Karakorum. Vier Mountainbiker erkunden die siebtgrößte Insel Kanadas namens Axel-Heiberg-Island, eine von mächtigen Gletschern durchzogene Gerölllandschaft nördlich des Polarkreises. Jacques Houot zählt schon 82 Jahre, doch der Film über ihn demonstriert, dass auch heute noch kein Mountainbike-Trail und keine Skipiste in Colorado vor ihm sicher ist. Während das alles in Live-Aufnahmen erlebbar wird, geht auch der liebevoll animierte spanische Stop-Motion-Film „Viacruxis“ an den Start. Er zeigt augenzwinkernd, dass eine Bergtour auch zum Albtraum werden kann.

21. November: Erlebniswelt Extremsport und Abenteuer

Ma’alot“-Bläserquintett

Schon kurz nach der Eröffnung der Stadthalle Singen begeisterte das „Ma’alot“-Bläserquintett dort das Kammermusik-Publikum. Nun kehrt das Quintett, das seit seiner Gründung 1986 international zu den führenden Kammermusikensembles zählt, am Samstag, 24. November, um 20 Uhr zurück. „Ma’alot“ stammt aus dem Hebräischen und versinnbildlicht den „Weg zu Harmonie und Einklang“. Für das gleichnamige Bläserquintett gilt das Programm „Ma’alot“, das sind die Musiker Stephanie Winker (Flöte, Gewandhaus Leipzig), Christian Wetzel (Oboe, Musikhochschule Köln), Ulf-Guido Schäfer (Klarinette, Radiophilharmonie Hannover, NDR), Sibylle Mahni (Horn, Museumsorchester Frankfurt) und Volker Tessmann (Fagott, Musikhochschule Hanns Eisler Berlin).
Das „Ma’alot“-Repertoire umfasst die gesamte Bläserquintett-Literatur von der Klassik bis zur Avantgarde. Einzigartig sind die von Ensemblemitglied Ulf-Guido Schäfer den Musikern „auf den Leib“ geschriebenen Bearbeitungen. Beispiele dafür gibt es beim Kammerkonzert in Singen: so u. a. Auszüge aus der Harmoniemusik zur Oper „Tancredi“ von Gioachino Rossini (1792-1868). CD-Produktionen mit den Werken von Rossini und Dvořák wurden mit dem „Echo“-Preis ausgezeichnet. „Ma’alot“ spielt in Singen aber auch eine moderne Komposition, nämlich das „Piccolo quintetto di fiati“ des 1958 Komponisten Francesco Chiari.

Komödie mit Marion Kracht

Auf satirische Weise zeigt Antoine Rault mit seiner Komödie „Auf ein Neues“ den Zusammenhang zwischen Mechanismen sozialen Ab- und Aufstiegs und seelischer Verarmung, aber auch Möglichkeiten, durch eine unerwartete Begegnung ein Für- und Miteinander zu lernen. Am Ende wird aus der Geschichte um den Clochard, der unversehens in die Welt einer alleinerziehenden Mutter und deren 14-jähriger Tochter einbricht, eine romantische Komödie. Zu sehen ist das Stück mit Marion Kracht, Emma Henrici und Daniel Morgenroth am Mittwoch, 28. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.
Catherine ist eine selbstbewusste Mittvierzigerin. Sie ist erfolgreich im Job, aber weniger als Mutter. Ihre aufmüpfige 14-jährige Tochter Sarah fühlt sich vernachlässigt und unterdrückt. An Heiligabend stolpert Catherine vor ihrer Wohnungstür über den abgerissenen und angetrunkenen Clochard Michel und wirft ihn erbarmungslos hinaus. Sarah ist empört. Also holt Catherine den Clochard zurück und lädt ihn ein, Weihnachten gemeinsam mit ihr und ihrer Tochter zu feiern. Seit seinem Arbeitsplatzverlust ist Michels Selbstbewusstsein in den Keller gerutscht. Catherines Plan steht fest: Sie möchte aus diesem verunsicherten und heruntergekommenen Menschen einen Erfolgstypen machen. Dabei hat Catherine nicht damit gerechnet, dass bei Michel eine eigenständige Persönlichkeit zum Vorschein kommt...

Vorverkauf jeweils: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

24. November: Das „Ma’ alot“-Bläserquintett

Beuren an der Aach

Volkstrauertag
Alle Einwohner sind zur Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege am Sonntag, 18. November, um 11.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) am Kriegerdenkmal herzlich eingeladen. Der Musikverein begleitet die Feier musikalisch.

Blaue Tonne
Dienstag, 20. November: Blaue Tonne

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 15. November, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 16. November, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
Dienstag, 20. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Weihnachtsmarkt im Pfarrhaus
Die katholische Frauengemeinschaft lädt zum Weihnachtsmarkt herzlich ein: Samstag, 24. November, und Samstag, 1. Dezember, von 14 - 18 Uhr sowie Sonntag, 25. November, und Sonntag, 2. Dezember, von 11 - 12 Uhr.
Verkauft werden Adventsschmuck, Handarbeiten, Liköre, Marmeladen, Kerzen u.v.m. Wer Reisig für Kränze und Gestecke abgeben möchte, meldet sich bitte bei Familie Hauser, Telefon 45261.

Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

Bohlingen

Ortschaftsrat tagt
Mittwoch, 14. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung. Tagesordnung: Vereidigung von Peter Sigmund als Ortschaftsrat und das umfangreiche Baugesuch rund ums Bohlinger Schloss. Alle Interessierten sind eingeladen.

Gedenkfeier
Alle Einwohner sind zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, 18. November, um 10 Uhr herzlich eingeladen.
Ortschaftsrat, Feuerwehr und Musikverein gestalten die Feier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof.

Verwaltungsstelle: Neue Öffnungszeiten
Ab sofort hat die Verwaltungsstelle neue Öffnungszeiten:
– Montag 13 - 16 Uhr
– Dienstag 14 - 17 Uhr
– Mittwoch 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
– Donnerstag 14 - 17 Uhr
– Freitag 8 - 13 Uhr

Fußball
Samstag, 17. November, 13 Uhr: SG Stockach C – SG Überlingen/Bohlingen C
13.30 Uhr: Nordstern Radolfzell B – SG Bohlingen B2
Sonntag, 18. November, 12 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen II – SV Bohlingen I
12.30 Uhr: SG Überlingen a.R. /Böhringen II – SV Bohlingen II
13.15 Uhr: SV Weil am Rhein B1 – SG Bohlingen B1
14 Uhr: SG Böhringen/Bohlingen A – SC Gottmadingen/Bietingen A (Aachtal)

Volleyball
Samstag, 17. November, 14.30 Uhr: TuS Bonndorf – TuS Hüfingen – SV Bohlingen Herren 2
15 Uhr: VC Weil am Rhein – SV Bohlingen Herren 1
Sonntag, 18. November, 11 Uhr: SV Dingelsdorf Damen – SV Bohlingen Damen 2 – SV Bohlingen Damen 3
11 Uhr: SV Bohlingen Damen 4 – TV Lotstetten – SG Litzelstetten-Radolfzell 4

Friedingen

Öffnungszeiten Verwaltungsstelle
Aufgrund personeller Engpässe ist die Verwaltungsstelle bis auf weiteres zu folgenden Zeiten besetzt:
Montag 14 - 16 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 17 Uhr

Volkstrauertag
Zum Gedächtnis an die gefallenen und vermissten Soldaten findet eine Gedenkfeier am Sonntag, 18. November, um 11.30 Uhr auf dem Kirchplatz statt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der Bücherei
Öffnungszeiten der Ortsteilbücherei in der Beurener Straße 20 (ehemalige Filiale der Volksbank): dienstags 14 - 18 Uhr; mittwochs und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr.

Mülltermine
Dienstag, 20. November: Altpapier

Donnerstag, 22. November: Gelber Sack

Gottesdienst
Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Hausen an der Aach

Kranzniederlegung
Zum Volkstrauertag gestalten die Ortsverwaltung und die örtlichen Vereine eine kleine Feierstunde am Sonntag, 18. November, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof.

Bürgercafé
Donnerstag, 15. November, 14 Uhr: Kaffeenachmittag (Kuchen auch zum Mitnehmen)

Dienstag, 20. November, 19 Uhr: Kartenspielabend

Häusliche Altenhilfe
Montag, 19. November, 19 Uhr: Kurstermin im Bürgerhaus zum Thema „Soziale und familiäre Situation älterer Menschen“.

Jugendtreff
Freitag, 23. November, 19 Uhr: Generalversammlung des Jugendtreffs. Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich an Anna-Lena Schwarz, Zum Krähen 4.

Kirchliches
Sonntag, 18. November, 9 Uhr: Heilige Messe

Fußball
Samstag, 17. November, 14 Uhr: SV Hausen II – SV Hattingen II

Termine der Feuerwehr
Sonntag, 18. November: Teilnahme einer Abordnung zur Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages

Montag, 19. November, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 15. November, 18 - 19 Uhr
– Montag, 19. November, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Volkstrauertag
Zum Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege findet am Volkstrauertag, 18. November, um 11 Uhr eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt. Die Gedenkfeier in der Friedhofskapelle wird vom Musikverein umrahmt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Blaue Tonne
Mittwoch, 21. November: Blaue Tonnen

Problemstoffe
Mittwoch, 28. November, 14.30 - 16.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

St. Johanneskirche
Freitag, 16. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 17. November, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Adventsfenster
Die Vorbereitungen zur Adventsfensteraktion sind im vollen Gange: Nur noch wenige Fenster sind frei. Wer Lust hat, ein Fenster zu gestalten, kann „seinen Tag“ bis zum 20. November im Kindergarten anmelden, Telefon 45034.

Überlingen am Ried

Einladung zur Seniorenfeier
Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
traditionell findet am Samstag, 1. Dezember, um 14 Uhr der große von der Ortsverwaltung organisierte Seniorennachmittag für Einwohner ab 65 Jahre in der Riedblickhalle statt. Der Kirchenchor umrahmt die Feier musikalisch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Fahrdienst steht für Gehbehinderte zur Verfügung. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, sollte dies bitte bis Freitag, 30. November, 12 Uhr, bei der Verwaltungsstelle, Telefon 22539, anmelden. Die Ortschaftsräte und die Ortsverwaltung wünschen Ihnen einen schönen unterhaltsamen Nachmittag.
Bernhard Schütz, Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung
Dienstag, 20. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung in der alten Schule (Tagesordnung hängt am Rathaus aus).

Gedenkfeier
Anlässlich des Volkstrauertages findet eine Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege am Sonntag, 18. November, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof statt. Treffpunkt direkt auf dem Friedhof (bei Regen in der Einsegnungshalle).

Förderverein der Grundschule
Sonntag, 18. November, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule im Sportlerheim „Siebenschläfer“. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen und Beschlussfassung über eine Satzungsänderung.

TSV-Termine
Samstag, 17. November, 10 Uhr: SV Bohlingen – TSV Überlingen/Ried (Bohlingen)
13 Uhr: SG Stockach – SG Überlingen/Ried (Osterholz Stockach K)
13.30 Uhr: SG Nordstern RZ – SG Bohlingen 2 (Hauptplatz Nordstern Radolfzell)
Sonntag, 18. November, SG Überlingen/Böhr. 2 – SV Bohlingen 2
13.15 Uhr: SV Weil – SG Bohlingen (Nonnenholz 2)
14 Uhr: SG Böhringen – SC Gottmadingen-Bietingen (Bohlingen)

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Gut, dass sie da sind

Serie rund um 125 Jahre DRK Singen – Rettungsdienst

Man sieht oder hört sie fast jeden Tag – Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn, von Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst, auf dem Weg zum nächsten Einsatz oder in die Notaufnahme. Für die Verkehrsteilnehmer gilt nun, schnell und umsichtig Platz zu schaffen. Denn oft geht es im wahrsten Sinn des Wortes um Leben und Tod.
Doch nicht immer funktioniert das Durchkommen: Außerorts klappt es in der Regel ganz gut, auch auf Schnellstraßen und Autobahnen, wenn mit dem Entstehen des Staus die Rettungsgasse bereits gebildet wird. Innerorts wird es manchmal richtig eng: der fließende Verkehr, geparkte Autos, Randsteine, Fußgänger, Radfahrer – und die Smombies, also Menschen, die nur Augen für ihr Smartphone haben. Hier ist höchste Konzentration geboten, um niemanden zu gefährden und vorallem sicher zur Einsatzstelle zu kommen.
Notärzte und Rettungswagen (RTW) rücken im Landkreis Konstanz von 5 Standorten aus: In Singen, Engen, Radolfzell, Stockach und Konstanz sind Rettungswachen rund um die Uhr besetzt, um schnellstmöglich Patienten erreichen und adäquat versorgen zu können. In der Regel klappt das, auch im Rahmen der gesetzlichen Hilfsfrist. Doch was, wenn die nächstgelegenen Rettungsmittel bereits im Einsatz oder mehrere Patienten gleichzeitig zu versorgen sind?
Dann kommen sie ins Spiel: die Ehrenamtlichen des DRK-Ortsvereins. Wenn der Funkmelder klingelt, kommen sie und besetzen den »Hintergrund-RTW«. »Sie« das sind 15 Rettungsassistenten, Notfall- und Rettungssanitäter, die haupt- oder ehrenamtlich im Rettungsdienst aktiv sind, sowie aktuell 5 Praktikanten (Rettungs- oder Sanitätshelfer). »Unsere Jungs und Mädels machen das unentgeltlich, mit viel Herzblut, und gehen in den Einsatz, wann immer es ihnen möglich ist«, sagt Tobias Schmidt, stellvertretender Bereitschaftsleiter im DRK-Ortsverein Singen. Als Disponent auf der Rettungsleitstelle weiß er dieses Engagement zu schätzen. Im laufenden Jahr 2018 wurde der »Hintergrund« bereits über 40 Mal alarmiert und fast immer konnte das Fahrzeug besetzt werden und so den Regel-Rettungsdienst unterstützen. Knapp 30 Patienten wurden vor Ort versorgt und in geeignete Kliniken transportiert.

Patiententransport im Rahmen der THW-Übung »Blauer Oktober 2018«.
(Bild: DRK Singen)

Versorgung eines »P ten« im Re wagen bei einer Übung. (Bild: DRK Singen)

Regelmäßige Übungen auch mit technischem Gerät sind unerläßlich.
(Bild: DRK Singen)

Weitere Informationen:
Neben der redaktionellen Serie im Wochenblatt wird das Jubiläumsjahr rund um den 125. Geburtstag des DRK Singen mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten begangen. Unter anderem der Blaulichttag im Mai, eine historische Ausstellung in der Sparkasse im September und im Oktober Festakt und Abend des Ehrenamts untermalen das Jubeljahr. Weitere Infos gibt es unter www.drk-singen.de.

Die Zahl: im laufenden Jahr wurde der Hintergrund-RTW
über **40** Mal alarmiert und knapp **30** Patienten wurden versorgt und in geeignete Kliniken transportiert.

125 JAHRE Deutsches Rotes Kreuz
ORTSVEREIN SINGEN|HOHENTWIEL
1893-2018

Nur am 15.11.2018*

DONNERSTAGS DEAL

Miele

MIELE WDB 038 WPS D LW Active Eco Waschmaschine der Spitzenklasse
- Miele Schontrommel mit Wabenstruktur
- CapDosing - Dosierung für Spezialwaschmittel
- Kratz- und Säure-beständige emaillierte Front
- Waterproof-System mit Wasserschutzgarantie
- Einfache Nutzung dank DirectSensor-Bedienung
- Mengenautomatik

Art. Nr.: 2412503

7 kg Waschladung | Energieeffizienz-Klasse A+++ | Spektrum A+++ bis D

555.-

27.75 € monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

*** Nur solange der Vorrat reicht**

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 20 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 100,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Targobank AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf

MediaMarkt service

Strom und Gas bei MediaMarkt:

Jetzt ganz einfach Anbieter wechseln, bis zu € 180.- Geschenk-Coupon sichern und bei Ihrem nächsten MediaMarkt Einkauf richtig sparen .*

Mehr auf mediamarkt.de/strom-gas

WIR MACHEN DAS!

In Kooperation mit

innogy | eprimo der energiediscounter MEHR KUNDE. WENIGER KOSTEN.

* Couponhöhe abhängig vom Tarif und Ihrem individuellen Jahresverbrauch. Coupon erhalten Sie im Markt nach Vertragsabschluss oder bei Onlineabschluss via E-Mail nach Ablauf der Widerrufsfrist. Coupon einmalig einlösbar in allen Media Märkten in Deutschland bis 12 Monate ab Ausgabe (nicht online einlösbar). Einlösbar ab einem Mindesteinkaufswert in Höhe des Couponwerts. Keine Barauszahlung. Bei Abschluss im Markt Vertragsrückabwicklung nur bei gleichzeitiger Rückgabe / Erstattung der Coupon-Card. Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt. Nicht einlösbar für: Verträge mit Drittanbietern, sämtliche Download- / Content- / GamingCards, Gutschein(-karten /-boxen), Prepaid-Aufladekarten / - Services, E-Books / Bücher, Zusatzgarantien, Lieferservice, Reparaturdienstleistungen, Fotoservice, Lebensmittel, Tchibo Cafissimo Produkte.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 ▪ 78224 Singen ▪ Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-20 Uhr

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®

WOCHENBLATT seit 1967
Vereinstrophy
nominiert 2018

NARRENZUNFT EICHELKLAUBER GAILINGEN

WOCHENBLATT-Vereinstrophy: Mit Ideen und Mut werden in Gelagé Herausforderungen angenommen / von Ute Mucha

Sie können nicht nur ausgelassen feiern und traditionelle Bräuche pflegen, sie sind auch mutig und offen für Neues: die Narren der Gailinger Narrenzunft Eichelklauber bestehend aus dem Zunftrat, den Waldfrüchtle, der Garde und den eindrucksvollen Maskenträgern.

In diesem Jahr standen die Eichelklauber wieder vor einer besonderen Herausforderung: Das 50. Jubiläum der Zunft war angesagt, und damit verbunden die Ausrichtung der grossen Narrentage der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Doch das eigentliche Fasnachtsdomizil der Eichelklauber, die Hochrheinhalle, steckte noch immer mitten in der Sanierung und war für das närrische Treiben nicht nutzbar.

»Was tun?«, fragte sich der Zunftrat um Patrick Gansser und hatte schnell eine Lösung parat: Es sollte wie im Vorjahr wieder eine »echte Zeltfasnacht in Gelagé« geben. Das bedeutete zwar jede Menge Mehrarbeit, doch die hat sich gelohnt: Das närrische Volk war hellauf begeistert und die Narrentage zum halben Jahrhundert der Narrenzunft Eichelklauber werden in Gelagé unvergesslich bleiben.

Die Eichelklauber feierten in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag mit einem großen Narrentreffen samt buntem Umzug. swb-Bild: of/Archiv

Immer ein Hingucker: Die Waldfrüchtle der Gailinger Narrenzunft Eichelklauber. swb-Bild: hz/Archiv

»Wir wollten zeigen, dass es sich lohnt, mutig zu sein und neue Wege zu gehen, auch wenn die Aufgabe im ersten Augenblick schier unlösbar erscheint«, erklärte Patrick Gansser den Lernprozess.

Die Lust auf Neues wird auch die kommende Fasnachtssaison prägen. Denn die frisch renovierte Hochrheinhalle stellt die rührige Zunft vor neue Aufgaben: Die Halle sowie die nagelneue Bühnentechnik muss den närrischen Anforderungen angepasst werden. Die Anlage konnte dank unzähliger Arbeitsstunden der örtlichen Vereine im Zuge der Hallensanierung angeschafft werden und bietet nun ganz neue Möglichkeiten.

»Das war ein tolles bürgerschaftliches Engagement mit einem tollen Ergebnis«, freut sich Patrick Gansser.

Doch damit nicht genug: »Wir wollen die neu sanierte Halle mit närrischem Leben füllen« lautet das Motto der Eichelklauber.

Dafür sollen auch mal alte Zöpfe weichen um frischen Schwung ins närrische Treiben zu bringen. So wird das beliebte Eichelklaubergelächter in die Fasnachtswoche gelegt werden. Am Freitag wird das Programm schon etwas früher beginnen, was vor allem den Familien mit Kindern sowie den Senioren entgegenkommen soll. Am Samstag rundet dann die Fasnachtsparty mit Guggenmusik und DJ das Programm ab. Auch für die Dorffasnacht hat die Zunft schon Visionen: diese könnte zukünftig, weg von der Hauptstraße, im nahen Kurgarten rund um den Narrenbrunnen stattfinden.

Kreative Ideen und Mut, neue Wege zu gehen, gehören für die Eichelklauber wohl zum närrischen Allerlei, damit Brauchtum und Tradition zwar bewahrt wird, aber nicht verkrustet und die Fasnacht somit lebendig bleibt.

In der nächsten Ausgabe

Im Rahmen der WOCHENBLATT-Vereinstrophy werden in der nächsten Ausgabe die Käferfreunde Hegau-Bodensee vorgestellt.

In Kürze

Name des Vereins: Narrenzunft Eichelklauber Gailingen e.V.
Homepage: www.narrenzunft-eichelklauber.de
E-Mail: info@narrenzunft-eichelklauber.de
Gründungsjahr: 1968/69
Mitgliederzahl: 185
Zweck des Vereins: Die Narrenzunft Eichelklauber Gailingen e.V. ist eine Vereinigung der Freunde und Förderer der traditionellen Gailinger Fasnacht.
Die Zunft ist Mitglied der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee.
Symbolfigur: Der Eichelklauber ist seit 1962 die Symbolfigur der Gailinger Fasnacht und basiert auf einem Vertrag vom 15. Mai 1657 zwischen der Freifrau Anna-Maria von Rheinach und ihren Untertanen. In diesem Vertrag wurde das »Aufklauben der Aicheln« sowie die »Äzung« von Schweinen im Fronberg geregelt.
Die Maske hat hervorstehende Augen, der Kopf ist nach unten gerichtet und ein ausgeprägtes Riechorgan zum Wittern und Aufspüren der Eicheln.

KÜCHENPROFI
möbel-outlet-center
Küchenbilder: Schüler Möbelwerk KG
KÜCHEN
Hochwertige, neue
Ausstellungs- und Fotoküchen
mind. 50% reduziert!
Neuplanungen zu Sonderpreisen
MOC | Außer-Ort-Str. 3 – 6 | 78234 Engen | Tel. 0 77 33/50 00-0 | Fax 0 77 33/50 00-40 | www.lagerküchen.de / Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

DER LANDKREIS

Singen

»Haldenwang« lädt ein

Die Haldenwang-Schule Singen lädt zum Tag der offenen Tür ein. Die Schule öffnet am Sonntag, 25. November, von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr traditionell ihre Räumlichkeiten für alle Interessierten, die einen Eindruck vom Lernen, Leben und Arbeiten von Menschen mit einer geistigen- oder körperlichen Behinderung bekommen möchten. In den vergangenen Wochen haben Schüler mit Hilfe ihrer Lehrkräfte ein buntes Programm ausgearbeitet. Die Schulküche bietet verschiedene, hervorragende Mittagsgerichte an. Auch die Kaffeestube und der Flohmarkt des Fördervereins mit Verkaufsstand sind einen Besuch wert.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Weihnachten für alle ermöglichen

Widmann hilft Kindern in der Region wieder aktiv

»Widmann hilft Kindern in der Region« will auch in diesem Jahr wieder Weihnachten für alle ermöglichen und Kinderaugen zum Strahlen bringen. Deshalb sind die personifizierten Weihnachtsmänner Rudolf Babeck und Hans Teschner nun wieder auf der Suche nach Geschenken, aber auch nach Bedürftigen. »In den Gesprächen wird ganz oft deutlich, dass wir die einzige Möglichkeit für viele Familien bieten, das Fest, das für uns ein christliches ist, mit Geschenken feiern zu können«, betont Babeck. »Widmann hilft Kindern« wendet sich daher auch ausdrücklich an jene Familien, die sich bislang nicht getraut haben, sich zu melden.

Rudolf Babeck und Hans Teschner von »Widmann hilft Kindern« wünschen sich Weihnachten für alle. swb-Bild: Archiv/stm

Voraussetzung ist, dass die Familien in Not sind, beispielsweise Sozialhilfeempfänger, Hartz-IV- oder Wohngeldempfänger sind. Auch Nachbarn und Freunde könnten dem Verein die entsprechenden Familien empfehlen. Mehr Informationen unter www.widmann-kids.de.

Termine

Vogelhäuschen basteln für Kinder, von 10 bis 15 Jahren, beim BUND Gottmadingen am Fr., 16.11., 16 Uhr, Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3, Gottmadingen. Info: 07731/977103 oder freiwillige.nsz.hegau@bund.net.

Jahresabschlusswanderung des Schwarzwaldvereins Rielasingen-Worblingen am Mi., 21.11. zum Restaurant Siebenschläfer in Überlingen a. R. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/22936.

RLS-Selbsthilfegruppe Konstanz-Singen: Nächstes Treffen, Do., 15.11., 17 Uhr im Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen. Info: 07733/7376.

NABU-Gruppe Radolfzell-Singen-Stockach lädt unter dem Motto »Zeller NABU aktiv« zum öffentlichen Treff am Mi., 21.11., 15.30 Uhr, Treffpunkt NABU-Infopavillon, Strandbadstr. 100, Radolfzell, ein.

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige, immer am dritten Freitag im Monat, 15 Uhr, Onko-Plus-Raum, Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen, Anmeldung: 07731/891304. Info: 0175/4856507.

Gottesdienst Autobahnkapelle Hegau: So., 18.11., 11 Uhr, Eucharistiefeier mit Liedern aus Taizé.

Gottesdienste Hegau-Bodensee-Klinikum: Sa., 17.11., 9 Uhr, Eucharistiefeier. So., 18.11., 10 Uhr, Offener Himmel.

Treffen Selbsthilfegruppe Asthma, Mo., 19.11., 18 Uhr im Vesperstüble Lindenhof in Rielasingen-Worblingen. Thema: Neuentwicklung bei schwerem Asthma mit Lungenarzt Dr. Kasper. Info: 07731/24253.

SONNTAGS *Verkauf*

18.11.2018
13-18 Uhr

10% zusätzlichen Rabatt
auf bereits im Haus reduzierte Ware.* nur am 18.11.

* **Preisbeispiel:** Brühl, Bettsofa Camp früher 1.849,-€ jetzt für 1.299,-€ -10% Aktionspreis **1.169,-€**

Beratertag
mit Werksberatung
Stressless®

Beratertag
mit Werksberatung
TEMPUR® MATRATZEN UND KISSEN

Arbeitsplatten aus Naturstein
und alternativen Materialien präsentiert durch die Firma Stein Stocker

Beratertag
mit Werksberatung
SEVERIN

Kochvorführung
mit Werksberatung
BOSCH Technik fürs Leben

10,-€ WMF-SOFORT-BONUS GESCHENKT!
Nur gültig am 18.11.2018!

WMF Kochvorführung und Beratung 18.11.

Beim Kauf eines **WMF-Schnellkoch-topfes oder Schmortopfes** schenken wir Ihnen **10,-€ Sofort-Bonus!**

Einrichtungshaus
Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße
D-78333 **Stockach**
Telefon +49 77 71 80 09-0

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.wohnparc-stumpp.de

WOHNPARCstumpp
DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

Steißlingen

Vom Milchpreis bis zum Datenschutz

Landwirte diskutieren mit Europaabgeordnetem Andreas Schwab

Mit einem festen Händedruck begrüßen Siegfried Ellensohn, der Vorsitzende des CDU-Agrarausschusses, und Hans-Peter Binder, sein Vorgänger, ihre Kollegen auf dem Uhu-Gut Binder in Steißlingen-Wiechs. Die Landwirte, die aus dem ganzen Landkreis angereist sind, wollen an diesem Tag mit Andreas Schwab, dem Europaabgeordneten der CDU, über die kommende Agrarreform diskutieren. Schwab selbst kommt aus Villingen angereist, danach geht es direkt weiter nach Straßburg, berichtet er.

Vortrag in Villingen
Die., 20. November
Villinger Erbrechtstage 2018
Das kluge Ehegattentestament mit Rechtsanwältin Ursula Thanner
Ort: Münsterzentrum Kanzleigasse 30
Zeit: 19.30 Uhr,
Entritt: frei
RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT
UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

»Die Reform der EU-Agrarpolitik findet immer im Fünfjahresturnus statt. Die nächste steht für 2021 an, aber die Weichen werden in Brüssel bereits jetzt gestellt«, so Ellensohn in seiner Begrüßung. Das Grundproblem sei diesmal, dass sich im Moment noch nicht abschätzen lasse, wie es mit dem »Brexit« weitergeht, erklärt Schwab den rund 20 anwesenden. Relativ sicher sei, dass mit dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union unter dem Strich über 10 Millionen Euro im EU-Haushalt fehlen werden, denn Großbritannien sei, wie Schwab im Gespräch mit den Landwirten erläutert, ein Netto-Zahler. »Es muss also an bestimmten Stellen Kürzungen geben«, hält er fest. Günther Oettinger, EU-Kommissar für Haushalt und Personal, hat bereits im Frühjahr angekündigt, dass die gemeinsame Agrarpolitik mit fünf Prozent weniger Mitteln auskommen muss. Direktzahlungen sollen zudem um vier Prozent gekürzt werden.

Schwab spricht sich für eine Deckelung der Direktzahlungen bei 100.000 Euro aus. »Eine solche Deckelung wäre für die Landwirte hier in der Region sinnvoll«, so Schwab.

Leidenschaftlich plädiert der Abgeordnete trotz der fälligen Kürzungen auch für eine gemeinsame einheitliche Agrarpolitik.

Dann haben die Landwirte das Wort. Doris Eichkorn von den Landfrauen Stockach-Engen macht ihrem Unmut über die teilweise realitätsfernen Regulierungen Luft. So müssen Ackergrößen bis auf vier Nachkommastellen genau angegeben werden. So genau können wir in der Realität, beispielsweise beim Pflügen, aber gar nicht arbeiten, betont sie. Markus Traber gibt ihr recht. Selbst beim Einsatz von GPS-Technik kann es zu kleinen Abweichungen bis zu zehn Zentimetern auf dem Acker kommen, die sich auf der ganzen Größe dann summieren. Kommt es dann zu einer Kontrolle, haben wir ein Problem, sind sich die Landwirte einig.

Der Europaabgeordnete Andreas Schwab diskutierte jüngst mit Landwirten aus dem Landkreis Konstanz über die neue Ausrichtung der gemeinsamen Agrarpolitik in der Europäischen Union. *swb-Bild: dh*

Auch das Dauerthema Milchpreis liegt den Landwirten auf dem Herzen. »Es gibt schon lange einen Mindestlohn in Deutschland. Analog dazu brauchen wir auch einen entsprechenden Mindest-Milchpreis«, fordert der Allensbacher Landwirt Helmut Müller. Siegfried Ellensohn pflichtet ihm bei. »Wir erwirtschaften am Ende so gut wie gar nichts mehr. Das ist ein Nullsummenspiel. Das Geld, das über die Subventionen kommt, ist letzten Endes unser Einkommen.« Andreas Schwab nickt einsichtig. »Die Landwirte waren früher Wirtschaftsträger. Heute werden sie häufig nur noch als Subventionsverwalter gesehen. Das muss sich wieder ändern«, stellt er fest. Als das Thema Datenschutz-Grundverordnung angeschnitten wird, ist Schwab eigentlich schon fast am Aufbrechen, der nächste Termin in Straßburg drängt. Trotzdem hält er nochmal kurz inne. »Es ist doch in unser allem Interesse, dass unsere Daten geschützt werden. Das Problem ist die gefürchtete Abmahnwelle. In Österreich hat man dieser gesetzlich einen Riegel vorgeschoben. Das sollte die Bundesregierung auch tun. Hier liegt das Problem also eher in der Bundespolitik statt in der EU-Gesetzgebung.« Dann verabschiedet sich der Abgeordnete. Und was ist das Fazit der Landwirte? »Ich glaube schon, dass solche Diskussionen uns weiterbringen. Wir sind regelmäßig im Gespräch mit Politikern und ich habe das Gefühl, dass sie unsere Anliegen aufnehmen«, bilanziert Hans-Peter Binder am Ende der Diskussionsrunde auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Singen

Benefizkonzert bei Bölle

Am Sonntag, 18. November, steigt bereits die 39. Auflage des Benefizkonzerts, das Helmut Assfalg mit weiteren Partnern zugunsten des Kinderheims St. Peter und Paul auf die Beine stellt. Susan Albers und Peter Baartmans verwöhnen mit Stimme und musikalischen Klängen die Gäste im Showroom der Mercedes-Vertretung Südstern Bölle.

Los geht es um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Die Karten gibt es bei Südstern Bölle und dem Musikhaus Assfalg oder unter info@musikhaus-assfalg.de.

Singen

Karriere ohne Studium

Am Samstag, 17. November, von 10 bis 16 Uhr können sich Interessierte auf der Job- und Karrieremesse in der Stadthalle über das Förderprogramm Aufstiegs-BAföG informieren. Denn angehende Aufsteiger müssen die Kosten für eine berufliche Weiterqualifizierung nicht alleine stemmen. Das Aufstiegs-BAföG fördert die Vorbereitung auf insgesamt mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse. Weitere Informationen gibt es unter www.aufstiegs-bafög.de.

- Anzeigen -

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

AM 18. NOVEMBER VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Stockach macht glücklich

Schlaue Sprüche gibt es viele: »Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn wir es teilen.« – »Glück ist das Einzige, was wir anderen geben können, ohne es zu haben.« – »Man weiß selten, was Glück ist, aber man weiß meistens, was Glück war.« Zitate zum, über und mit Glück existieren in rauen Mengen – und auch der Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) hat das viel zitierte Glück zum Paten für seinen verkaufsoffenen Sonntag am 18. November gemacht. Die Veranstaltung steht unter der Überschrift »Glücksmomente«, denn sie möchte »Besuchern wahre Glücksmomente« bescheren, wie Anja Schmidt, die zweite HHG-Vorsitzende, im Pressetext mitteilt. Denn: »Glück kann man nie genug verschenken.« So können sich Kunden nicht nur deswegen glücklich fühlen, weil die Geschäfte in Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken am Sonntag, 18. November, von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben. »Glücksmomente« gibt es auch durch eine ganz besondere Aktion.

So können Kunden am verkaufsoffenen Sonntag ihr Glück beim Schopf packen. Einfach in die teilnehmenden Geschäfte hinein gehen und Daumen drücken! In den Läden werden Lose verteilt, die keine Nieten beinhalten und die ihre Besitzer in jedem Fall zu Gewinnern machen. Denn Loser haben an diesem Tag Hausverbot. Losbesitzer können nämlich rote Schokoherzen in den Losen vorfinden, mit denen sich die Stockacher Geschäftsleute auf süße Weise bei ihren Gästen bedanken wollen. Wer aber noch mehr Glück hat, der kann sich über einen Stockacher Einkaufsgutschein in einem der Lsse freuen. Dieser grüne, rechteckige Coupon hat einen Wert von fünf Euro und ist so gut wie Bargeld. Denn Stockach macht richtig glücklich!

Glück verspricht der verkaufsoffene Sonntag am 18. November von 13 bis 18 Uhr in Stockach. Es ist der dritte und damit letzte verkaufsoffene Sonntag in der Hans-Kuony-Stadt in diesem Jahr. *swb-Bild: ver*

ENERGIE FÜR UNSERE REGION
HEIZÖL · KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE · GAS + STROM · PELLETS · HEIZUNG + TANK
MANFREDWELSCH
AVIA
Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 07771/930310 · www.welsch-gmbh.de

Jetzt neue Wintermodelle!
LEGERO®
Der Leichtschuh
SCHUHHAUS KRAMER
Goethestraße 8 · 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 25 68

Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu- Um- und Anbau
Redling
WOHNBAU GmbH + Co. KG
Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis
Hägerweg 30
78333 Stockach
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

AM 18. NOVEMBER VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Eine belebte Geisterstadt

Kreativ und künstlerisch

Sie malen, modellieren, kreieren, gestalten, basteln, bauen, töpfern und porträtieren mit Fantasie, Kreativität, Fleiß, Engagement und Kompetenz. Wofür? Nur für den Eigenbedarf, die eigenen vier Wände oder das eigene Betrachten? Nein – dafür sind die Erzeugnisse und Werke von vielen Hobbykünstlern viel zu schade. Auch sie möchten ihre Schöpfungen einem breiteren Publikum vorstellen – und haben beispielsweise am Wochenende vom 17. und 18. November Gelegenheit dazu. Dann zeigen fast 40 Hobbykünstler in der Grundschule in der Tuttlinger Straße 9a in Stockach, was sie das ganze Jahr über geschaffen haben. Parallel zum verkaufsoffenen Sonntag am 18. November laden sie zu einem Besuch ein. Der »Kreativmarkt« hat am Samstag, 17. November, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 18. November, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Zu sehen sind die Kunstwerke im Obergeschoss der Grundschule in Gebäude drei zwischen Hägerweghalle und Pausenhof. Eine extra für die Ausstellung organisierte Cafeteria versorgt die Besucher mit Kulinarischem und Leckerem. Der »Kreativmarkt« wird in zweijährigem Turnus auf die Beine gestellt und findet 2019 zum 24. Mal statt. Präsentiert werden Malereien, Patchwork, Ton- und Holzarbeiten, Schmuck und Handarbeiten.

Überholen geht nicht

Beim verkaufsoffenen Sonntag am 18. November von 13 bis 18 Uhr in Stockach werden auch kleine Gäste verwöhnt. An der Volksbank in der Oberstadt wird nämlich ein nostalgisch-stilvolles Karussell aufgebaut.

Ein »Weiter so« soll es nicht geben. Die Interessenvertretung Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) als Veranstalterin des verkaufsoffenen Sonntags am 18. November von 13 bis 18 Uhr möchte sich selbst neu erfinden, stellt dazu alles bisher Gemachte auf den Prüfstand und möchte ihre gesamte Struktur, Organisation und Ziele bis hin zum Namen kritisch hinterfragen. An einem aber wird der Vorstand um den ersten Vorsitzenden Siegfried Endres und seine Stellvertreterin Anja Schmidt nicht rütteln: Die Aktion »Stockach wird zur Geisterstadt«, die 2018 zum zweiten Mal auf die Beine gestellt wurde, wird im kommenden Jahr eine Neuauflage erfahren. Denn die Verantwortlichen sind ganz begeistert von Resonanz, Ausführung und Teilnehmerzahlen.

Der Name war zweideutig und sollte es auch sein. Im Rahmen des Events konnten Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Schulklassen und Kindergärten Kürbisse aushöhlen und sie mit verschiedenen Grimassen, Gesichtsausdrücken oder Accessoires, beleuchtet mit einer Kerze, in der City aufstellen. Die strahlenden Gesellen verwandelten Stockach am Donnerstagabend, 25. Oktober, in eine gruselige Geisterstadt. Der Begriff wurde aber auch als Warnung gewählt: Wenn nichts passiert, wenn nichts getan wird, wenn keiner aktiv wird, dann könnte ein großes Ladensterben dafür sorgen, dass Stockach im Wortsinn zu einer einzelhändlerischen Geisterstadt wird. Das aber möchte HHG mit allen Mitteln verhindern - auch durch »Stockach wird zur Geisterstadt«. Denn: Die Aktion »war ein voller Erfolg und hat dazu beigetragen, die Innenstadt zu beleben«, freut sich Anja Schmidt im Pressetext. Der Event soll daher 2019 wiederholt und ausgebaut werden. Denn er bedeutet nach Ansicht von Anja Schmidt ein Alleinstellungsmerkmal für Stockach: »Stockach muss endlich lernen, stolz auf sich zu sein, und dazu braucht es ein Wir-Gefühl. Dies wurde zum ersten Mal an dem Event gespürt.« Eine Neuauflage gibt es somit am Donnerstag, 24. Oktober 2019, und HHG freut sich über Anregungen und Tipps zur Ausgestaltung, für die die Interessenvertretung offen ist. Denn die Resonanz und die Teilnahme an der Aktion im Oktober 2018 begeistern die Organisatoren noch immer: 2017 hatten gut 50 Kürbisse Stockach zum Leuchten gebracht, im laufenden Jahr waren es über 300. 17 Schulklassen hatten sich ans Schnitzen, Gestalten und Aufstellen gemacht - und jede hat von HHG als kleines Dankeschön dafür einen Zuschuss für die Klassenkasse erhalten. Eine ähnliche Begeisterung erhoffen sich die Organisatoren für nächstes Jahr. Denn Stockach darf nicht zur Geisterstadt werden.

Sind überglücklich über die Resonanz von »Stockach wird zur Geisterstadt«: Siegfried Endres und Anja Schmidt als erster Vorsitzender und zweite Vorsitzende von HHG (hintere Reihe) sowie Rüdiger Mahl, Bianca Duventäster und Petra Herrmann von der Interessenvertretung. swb-Bild: sw

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Kulinarisch köstlich

Leerer Bauch shoppt nicht gern. Darum bauen die Organisatoren des verkaufsoffenen Sonntags am 18. November in Stockach vor. Sie engagieren jede Menge Verpflegungsstände für hungrige Besucher. Die »Schalmeien Weibsen Stockach« (SchaWeSto) werfen in der Goethestraße in der Unterstadt ihren Grill an, und die Aktiven Laufnarren zaubern in ihrer »Blitzkuchi« schmackhafte Dünnele hervor. Beim Kulturzentrum »Altes Forstamt« planen die Naturfreunde ihren leckeren Anschlag auf die Geschmacksnerven der Besucher, und für weitere kulinarische Angebote ist gesorgt.

Schokolade oder Shopping

Beim verkaufsoffenen Sonntag in Stockach erhalten Besucher in vielen Geschäfte Lose. In manchen steckt ein Schokoladenherz, in anderen ein Einkaufsgutschein. Die Chancen stehen recht gut, denn in jedem 21. Los befindet sich ein Einkaufsgutschein.

Konstanz

Bewegende Gedenkfeier im Konzil

Ministerpräsident Kretschmann spricht in Konstanz zu 80 Jahren Reichspogromnacht

Mit einer bewegenden Gedenkfeier wurde am Mittwochabend im Konstanzer Konzil des 80. Jahrestags der »Reichspogromnacht« gedacht, in der 1938 viele Synagogen brannten. »Es gibt keinen Schlussstrich unter der Vergangenheit«, machte dabei Ministerpräsident Winfried Kretschmann als Festredner angesichts aktueller Provokationen durch eine rechtspopulistische Partei deutlich. »Wir wollen heute hier vor allem eines tun; der Opfer zu gedenken, die entrechtet und vertrieben wurden und die in der Folge zu Millionen getötet wurden. Ihre Namen, Biographien und Gesichter sollen nie vergessen werden«, zeigte Kretschmann einen klaren Standpunkt. Gerade in den aktuellen Zeiten, mit oft verharmlostem Rechtsextremismus und Antisemitismus, sieht Kretschmann die Werte der parlamentarischen Demokratie in Gefahr, und es seien alle gefordert, klare Grenzen zu setzen. Er habe mit Dr. Michael Blume einen Antisemitismus-Beauftragten im Land Baden-Württemberg eingesetzt, der auch bei dem Festakt anwesend war. Kretschmann ging in seiner Rede auch auf die Anfeindungen durch die AfD in Richtung der Landtagspräsidentin Muhterem Aras ein, die er als Patriotin bezeichnete. »Wir sind eine Republik aus Bürgerinnen und Bürgern«, so Kretschmann. Es sei nicht entscheidend, woher die Bürger kämen, sondern wohin sie wollten.

Im Bild Gerlinde und Winfried Kretschmann, OB Uli Burchardt und Sami Suliman, der Oberrat der Israeliten Badens. *swb-Bild: of*

OB Uli Burchardt hatte zuvor darauf verwiesen, dass Konstanz in den Auswüchsen des Antisemitismus leider eine Vorreiterrolle gespielt hatte. Schon 1936 wurde die Konstanzer Synagoge angesteckt. Und die Feuerwehr kam damals zwar noch, doch sie lieferte auch die Brandbeschleuniger. Erst im kommenden Jahr wird es wieder einen Synagogenbau in der Konstanzer Altstadt geben, fast gegenüber des einst angezündeten jüdischen Gotteshauses. Er ist derzeit im Bau.

Und weiter: »Angesichts der aktuellen Gefährdungen haben wir eine gemeinsame Aufgabe: Es gilt, die Wahl der Fakten und der Wahrhaftigkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu verteidigen und uns gemeinsam für die liberale Demokratie und den Verfassungsstaat mit seiner funktionierenden Gewaltenteilung einzusetzen.«

Zum Festakt war auch eigens der Oberrat der Israeliten Badens, Rami Suliman, ins Konstanzer Konzil gekommen. Für ihn sei es besonders bewegend, wie 80 Jahre nach den Gräueltaten in Konstanz eine neue Synagoge gebaut werden konnte, in der historischen Altstadt in unmittelbarer Nähe der zerstörten Synagoge. Es gelte hier, dem aktuellen OB Uli Burchardt und seinem Vorgänger Horst Frank wie den Israeliten in Baden und der örtlichen Synagogengemeinde für die zielführende Zusammenarbeit zu danken.

Das neu erblühende jüdische Leben in Baden in den 10 Gemeinden sei freilich noch ein zartes Pflänzchen, das immer wieder bedroht werde. Seine Hoffnung ist, dass in seiner Heimatgemeinde Rastatt einmal ein »Haus der jüdischen Geschichte in Baden« erbaut werden kann, auf dem dortigen Grundstück der ehemaligen Synagoge, das zwischenzeitlich für ein Feuerwehrdepot genutzt wurde, nun aber wieder frei ist.

Die Ereignisse in Konstanz in der Zeit des Synagogenbrands schilderten Organisator Dr. Tobias Engelsing, Nathalie Nissenbaum und Vadim Schuhmann in eindrücklichen Passagen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Markelfingen

Die Jugend ist gefragt

Der 21. November steht in Markelfingen ganz im Zeichen der jungen und jugendlichen Bürgerbeteiligung. Alle Kinder und Jugendlichen bis zum Alter von 20 Jahren haben an dem Tag die Möglichkeit, ihre Meinungen, Ideen und Lob einzubringen. Im Rahmen des Ortsentwicklungskonzepts ist es der Stadt wichtig, auch die Vorschläge der jüngeren Bürger mit aufzunehmen, um den Stadtteil zukunftsfähig zu gestalten. Denn, wer weiß besser, wo es den besten Spielplatz oder den coolsten Treffpunkt im Ort gibt als die jungen und jugendlichen Bürger selbst? Für alle Klassen der Grundschule Markelfingen findet an dem Tag im Rahmen der üblichen Schulzeiten ein Kinderworkshop statt, in dem sie als kleine Dorfdetektive in ihrem Ort auf Entdeckungstour gehen. Ab 17 Uhr sind alle interessierten jugendlichen Markelfinger gefragt! Sie können in einem Jugendworkshop im Rathaus ihre Ideen und Lösungsvorschläge für ihren Stadtteil einbringen. Anmeldungen bis 18. November an Veronika Welschinger (veronika.welschinger@radolfzell.de) möglich.

- Anzeigen -

TISCHIDEEN & AMBIENTE

... entdecke Deinen Lifestyle!

GROSSER WEIHNACHTS SCHNÄPPCHEN-MARKT

tolle Produkte zu super günstigen Preisen auf 300 qm Zusatzfläche

WMF Palma Besteck 30tlg.
statt 139,- € nur noch
54,95 €

WMF Astoria Topfset 4tlg.
statt 189,- € nur noch
96,95 €

WMF Ceradur Stielpfanne 28 cm
statt 79,95 € nur noch
35,– €

vivo by Villeroy & Boch Group Basic White Kaffeeset 18tlg.
statt 175,80 € nur noch
68,40 €

Sambonet Steakmesser (3 Stk)
statt 99,- € nur noch
60,35 €

vivo by Villeroy & Boch Group Basic White Tafelset 12tlg.
statt 174,- € nur noch
73,80 €

Blomus Magazinsammler
statt 29,95 € nur noch
11,95 €

+ Bei jedem Kauf eines Greengate Produktes gibt es ein tolles Give Away kostenfrei dazu

Rosenthal Jade Geschirr Set 30tlg.
statt 492,- € nur noch
199,- €

Rösle Salatschleuder
statt 99,- € nur noch
58,50 €

ASA XMas Becher
statt 11,90 € nur noch
9,40 €

+ Viele tolle weitere Angebote

Aber nur Samstag, den 17. November 2018 von 9 – 24 Uhr
in 78187 Geisingen-Leipferdingen, Poststraße 29
Alle Informationen finden Sie auch online unter www.tischideen-und-ambiente.de

UNSERE PARTNER
Villeroy & Boch 1748
RÖSLE SINCE 1888
GREENGATE
blomus
Rosenthal
Thomas
sambonet
1814 HUTSCHENREUTHER
ASA SELECTION GERMANY
WMF

LATE NIGHT SHOPPING

MIT ERÖFFNUNG DER WEIHNACHTSWELT

Markenporzellan, Gläser, Besteck und Dekoartikel: Bei Tischideen & Ambiente finden sich zahlreiche stillvolle Gestaltungsmöglichkeiten rund um den gedeckten Tisch. swb-Bild: de

Herrlich geschmückte Weihnachtsbäume, originelle und trendige Geschenke, Deko-Ideen rund um den gedeckten Tisch und 20 Prozent auf alle Deko-Artikel: Das alles und noch viel mehr erwartet Besucher beim »Late Night Shopping mit Eröffnung der Weihnachtswelt« am Samstag, den 17. November 2018 von 9 bis 24 Uhr bei Tischideen & Ambiente in Geisingen.

Wer den Weg in das Ladengeschäft von Tischideen & Ambiente in Geisingen-Leipferdingen gefunden hat, betritt eine glitzernde und funkelnde Weihnachtswelt, die ihresgleichen in Deutschland sucht. Den Besucher erwartet eine Welt der festlich gedeckten Tische mit weihnachtlichem, elegantem oder verspieltem Porzellan vieler bekannter Marken wie Villeroy & Boch, Rosenthal oder auch skandinavischer Marken wie Greengate, Bitz oder Broste Copenhagen. Kombiniert werden die schönen Geschirr-Serien mit tollen Gläsern, modernem Besteck und ganz viel wundervollen Deko-Ideen – perfekt zum Nachahmen. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Ausstellung des Ladengeschäftes über die letzten Wochen für Weihnachten geschmückt und dekoriert. Die Idee ist, dass Besucher sich inspirieren lassen können. Und wenn sie etwas gefunden haben, können sie die Deko-Artikel selbstverständlich gleich mitnehmen.

Ab 16 Uhr öffnet sich zudem die Türe zum Budenzauber, bei dem Besucher bei einem Glühwein, einem leckeren warmen Cocktail, Waffeln oder etwas Herzhaftem zum Essen weiter eintauchen können in die schöne vorweihnachtliche Zeit.

Zwischen 17 und 19 Uhr wird der Nikolaus bei Tischideen & Ambiente zu Besuch sein und den Kindern ein tolles Präsent überreichen.

Schnäppchenmarkt und attraktive Rabatte

Nach dem tollen Erfolg der Veranstaltung im letzten Jahr, wurde das Konzept nochmal erweitert und um einen großen Weihnachts-Schnäppchenmarkt ergänzt. Besucher finden hier auf 300 m² zusätzlicher Fläche bereits ab 9 Uhr morgens super Angebote aus dem Bereich Tisch und Küche.

Entdecken Sie die wundervolle Weihnachtswelt von Tischideen & Ambiente. Ein Besuch lohnt sich.

HAPPY FIT

AUS FREUDE AM SPORT

»Tag der offenen Tür« am 18.11.2018 von 10 – 17 Uhr

in 78315 Radolfzell, Herrenlandstraße 58, Telefon 07732 / 9407699

Fit mit HappyFit!

Deinen Körper fit halten und geistig frisch bleiben!
Das alles bei uns im HappyFit!

Kurspräsentation

10.00 – 11.00 Uhr	Zumba
11.00 – 12.00 Uhr	Yoga-Mobility
12.30 – 13.30 Uhr	Crosstraining
14.00 – 15.00 Uhr	Crosstraining
15.30 – 16.30 Uhr	Dance-Fit

NEU: »Troody-App«

Mitglieder können sich selbstständig für die einzelnen Kurse an- und abmelden.

NEU:

unser Kooperationspartner

Hansefit

Trainieren Sie »all inclusive« in allen unseren Studios!
(Außer HappyFit-Lounge in KN; kann optional dazugebucht werden.)

Sparen Sie an unserem »Tag der offenen Tür« mit speziellen Angeboten bis zu 150,– €!

www.happy-fit.eu

HAPPY FIT

AUS FREUDE AM SPORT

Trainieren in jedem HappyFit-Studio

E Münchow

EDEKA

Angebote gültig von Donnerstag, 15.11. bis Samstag, 17.11.2018

Endiviensalat von der Höri aus Deutschland, Klasse I, Stück **-.99**

Clementinen aus Spanien, Klasse I, 1 kg **2.99**

Quitten von der Höri aus Deutschland, Klasse I, 1 kg **1.99**

Walnüsse 34+ aus Frankreich, Klasse I, 1 kg **7.90**

Strähl Raclette verschiedene Sorten, z. B. Schweizer Raclette mit Knoblauch, 250-g-Packung (100 g = € 1,40) **3.49**

Actimel Drink verschiedene Sorten, z. B. Erdbeere, 8 x 100-g-Packung (1 kg = € 2,49) **1.99**

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung

Gefüllte Schweinefilets gefüllt mit saftigem Schinken und würzigem Käse und Crème fraîche, 100 g **1.69**

Pollo fino aus Deutschland, Pollo fino ist die Hähnchenoberkeule ohne Knochen, 100 g **-.99**

Italienischer Fenchel-Rohschinken 9 Monate luftgetrocknet und sorgsam gereift in der reinen Alpenluft Norditaliens, 100 g **3.09**

Saltufo Salamikugeln aus dem Hause Bedford, veredelt durch Sommertrüffel, umhüllt von über 24 Monate gereiftem Parmigiano Reggiano, 100 g **3.99**

Thurgauer Bodenseekäse Schweizer Hartkäse, der Bodenseekäse ist ein besonders feiner, milder und aromatischer Käse aus Kuhmilch, mind. 50% Fett i. Tr., 100 g **2.69**

Vacherousse d'Argental französischer Weichkäse, aus Kuhmilch, mit Sahne verfeinert, mind. 60% Fett i. Tr., 100 g **2.49**

Norsjela Lachs geräuchert natur Norsjela, die Seele Norwegens, nicht gespritzt, trocken gesalzen und handwerklich veredelt, 100 g **4.79**

Norsjela Lachs geräuchert nach Graved Art gebeizt, bedeutet wörtlich eingegrabener Lachs, 100 g **4.79**

Aus unserem großen Sortiment:

Eilles Gourmet-Kaffee gemahlen, goldbraune Creme, 500-g-Packung (1 kg = € 7,58) **3.79**

Schwartau Extra Konfitüre verschiedene Sorten, z. B. Himbeere 340 g (1 kg = € 4,38), Glas **1.49**

Gourmet Gold Katzennahrung verschiedene Sorten, z. B. Komposition Ente 85 g (100 g = € 0,34), Dose **-.29**

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

www.waswannwo.tips

Welche Wege nimmt die Wildkatze?
Lebensräume und Wanderwege unserer Wildkatze sichern – machen Sie mit!

Helfen Sie mit einer Spende.

Global Nature Fund
www.globalnature.org
info@globalnature.org
Tel. 07732-9995-85

MUKOVISZIDOSE e.v.

Gemeinsam Mukoviszidose besiegen!

Werden Sie Schutzengel, genau wie Thomas Rath.

Spendenkonto 70 888 00
IBAN DE 59 3702 0500 0007 0888 00
BIC BFSWDE33XXX
BLZ 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft

www.muko.info

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

Ärztetafel

Naturheilpraxis Bucher

- Was ist für Ihre Beschwerden ursächlich?
- Was kann zur Linderung, Heilung getan werden?
- Welche Heilmittel fördern den Gesundungsprozess?

Diagnose + Therapie, die Sie und ich gemeinsam erarbeiten, werden bedarfsangepasst apparativ unterstützt (EAV, PST).

Wenn Sie einen Termin zur Erstberatung vereinbaren wollen, dann rufen Sie mich an **(07734) 487 9881 oder 0176 / 4224 8637)** oder Sie schreiben mir eine E-Mail **(ab@hp-bucher.de)**.

NATURHEILPRAXIS
Annemarie Bucher
Heilpraktikerin
Gesundheit und Wohlbefinden

Ich freue mich, wenn ich Sie auf Ihrem Weg zu einer besseren Gesundheit begleiten darf.

Weinbergstraße 10
78262 Gailingen am Hochrhein

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GESCHÄFTSSTELLE SINGEN

Werte Kunden und Leser!

Unsere Geschäftsstelle in Singen ist aus betrieblichen Gründen am Freitag, den 16. November 2018, bereits ab 16.00 Uhr geschlossen.

Ab Montag, den 19. November 2018, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

WOCHENBLATT seit 1967

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

die sympathische Hegaustrasse verbindet...

Herzlich willkommen

Samstag, 17.11. Große Eröffnung

in der neu gestalteten Hegaustraße in Singen

In den Geschäften erwarten Sie viele Überraschungen und attraktive Preise.

Offizielle Eröffnung am Sa., 17.11., um 11.30 Uhr mit Oberbürgermeister Bernd Häusler und vielen Gästen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT seit 1967

HALTUNG ZEIGEN

Die kostenlosen Anzeigenblätter leisten durch ihre Lesernähe und lokale Berichterstattung einen wichtigen Beitrag zur Presse- und Meinungsvielfalt der engagierten Bürgergesellschaft und dem Zusammenhalt vor Ort. Über 53 Millionen Menschen – das sind 75 Prozent der deutschsprachigen Bevölkerung – lesen Anzeigenblätter.

Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten und erfahrensten Naturschutzorganisationen der Welt und in mehr als 100 Ländern aktiv. In Deutschland unterstützen ihn rund 520.000 Förderer.

Der WWF und die Anzeigenblätter arbeiten zusammen, weil Umwelt- und Naturschutz alle Menschen angeht. Aktuell kämpft der WWF gegen die Plastikflut in den Meeren:

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Radolfzell

Verschärfte Situation für Mütter

Neue Initiative will nach Lösungen suchen

»Seit der Schließung der Geburtsstation in Radolfzell vor über eineinhalb Jahren hat sich die Situation für schwangere Frauen, Gebärende und junge Familien weiter verschärft«, erklärt Nina Breimaier im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Gemeinsam mit Martina Gleich, Oktavia Kamra, Karin Neubert und Charlotte Volpert hat sie sich deshalb dazu entschlossen, eine Initiative für eine familienfreundliche Geburtshilfe im Landkreis zu gründen. Bei der Auftaktveranstaltung am vergangenen Donnerstag in Radolfzell wurde die Problematik, die durch die Schließung der Geburtshilfe in Radolfzell entstanden ist, deutlich: »Immer wieder erzählen junge Mütter von langen Wegen unter Wehen und sogar von Abweisungen durch Kliniken, von überfüllten Wochenstationen und von einer mangelhaften Nachbetreuung in Kliniken aufgrund des herrschenden Personalmangels«, so Breimaier weiter.

Die Initiative möchte diesen Zustand nicht länger hinnehmen. Themen wie die Wahlfreiheit des Geburtsortes, Sicherheit für Mutter und Kind sowie die individuelle Betreuung vor, während und nach der Geburt spielen dabei eine große Rolle, betonen die Gründungsmitglieder. »Viele Mütter werden viel zu früh nach Hause geschickt, ohne ihr Kind überhaupt schon einmal gestillt zu haben«, echauffiert sich Breimaier. Das liege vor allem an der personellen Unterbesetzung in den Wochenstationen. Dort habe niemand die Zeit, sich um die neue Mutter zu kümmern, so Breimaier weiter.

Gemeinsam mit den Teilnehmern wurde nach Lösungsvorschlägen gesucht, die im Frühjahr an die Verantwortlichen übergeben werden sollen. So ist eine Podiumsdiskussion im Mai 2019 zum Thema geplant. Zudem soll der Ist-Zustand im Landkreis durch eine Befragung unter Eltern abgefragt werden. Wer sich bei der neuen Initiative beteiligen will, der hat am 6. Dezember, um 19 Uhr in der Hebammenpraxis Roseninsel in Radolfzell die Möglichkeit dazu.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Singen

Alte Musik jung vorgetragen

Musikernachwuchs zeigt sein Können

Das Jubiläumsjahr des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen anlässlich »90 Jahre Krankenhaus unterm Hohentwiel« geht musikalisch zu Ende. Am Sonntag, 18. November, musiziert der Kinder- und Jugendchor Vocalinos zusammen mit dem Blockflötenensemble der Jugendmusikschule Singen im Café Lichtblick. Das Nachmittagskonzert beginnt um 17 Uhr, Prof. Frank Hinder, Ärztlicher Direktor des HBK Singen, macht die Begrüßung. Die rund 45 jungen Sänger und 15 Blockflötenspieler entführen in die Zeit der Renaissance. Auf dem Programm steht wunderschöne und abwechslungsreiche »Alte Musik«. Das Konzert findet in wechselnder Besetzung statt: mal singt der ganze Chor in Begleitung der unterschiedlichen Instrumente der Blockflötenfamilie, mal begleiten die Gitarre und eine Blockflötenformationen und mal brillieren die Solisten wie bei »Sally Gardens« und Händels berühmten »Lascia ch'io pianga«. Die Leitung des Chores hat Melinda Liebermann, das Blockflötenensemble wird von Andrea Binder geleitet.

redaktion@wochenblatt.net

Landkreis

Neuer Landrat wird am 25. März gewählt

Die neue Landrätin oder der neue Landrat im Kreis Konstanz soll am 25. März neu gewählt werden. Dafür votierte der Kreistag in einer Sondersitzung am Montagabend. Bei der formal nötigen Abstimmung darüber, den Rücktritt des Landrats auf den 30. April 2019 zu akzeptieren, gab es zwei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen. Damit wählt der bisherige Kreistag den neuen Landrat und nicht der neue Kreistag, der am 26. Mai gewählt würde. Der Konstanzer OB und CDU-Fraktionssprecher Uli Burchardt betonte, es sei die richtige Entscheidung, das zum jetzigen Zeitpunkt zu tun. Er hatte zuvor seiner Fraktion erklärt, dass er sicher nicht als Kandidat antreten wolle, denn er brenne weiterhin dafür, als OB den Konstanzern zu dienen. Auch der Fraktionssprecher der Freien Wähler, Artur Ostermaier, stand für den Plan des Landrats, denn wenn man erst den neuen Kreistag wählen lassen wollte, sei die Gefahr, dass der Landkreis eine Weile »führerlos« dastehe. Der aktuelle Kreistag habe Erfahrung.

Die Nachfolge von Landrat Frank Hämmerle ist noch ungeklärt. Am 25. März wird der Kreisrat seinen Nachfolger wählen.

swb-Bild: of

Siegfried Lehmann sah es als wichtiger an, dass der neue Kreistag auch den neuen Landrat wählen solle. Es sei nicht richtig, dass man nun auf die Erfahrung des »alten« Kreistags setzen könne. Für ihn sollte aus gründen »demokratischer Hygiene« der neue Kreistag auch den neuen Landrat wählen. Ralf Baumert sprach für die SPD von dem großen Schock, den die Ankündigung des Rücktritts ausgelöst habe. Es müsse einen nahtlosen Übergang angesichts der anstehenden Aufgaben geben. Dr. Georg Geiger sah die aktuelle Planung als legitimiert, korrekt und gut an. Man halte sich damit an das geltende Recht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
über 7.000 Ringe
Parkplätze vorhanden

– Präsentiert vom Singener WOCHENBLATT –

Kulturförderkreis
Singen-Hegau e.V.

Einladung

zur festlichen Verleihung der
Kulturförderpreise 2018
und der
Anerkennungspreise 2018
am Freitag, 23. November 2018, 20.00 Uhr
in der Stadthalle Singen

Die Preisträger werden erst an diesem Abend bekannt gegeben.
Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
unserer Landschaft herzlich ein. Eintritt frei.
Parkmöglichkeiten u.a. im Parkhaus der Stadthalle.

Ursula Graf-Boos, 1. Vorsitzende
Marcel Da Rin, 2. Vorsitzender
Philipp Roth-Schuler, Schatzmeister
Nicolai Unseld, Schriftführer

Wir danken dem Singener Wochenblatt für die Unterstützung.

Diese Woche in Bildern

Radolfzell

Kerzen zur Erinnerung: Am vergangenen Freitag - dem 80. Jahrestag der Reichspogromnacht in Deutschland - nahmen über 100 Radolfzeller beim Gedenkmarsch durch die Stadt teil. Auch bei der Gedenkstele am »RIZ« wurde den Opfern der Gräueltaten der NS-Schergen gedacht. Von der ehemaligen SS-Kaserne wurden die Pogrome vor 80 Jahren in der Region gestartet.

swb-Bild: gü

Singen

Die Abendgesellschaft des Singener Stadtmarketings »Singen aktiv« ist stets auch der schönste Anlass, vor großem Publikum danke zu sagen für den enormen Einsatz von Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen und ihrer Assistentin Silke Hirt durch Präsident Dr. Gerd Springe. Und obwohl inzwischen auch der Wirtschaftsförderer bei »Singen aktiv« integriert ist, bleibt es bei der bewährten Arbeitsteilung des kompakten Teams: Die Damen bringen ihre Blumen selbst auf die Bühne mit, die die danach wieder überreicht bekommen. Den dicken Applaus ist das trotzdem wert.

swb-Bild: of

Stockach

Wird's woanders besser gemacht? Stockachs Kulturamtsleiter Stefan Keil machte beim Besuch in der französischen Partnerstadt La Roche sur Foron den Praxistest, ob denn der Briefkasten vor der Bücherei genauso funktional ist wie der vor der Bibliothek in Stockach. Stadtmusikdirektor Helmut Hubov leistete ihm dabei Gesellschaft und unterzog den Briefkasten einer weiteren strengen Musterung.

swb-Bild: sw

Stockach

Das hat er in Stockach noch nicht geschafft! Im Gemeinderat muss Wolf-Dieter Karle, der Fraktionschef der Freien Wähler und Ortsvorsteher von Hindelwangen, noch immer mit einem ganz gewöhnlichen Stuhl vorliebnehmen. Doch in La Roche sur Foron, Stockachs französischer Partnerstadt, fand er eine Sitzgelegenheit, die ihm durch ihren fast thronähnlichen Charakter eine zusätzliche Würde verlieh.

swb-Bild: sw

Wahlwies

Udo Pelkner, der Ortsvorsteher von Stockach-Wahlwies, verfügt über ein kreatives Sprachgefühl. Beim Besuch einer Bücherei in Stockachs Partnerstadt La Roche sur Foron gab er einem Buch den Titel des eigenen Vornamens – »Udo«. Dass es eigentlich »Ludo« hieß, spielte da keine Rolle. Ob er eine Biographie mit dem aussagekräftigen Titel »Udo« plant, wollte der Kommunalpolitiker nicht verraten.

swb-Bild: sw

Singen

Zum Kunstschaufenster von KNSTHNDLSNGN (Kunst Handel Singen) 2018, bei dem 14 City-Händler für mehrere Wochen in der Singener Innenstadt zu Kunstateliers wurden, wurde Martin Lechners »Guckkasteninstallation« bei Brillen Hänssler gewählt. Bei der Finissage des Kunstprojekts in der Geschäftsstelle der Sparkasse Hegau-Bodensee am Dienstagabend freute sich Matthias Müller (rechts) von Brillen Hänssler gemeinsam mit dem Künstler riesig über die Auszeichnung durch das Publikum.

Noch bis 30. November können im Foyer der Sparkasse vierzehn großformatige Fotos von KNSTHNDL bestaunt werden, die einen kleinen Einblick in das Event geben, das wie Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte, sicher viele zusätzliche Menschen nach Singen gelockt habe. Die Gewinner der hundert Preise werden persönlich schriftlich benachrichtigt.

swb-Bild: stm

Stockach

Wer meint, Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz könne nicht auch megacool sein, der hat sich getäuscht. Bei einem Mittagsimbiss in Stockachs Partnerstadt La Roche sur Foron eignete sich der Stadtchef die Sonnenbrille einer Pressevertreterin an und schritt flugs zur Anprobe. Da in der Halle keine Sonne blendete, ging es hierbei wohl eher um ein schickes Aussehen als um reine Funktionalität.

swb-Bild: sw

Volkertshausen

Die Rehbockzunft feiert 2019 ihren 111. Geburtstag mit einem Narrentreffen vom 15. bis 17. Februar. Und dazu gibt es auch ein eigenes Narrenbier, das von der Hirsch-Brauerei mit allen Figuren der Rehbock-Fastnacht dekoriert wurde. Schon vor der Fastnachtseröffnung an Martini konnte der Gerstensaft im »Zwuckl«-Format von den Narren beim Martinimarkt des Kindergartens präsentiert werden.

swb-Bild: of

Rielasingen-Worblingen

An die 800 Zuschauer erlebten die beiden Aufführungen des Martinispiels auf dem Rosenegg durch die Rattlinger Narren aus Rielasingen. Viel Blut floss in diesem Jahr bei der Verteidigung des Goldschatzes vor den Raubrittern »Im Namen der Hose« und die Narren zeigten durchaus Liebe zum Detail.

Zum Beispiel mit einem alarmierten Sanitäter (Sandro Jenco), der leider kein Blut sehen konnte und einen Eimer brauchte, um dies auch dem Publikum zu zeigen. Sogar vegane Folterknechte brachten die Narren während der Inszenierung auf die Bühne, und sorgten natürlich für beherzte Lacher beim zahlreichen Publikum, bevor nach dem Applaus Schwarzwurst verteilt wurde.

swb-Bild: of

Bi ▶ **Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**

Engen

Für sie war Arbeit mit Kunst Passion und Bereicherung: Zum letzten Mal organisierte und moderierte Gudrun Sonntag von der Engener Stubengesellschaft am Freitag die letzte diesjährige Ausstellung, bevor sie sich etwas mehr Ruhe gönnt. Auf über 16 Jahre Tätigkeit mit insgesamt 48 Ausstellungen kann sie als Leiterin für das Ressort StubenArt stolz zurückblicken. »Das Schöne an dieser Zeit war, dass es niemals Probleme gab«, erinnert sich Sonntag. Die vielen Menschen, die Künstler, die sie kennengelernt habe, seien ihre persönliche Bereicherung, erzählte sie. »Gudrun Sonntag ist und bleibt ein Leuchtturm in der Kulturlandschaft«, lobte Ulrike Stille, Sprecherin der Stubengesellschaft Engen deren großartige Leistung während der Vernissage der Künstlerin Katrin Parotat. Sonntags Erfahrungen und ihre besondere Art, mit Menschen umzugehen, werden dem Kunstverein fehlen.

swb-Bild: uj

Beuren an der Aach

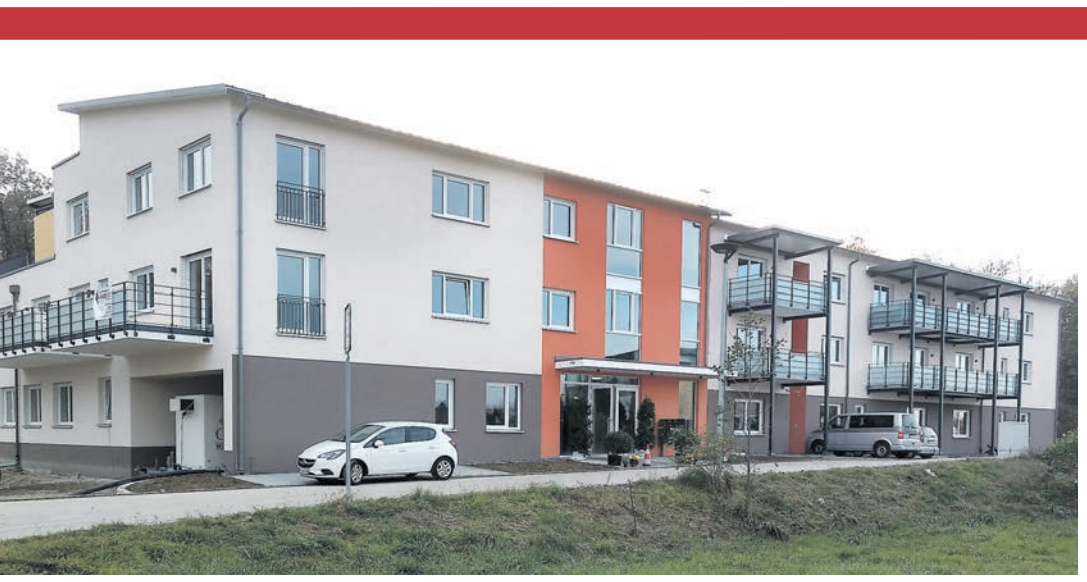
Gerhard R. Daiger, Geschäftsführer der Dr. Walser Dental, überreichte dem Kommandanten der Feuerwehr Singen, Abteilung Beuren an der Aach, Stephan Einsiedler, jüngst einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro. Mit dem Geld unterstützte Walser Dental die dringend notwendige Anschaffung und den Umbau eines Anhängers speziell für die Bedürfnisse der Jugendfeuerwehr.

Seit ihrer Gründung in 2003 hat die Jugendfeuerwehr Beuren a. d. A. kontinuierlich zwischen 20 und 30 Jugendliche. So sahen sich der Ausschuss und die Jugendleiter gezwungen, ein geeignetes und flexibel einsetzbares Transportmittel anzuschaffen. Darüber freuten sich Christina Salewski, Hubert Roth, Linus Auer, Stephan Einsiedler, Abteilungskommandant und 1. Vorsitzender; Gerhard R. Daiger, Geschäftsführer der Dr. Walser Dental, Mike Belcke und Christian Auer.

swb-Bild: Walser Dental

HPlan WOHNEN IM ALTER

WOHNKONZEPT MIT HOHEM MASS AN SELBSTBESTIMMUNG
NEUBAU IM MOOSFELD 1 AB 1. DEZEMBER BEZUGSFERTIG



Gemeinsam mit der Gemeinde Moos hat das Unternehmen HPlan ein Seniorenkonzept entwickelt, welches im Gebäude Im Moosfeld 1 zum Einsatz kommt.

Auf dem Grundstück können die Bewohner mit einem hohen Maß an Selbstbestimmung ihren Alltag gestalten.

swb-Bilder: HPlan

WOHNEN IM ALTER

Das Familienunternehmen HPlan Wohnen im Alter, welches seit 2006 seinen Sitz in Engen hat, ist Teil des HPlan-Verbundes und im Bereich der Entwicklung und Vermietung von individuellen Wohnlösungen für Senioren tätig.

Es wurde ein Wohnkonzept erarbeitet, welches für das altersgerechte Wohnen ausgelegt ist. Dabei steht für das Unternehmen im Fokus, dass sich die Wohnlösung an die individuellen persönlichen Erfordernisse anpassen lässt. Damit steht die Selbstbestimmung im täglichen Leben stets im Vordergrund.

Als Vermieter bietet HPlan eine Vielzahl unterschiedlicher Wohnungen und Appartements an, die jeweils über große Balkone oder Terrassen verfügen. So kann jeder die für seine Bedürfnisse richtige Wohnungsgröße finden. Die Wohnräume können die Senioren nach eigenen Wünschen einrichten. Alle Stockwerke sind mit einem Aufzug erreichbar. Die Besonderheit ist, dass im Rahmen des Betreuten Wohnens nicht nur ein Notruf, sondern 24h ein Ansprechpartner direkt im Haus angeboten wird. Werden darüber hinaus Hilfeleistungen benötigt, kann jeder Mieter selbst entscheiden, welche Leistungen er in Anspruch nimmt und wer diese Leistungen für ihn erbringen soll. Angefangen von der Möglichkeit der Bildung von ambulant betreuten Wohngruppen bis hin zur gewünschten Service-, Betreuungs- oder Pflegeleistung können die Senioren selbst die für sie passenden Angebote auswählen. Durch den Kooperationspartner »Pflege mit Herz und Zeit« steht sogar ein ambulanter Pflegedienst auf Wunsch direkt vor Ort zur Verfügung.

Die Appartements/Wohnungen sowie die Gemeinschaftsräume bieten aufgrund der seniorengerechten Bauweise grundsätzlich die Möglichkeit bis Pflegegrad 5 durch einen ambulanten Pflegedienst gepflegt zu werden. Neben dem Betreuten Wohnen ist auch das Leben in einer Senioren-Wohngemeinschaft möglich. Dazu wird neben einer eigenen Wohnung zusammen mit anderen Mietern noch ein Gemeinschaftsraum angemietet, der für gemeinsame Aktivitäten genutzt werden kann. Ein Gemeinschaftsraum bietet die Möglichkeit, den Tagesablauf gemeinsam zu gestalten, ohne auf die eigene Wohnung als Rückzugsort verzichten zu müssen.

Seit 2006 wird in Blumberg eine Wohngemeinschaft angeboten. In Markelfingen gibt es seit 2009 zwei separate Häuser für seniorengerechtes Wohnen. In einem Gebäude wird ebenfalls das betreute Wohnen angeboten, während das andere Objekt als ambulant betreute Wohngruppe genutzt wird. Auch in Hilzingen werden seit 2014 in über 25 Wohnungen sowohl das betreute Wohnen als auch die Möglichkeit der ambulant betreuten Wohngruppen offeriert. Ab dem 1. Dezember können im Neubau in Moos 29 Appartements und Wohnungen bezogen werden, der zudem über zwei Gemeinschaftsräume verfügt. Dabei kam 2015 die Gemeinde Moos auf HPlan zu, die sich für ein Seniorenkonzept für Moos entschieden hatte, welches gemeinsam entwickelt wurde. Die Gemeinde hat daraufhin das passende Grundstück zur Verfügung gestellt. Ab Frühjahr 2019 stehen auch in Engen Seniorenwohnungen sowie kleinere Appartements zur Verfügung.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

FLUCK HOLZBAU GmbH
www.fluck-holzbau.de
So geht Holzbau
HOLZ
HAUS
DACH
ENERGIE
D-78176 Blumberg
Alemannenstraße 48 ☎ 07702 / 60 800 60

Garten- & Landschaftsbau
KRASNIQI
Pflasterarbeiten
Vielen Dank für den Auftrag!
Gebrüder Krasniqi
Albstr. 14
78609 Tuningen
Tel. 0162 / 284 20 47
Fax 07464 / 978 543
info@gebrueder-krasniqi.de
www.gebrueder-krasniqi.de

ROSO
innovativ
human
ökologisch
Rollladen- und Sonnenschutztechnik
Scherzinger GmbH
Vogelherd 25
78176 Blumberg
Telefon (0 77 02) 30 36
e-mail: info@roso-gmbh.de

TOP
BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND
PARKETT
SPEZIALISTEN
VIELEN DANK
FÜR DEN AUFTRAG!
Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T: 0 77 31 – 18 23 35
F: 0 77 31 – 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@top-bodenbelag.de

Wir gratulieren zur Neueröffnung und bedanken uns für den Auftrag.
Casicuro GmbH
Gaisenrain 24
D - 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 99 48-0
Telefax 0 77 31 / 99 48-99
www.casicuro.de
Sicherheits- & Alarmsysteme
Telekommunikationssysteme
casicuro
Das Systemhaus für Sicherheits- und Kommunikationstechnik

Wir gratulieren zum Neubau!
Wir bedanken uns für den Auftrag!
Ihr Fachmann für das Dach
Schloz-Hennemann GmbH
Dachdeckungen
Flachdachabdichtungen
Bauwerksabdichtungen
Klempnerarbeiten
Dachbegrünungen
Schloz-Hennemann
Dachtechnik
... alles bestens bedacht!
Telefon 0 77 20 / 10 55 · Telefax 0 77 20 / 10 76
Hegaustraße 12 · 78054 VS-Schwenningen

WOCHENBLATT seit 1967

Wir wünschen viel Glück und Erfolg!
Herzlichen Dank für den tollen Auftrag!
ein plus für ihren lebens(t)raum ...
maler takacs
christian takacs | malermeister
junkerreute 4a + d-78224 singen
telefon +49 (0)7731-83 62 32 + mobil +49 (0)177-4 34 96 53
telefax +49(0)7731-836233 + info@malermeister-takacs.de
www.malermeister-takacs.de

RAUMKONZEPTE & MÖBELTRÄUME
ALS RUNDUM-SORGLOSPAKET
DIE KÜCHENSCHREINER WÜNSCHEN VIEL ERFOLG!
huber schreinerei + wohnkonzepte
TEL.: 07704 / 1357
WWW.DIE-SCHREINEREI-HUBER.DE

Wir bedanken uns für den Auftrag.
WIR FLIESEN QUALITÄT!
Fliesen GREINER
Meisterbetrieb
Himmelreichstraße 14
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 91 47 13
www.fliesen-greiner.de

- Vielen Dank für den Auftrag -
Unsere Leistung: SiGeKo
Planungswerkstatt Bau
NORBERT WALTHER Dipl.Ing.(FH)
Beratung
Planung
Bauleitung
Baubetreuung
Dienstleistungen
SiGeKo
ten-Brink-Str. 14 - 78269 Volkertshausen
Fon.: 07774/920016 - Fax: 920017
www.hegauplan.de

Wir sind Ihre Partner für:
Türen
Tore
Böden
Wir gratulieren!
schelle
Der Haus-Ausstatter
Industriestraße 14-20, 78224 Singen, Telefon 07731/5991-0
www.schelle-singen.de

Bei uns „bröckelt“ nichts ab -
auf uns können Sie sich verlassen!
Innen- und Außenputz
Wärmedämmung
Dachgeschossausbau
Trockenbau
Estrich
Malerarbeiten
T.Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb
Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN
Am Krebsbach 4 78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon: 07771 875891 Fax: 07771 875892
E-Mail: info@stuck-dieckmann.de www.stuck-dieckmann.de

KRÄMER ARCHITEKTEN
Wir bedanken uns für den Auftrag!
Seestraße 6
78351 Bodman-Ludwigshafen
Fon +49(0)7773-920140
Fax +49(0)7773-920150
info@architekt-kraemer.de
www.architekt-kraemer.de

Laufsport

Crosslauf-Serie in neuem Gewand

Bei der 41. Auflage der Crosslaufserie im Bezirk Hegau-Bodensee wird es künftig einen Lauf und Ausrichter mehr geben. Ständige Verbesserungen lassen aus ehemals vier Laufveranstaltungen eine hinzukommen, um die Wintersaison etwas spannender zu machen. Mit dem TuS Meersburg schließt sich nun der Kreis am Seeend mit einem kompetenten Ausrichter. Mit zusätzlichem Panoramablick auf den See wird der Parcours mit Start und Ziel beim Rebgut Haltnau und der Therme sein. Der Startschuss der diesjährigen Serie fällt bereits am Sonntag, 18. November, im Stockacher Osterholz. Es folgt am 16. Dezember Konstanz/Schwaketental, am 13. Januar 2019 die Insel Reichenau, am 27. Januar 2019 Meersburg/Haltnau und als Finale am 10. Februar 2019 Radolfzell/Altbohlwald. Jede Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit den Kindern U10 bis U16. Die Jugend und Kurzstrecke, über 3.300 Meter, startet um 10.45 Uhr gemeinsam mit dem Hauptlauf, der über 8.000 Meter geht.

Infos und Anmeldung unter www.hegau-bodensee-cross.de.

Fußball Verbandsliga

Wie am Schnürchen

Es läuft auf der Talwiese - 5:1 gegen Offenburger FV

Es läuft wie am Schnürchen beim FC Rielasingen-Arlen. Auch im Spitzenspiel der Verbandsliga zwischen dem Tabellenzweiten von der Talwiese und seinem direkten Verfolger, dem Offenburger FV, ließ die Schilling-Elf nichts anbrennen. Im Gegenteil: Sie brannte ein spielerisches Feuerwerk ab und schickte den OFV mit einer 5:1-Packung nach Hause.

Wie selbstbewusst die Talwiesen-Truppe durch ihre derzeitige Erfolgswelle ist, zeigte sich nach 14 Minuten, als den Gästen überraschend die 1:0-Führung gelang. Doch die Rielasinger ließen sich von diesem Rückstand nicht beeindrucken. Sie schüttelten den Dämpfer kurz ab und stürmten unbeeindruckt weiter. Zwei Chancen konnte Sebastian Stark zwar nicht verwerten, doch die dritte nutzte dann Nedzad Plavci in der 18. Minute zum verdienten 1:1-Ausgleich. Davon offensichtlich beflügelt erspielten sich die »Roten von der Talwiese« Torgelegenheiten im Minutentakt, zeigten sich lauffreudig und ließen durch ein frühes und aggressives Pressing ihre Gegner kaum ins Spiel kommen. Der Lohn dieser Fleißarbeit folgte kurz vor der Halbzeit, nachdem sich Sebastian Stark den Ball erkämpft hatte und Christian Mauersberger bediente. Dieser war nicht zu halten und schloss zur 2:1-Führung für die Platzherren ab. Nach Wiederanpfiff kamen die Offenburger mit mehr Schwung aus der Kabine, der allerdings schnell gedämpft wurde. Und in der 59. Minute brannte es wieder lichterloh im OFV-Strafraum, als Sebastian Stark völlig frei eine Ballstafette von Plavci über Battaglia zum 3:1 abschloss. Damit nicht genug - die Platzherren schienen Gefallen am Jubeln gefunden zu haben. Denn in der 77. Minute gelang Thomas Kunz nach Vorlage des quirligen Christian Mauersberger das 4:1. Zwei Minuten später krönte Nedzad Plavci seine starke Leistung mit seinem zweiten Treffer zum 5:1-Endstand. »Die Jungs arbeiten hart, haben Spaß am Spiel und Vertrauen in ihre Stärke«, erklärte FC-Coach Michael Schilling das Erfolgsrezept seiner Talwiesen-Elf. Ob das auch in der Rückrunde funktioniert, wird sich am kommenden Sonntag zeigen, wenn der FC Waldkirch nach Rielasingen kommt.

Dank des Dreiers gegen den Offenburger FV verkürzte der FC Rielasingen-Arlen den Abstand zu Tabellenführer Freiburger FC auf vier Punkte und rangiert nun mit 32 Punkten und 38:18 Toren auf Platz 2 der Verbandsliga. Weniger Grund zur Freude hatte der FC Radolfzell, der beim FV Lörrach-Brombach mit 2:4 verlor. Und dies, obwohl die Kautzmann-Truppe spielerisch stark auftrat. Die Tore erzielten Berisha und Stricker. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Christian Mauersberger war kaum zu halten. *swb-Bild: mu*

Sport-Kalender

Fußball

Sonntag, 18. November, 15.15 Uhr: FFC Wacker München – Hegauer FV

Verbandsliga, Herren

Sonntag, 18. November, 14.30 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen – FC Waldkirch

1. SV Mörsch – FC Radolfzell

Landesliga, Herren

Samstag, 17. November, 15 Uhr: FC Bad Dürrheim – FC Hilzingen

FC Neustadt – SpVgg F.A.L.

SG Dettingen-Dingelsdorf – SV Geisingen

FC Singen – FC Furtwangen

Sonntag, 18. November, 14.30 Uhr: FC Schonach – VfR Stockach

SC Markdorf – FV Walbertsweiler-Reng.

DJK Donaueschingen – SV Denkingen

FC Löffingen – FC Überlingen

Kunstturnen

2. Bundesliga

Samstag, 17. November, 18 Uhr: Stadt-Turnverein Singen – TG Allgäu

Handball

Oberliga, Herren

Sonntag, 18. November, 16.30 Uhr: TuS Steißlingen – H2Ku Herrenberg

Landesliga , Herren

Samstag, 17. November, 20 Uhr: TuS Steißlingen II – TV Ehingen

Laufsport

41. Hegau-Bodensee Crosslauf-Serie

Sonntag, 18. November, ab 10 Uhr: Stockach Osterholz

MEGA EINKAUFS TAGE

15. – 17. NOVEMBER 2018

VON 9:30 BIS 20 UHR GEÖFFNET

BRAUN

BRAUN MÖBEL CENTER

SINGEN
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel.: 07731 / 87580

www.braun-moebel.de

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG · Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Konstanz

Erfolgreiche »Mission Ausbildung«

Über 1.000 Besucher auf der »MARS«-Messe

Ein ziemlich geschäftiges Treiben herrschte am Mittwoch im unteren Konstanzer Konzilsaal, wo bereits zum dritten Mal die regionale Messe für soziale Berufe MARS durch die Agentur für Arbeit mit der Konstanzer Wirtschaftsförderung und weitere Partner angeboten wurde. Damit, so wurde auch zur Eröffnung nochmals unterstrichen, wolle man der sozialen Sparte, die in diesem Fall Kranken- und Altenpflege, Erziehungsberufe und die gesundheitlichen Dienstleister umfasst, ein direktes Schaufenster geben. Denn allen Berufsfeldern ist eines gemein: der Bedarf an Fachkräften ist gewaltig, lässt sich aber derzeit keineswegs abdecken. Und: auf sonstigen Ausbildungsmessen gehen diese Berufsfelder in der Konkurrenz zu Handwerk und Industrie eher unter, so die Erkenntnis. Über 1.000 Jugendliche aus dem ganzen Landkreis waren hier meist klassenweise zu Besuch, wenn sich auch die Messe selbst noch nicht an allen Schulen im Landkreis herumgesprochen hat. Auf der Messe konnten die Jugendlichen oftmals einen Erstkontakt mit den sozialen Berufen erleben, die ja allesamt Dienst am Menschen sind. Rund ein Drittel der BesucherInnen hätten sich schon im Vorfeld mit dieser Thematik befasst und gingen an den Informationsständen schon etwas mehr in die Tiefe, war vor Ort zu erfahren. Auf der Messe standen die Berufsbilder und Ausbildungswege selbst im Vordergrund, nicht die Ausbildungsbetriebe selbst. Weil angesichts des akuten Fachkräftemangels in allen Bereichen weiterhin auf das Potential geflüchteter Menschen gesetzt wird, gab es auch Führungen durch die Ausstellung in persischer und arabischer Sprache. Dabei wurde der Ausbildungsweg zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann geschildert. So heißt ab 2020 der europaweit einheitliche Abschluss nach der entsprechenden dreijährigen Ausbildung.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Wie es sich anfühlt 70, 80 oder 90 Jahre alt zu sein, machte die Mettnauschule auf der Mars Messe mit spezieller Kleidung möglich. Mit Gewichten beschwert, in Sicht und Gehör eingeschränkt ging es unter anderem zum »sportlichen« Treppensteigen. swb-Bild: of

IMMOBILIE DER WOCHE

Ihre Traumwohnung zum Greifen nahe

Mitten im Grünen und doch zentral entstehen im Glockenziel 3 in Engen 34 moderne, hochwertige und lichtdurchflutete Wohnungen mit Wohnflächen von 47-117 m², Lift, barrierefreien Zugängen und großer Gartenanlage.
Baustart: Juni 2019
Fertigstellung: September 2020

Kaufpreise ab 280.000,-€

Keine Käuferprovision.
Energieausweis nach Fertigstellung.

Wir freuen uns auf Sie!
Telefon 07731 8803-5234
www.voba-sbh.de/immobilien

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Studieren an der RGS

Erster »Semesterbeginn« vollzogen

Nach eineinhalb Jahren Organisation und Vorlauf war es nun endlich soweit: Der erste Durchgang des neuen dualen Studiengangs für Auszubildende der kaufmännischen Robert-Gerwig-Schule startete am Samstag in sein erstes Semester. Die frischgebackenen Studenten erwartete gleich zu Beginn schon ein volles Tagesprogramm, war von der Schule zu erfahren. Das Lernen und Forschen auf Studienniveau erfordert eine saubere theoretische Basis. Nach einer kurzen Begrüßung durch Ekkehard Biller aus Stockach von der Steinbeis- Business-Academy bildet dementsprechend der erste Kurs hierfür die Grundlage: Beim »Wissenschaftlichen Arbeiten« bekommen die elf Studenten des Premierenjahrgangs einen ersten Eindruck dessen, was in den kommenden dreieinhalb Jahren von ihnen erwartet wird. Dazu gehören neben den Studieninhalten auch viel Selbstdisziplin, Organisation und Engagement.
In den ersten zwei Semestern erwerben die Studenten zunächst Kenntnisse in Projektmanagement, Allgemeiner Betriebswirtschaft, Marketing und Wirtschaftsrecht, wurde informiert. Später folgen unter anderem Finanzmanagement, Unternehmensführung und Wirtschaftsmathematik. Alle vermittelten Inhalte weisen einen starken Unternehmens- und Praxisbezug auf. Die Studenten erhoffen sich neben dem vertieften theoretischen Wissen vor allem bessere Job- und Gehaltsaussichten. Die Steinbeis-Business-Academy ermöglicht engagierten Auszubildenden mit Abitur ein duales Studium parallel zur Ausbildung, deshalb findet der Unterricht meist samstags statt. Nach dreieinhalb Jahren erwerben die Auszubildenden so einen international anerkannten Bachelor Abschluss. Mehr unter www.rgs-singen.de.

Zu verkaufen 4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau
Tel. 0172 / 6 41 17 83

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 30.11.18**
FOCUS: **Einer** der **besten Makler Deutschlands.**
Gerhard Hammer
Bankfachwirt
Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Wir suchen für unsere Mitarbeiterin
1,5- bis 2-Zi.-Whg. i. R. Singen oder Umgebung ab Januar 2019.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 201664 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Gaststätte zu verpachten
Kleintierzuchtverein Radolfzell sucht Pächter. Lokal für Feste und Feiern geeignet.
Info: Tel. 0 77 32/16 01.

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 WG Zi., Radolfzell,
Single, ca. 20 m², teilmöbliert, WM 350.-, Tel. 0152-22872398 oder 07732/3029421

Gottm.-Bietingen,
1,5 Zi.-Whg. mit EBK, Bad, Keller, an Einzelpers. ab 1.2.19, KM 270.- + NK + 20.- Stellpl. + 3 MM KT, wohnung-bietingen@web.de

Wohnen auf Zeit,
zunächst zw. 6-12 M. - Zi. in 2er WG o. DG- Whg., Singen OT, Dorfrand Richtung Volkertshausen, Tierliebe Alternativdenker mit Niveau wünschen sich Mitbewohner. Tel. 0173-5369816

2 ZIMMER

2,5 Zi.Whg., Gottm.,
ca. 70 m², OG in 2-FH, EBK, Du./WC möbl., ruh. Lage, o.Blk., Keller/Waschr., k. HT, KM 460.- + NK 140.-, Zuschriften unter 116720 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Betreutes Wohnen
Ruhige 2 Zi.-Whg. in Güttingen, 66 m², EBK, Du./WC., Blk., Aufzug, Keller, ab 60 Jahre, zu vermieten. KM 650.- + NK, T. 07733/9377490

3 ZIMMER

Blumberg Neuhaus,
3 Zi.-Whg., 80 m², neu renov., EBK neu, Garten, Keller, KM 550.- + Gar. 50.- + NK + 2 MM KT, Tel. 0151-15760818 o. 07761/57065

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731-62535

3 Zi.-Whg., Ehingen,
91 m², Blk., kl. Keller, KM 600.- + NK + Doppelgarage 65.-, ab 1.3.19, woeh@gmx.net

4 Zi.-DG-Whg., 72 qm,
in Mühlh.-Ehingen, 07531-97073

3 Zi.-DG-Whg., Gottm.,
teilmöbliert, mit integrierter Minikü-che, Wasch-/Trockenraum, Keller, kein Blk., k. HT, KM 445.- + Stellpl. 25.- + NK 120.- + 2 MM KT. Zuschriften unter 116708 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-DG Singen Süd
3 FH, 85 m², Blk., KR, NR, ruhiges Paar, keine HT, ab sofort, KM 750.- + NK 175.- + KT 3 MM, dante333de@yahoo.de

Helle 3 Zi.-Whg.,
Rielas.-Worbl., 80 m², 1.OG, neu renov., EBK, Bad/Fenster, GWC m. Du., Keller, Trockenr., Blk., Stellpl., KM 600.- + NK + 2 MM KT, ab sofort, Zuschr. unter 116697 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Iznang
DG im 2 FH, 66,5 m², ruh. Lage, m. Garage, zu verm., 0152-33902475

4 ZIMMER UND MEHR

5,5 Zi.-Whg., Rzell,
Mettnau, exkl. PH-Whg., ca. 200 m², Küche, Bad u. Gästebad, Keller, 2 Garagen, sk-22@gmx.de

Schöne günstige Whg
6 Zi. RZ-Böhringen, ruh. Lage, EBK, Bad, Dusche, 2 WC, Blk, Garten an NR, keine HT, event. Garage, Tel. 0157-71207784

Schöne 4 Zi.-Whg.,
Si.-Nord, 97 m², gr. Blk., in gepfl. MFH, an solv. Mieter, WM 1.000.- /KT 3.000.-, keller.singen@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Div. Gewerbe-/Lagerräume
Stellpl. f. Motorrad, PKW, WoMo, WoWa, Boote, Anhänger, Trailer etc. von 25,– € – 100,– €, je nach Fzg.-Kategorie, zu vermieten. Grenznah zur Schweiz (SH), direkt an der A81 Ausfahrt Hilzingen - Industriegebiet gelegen. Info: sprenger-hensler@web.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Wohnung dringend gesucht
50 bis 60 m², Singen und Umgebung, 500,- bis 550,– € Warmmiete. Telefon 07731/976426

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
m. EBK, gt. Verkehrsanbindung, z. 1.2./1.3.19, Tel. 0172-6305308

Menschen helfen e.V.
Menschen helfen sucht für Familienberatung
- **1- bis 2-Zimmerwohnung** für alleinerziehenden Witwer mit seinem zweijährigen Sohn, aus Eritrea. Miete gesichert.

Kontakt über Familienberatung: 07731/8229280 oder E-Mail: familienberatung.nikolaus@elv-singen.de

Raum Radolfzell
Ich, weibl., 47 J., ohne HT, im Sicherh.-dienst tätig, suche 2-3 Zi.-Whg. m. EBK, wenn mögl. m. Blk/Terrasse, WM bis 680,- € Tel. 0160-6396804

Rentnerehepaar sucht
2 bis 2,5 Zi.-Whg mit Garage i.R. Hegau (Orsingen-Nenz., Eigeltingen, Aach, Engen) KM 500,- € + NK + Garage, Tel. 0151-46559516

2 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.,
von berufsätigem Paar, Mitte 40, Tel. 0151-71370184

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Singen,
von Taxifahrer gesucht, Tel. 0041-788970480

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi. u. mehr gesucht

Wir sind eine ruhige vierköpfige Familie und suchen ein Objekt zur Miete in Gottmadingen. Es sollte min. 4 Zimmer haben und familienfreundlich sein. Über Ihre Hilfe würden wir uns sehr freuen. Tel. 0176-84089210

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

ETW in einem 4- und 6-FH in Singen
KfW 55 Effizienzhaus, 2- und 3 -Zi.-Wohnung, 75 - 107 m² mit Terr./Balk., FBH, Aufzug, Carport zu verkaufen. Bemusterung nach Käuferwunsch.
4-FH: EA-B,Bj. 2016 (EA), Strom-Mix,Gas, EB 17,3 kWh(m²a), EEK A+ / 6-FH: EA-B,Bj. 2016 (EA), Strom-Mix,Gas, EB 17,2 kWh(m²a), EEK A+
Vario Bauidee GmbH Provisionsfrei direkt vom Bauträger
88279 Amtzell, Schattbucher Str. 19/2 Tel. 07520 2024010
info@vario-bauidee.de www.vario-bauidee.de

Büro-/Praxisflächen in Radolfzell zu vermieten
- ca. 150 m² Fläche
- im Stadtzentrum (Josef-Bosch-Straße 9)
- komplett neu renoviert
- Klimaanlage in jedem Raum
- Grundriss und Ausstattung kann noch individuell bestimmt werden
- Mietpreis auf Anfrage

Schweizer Immobilien Service
Tel.: 07156 170065
E-Mail:info@schweizer-immoprojekt.de

Bauen und Wohnen

OBI
DIE MACHBAR MACHER SIND DA.
Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater
- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800-011 71 03

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB
- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachung
- Fensterläden

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

HÄUSER

Kl. Haus zu mieten ges.
von Malermeister, i.R. Güttingen, Hilzingen, Riel.-Worbl., Höri, Tel. 0171-8277915 o. 0170-3003371

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerhalle gesucht,
oder Scheune, T. 0152-14340982

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

2,5-3 Zi.-Senioren-Whg.,
Zuschriften unter 116723 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Bauernhof gesucht
Junges Ehepaar mit Erfahrung i.d. Landw. sucht Hofstelle/Resthof zur Weiterführung und Kauf. Gerne renov.-/san.-bedürftig mit Wohnrecht, Tel. 0170-8941215

Rentner sucht kl. Haus,
auch Altbau, zu kaufen, Tel. 0173-1648412

EFH, Aach, Si., Gottm.,
kann aus den 60er bis 80er Jahren sein, k. Makler, 0157-74393994

Suche 2-3 Fam.-Haus,
i.R. Rielas. zur Eigennutzung. Zuschriften unter 116722 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

Fachbüro für »Wohnungsschätzungen«
350,– € + MwSt. * neutral * ehrlich * seriös *
G. SIENER, Bankkaufm., 07731/12171

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Si.-Nord,
78 m², 2 Blk., gehobene Ausstattung, 195.000.-, ab Anfang 2019. Zuschriften unter 116718 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Zum See 5 km: EFH WORBLINGEN
groß, modern, hochwertig + wie neu, Bj.2016, Doppelcarport, FBH, Solar, elektr. Rollläden, 3-fach Iso-Fenster, eins. ang. u.v.m., EA-A 45 kWh, € 475.000,–, sof. einziehen und wohlfühlen.
Gerhard.HAMMER@ImmobilienBodensee.eu
Tel. **07731 62047**, Fax 62049

Fachbüro für »Hausschätzungen«
350,– € + MwSt. * neutral * ehrlich * seriös *
G. SIENER, Bankkaufm., 07731/12171

EFH HEGAU – WIE NEU
am Seehas in Sonnenlage: Junges Massivhaus mit ELW, ca. 200 m² Wfl., schöner + pflegeleichter Garten, Garage, Carport, Kaminofen u.v.m., EA-B 85 kWh, nur 489.000,–
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047, Fax 62049

GRUNDSTÜCKE

Jg. Unternehmerfamilie
sucht Bau-Grundstück in Si./R'sgn./Gottm. u. Hilzingen, ca. ab 600-1000 m². Tel. 0170-6945502

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage gesucht
Suche in Hilzingen oder Umgebung Einzelgarage zu mieten. Pkw wird untergestellt und wenig benutzt. Mietvorauszahlung möglich. Tel. 07731/182078

Garage, Gottmadingen,
zu mieten ges., Tel. 0160-8009306

Finden und gefunden werden

ELEKTROGERÄTE

Einbaukühlschrank,
mit Tiefkühlfach, neuwertig, Tel. 0176-77405093

Einbauherd,
Backofen u. Glaskeramikkochfeld, Siemens, sgt. Zust., Neuwert 700.- € f. 80.- € abzugeben. 07731/47624 o. 0152-18399560

GEFUNDEN

Tote Katze gefunden
Wer vermisst seine schwarz-weiße Katze, wurde vor dem deutschen Zoll in Rielasingen gefunden.

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Glastischplatte,
getönt, 70x120 cm, Sekretär, Eiche Rusikal, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/51528

Zwergkaninchen
weiß-grau gefleckt, weibl., 1,5 J. in liebevolle Hände zu verschenken. Tel. 07774/9299846 ab 19 Uhr.

2x 2-Sitzer Sofa, Leder,
grau, Füße Aluminium, 184 cm u. 205 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-33731002

Menschen helfen e.V.
Familienberatung in Singen sucht für zwei Familien mit Kindern im Alter von 3–9 Jahren
- **gut erhaltenes Spielmaterial** z.B. Lego, Bauklötze, Holzeisenbahn, Tischspiele
- **schöne Kinder- und Lesebücher etc.**

Kontakt unter: 01709379086 (Allweier)

2 Latex Matratzen
100x200 cm, gepflegt, zu verschenken, Tel. 07732/6914

Couchtisch, Buche,
72x112 cm, höhenverstell- und ausziehbar, Tischplatte beschädigt, Beistelltisch, Glas, 45x45 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/71069 ab 11 Uhr

Zwergkaninchen,
männl., kastriert, ca. 3 J., in große Außenhaltung und liebevolle Hände zu verschenken, Tel. 07734/1664

Kl. Wohnwagen, Bj. 78
muss gereinigt werden, kein TÜV, Papiere vorhanden, rollfähig, Standort: R'sgn./Worbl. an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/27277 oder 0163-1409343

Flohmarktkiste,
Bilder etc. an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/9965155

Papyrus-Pflanze
2 m hoch zu verschenken, Anfragen unter E- Mail: IB405@web.de

4 Stahlfelgen
Opel Astra, Bj. 99, an Selbstabh. zu versch., T. 07731/25011 ab 16 Uhr

Tisch, rund, mass. Holz,
braun, ausziehbar, Durchm. 90 cm, H. 70 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0171-1827774

Bücher aller Arten,
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07738/661

Gr. Weihnachtstanne
und Reisig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0174-5477924

Gefriertruhe,
OEKO-Quelle, 359 L, voll funktionsfähig, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/73134

Solidus-Schuhe
Gr. 11 1/2 H, neuw., Tel. 0157-71207784

Wer töpfert ?
4 Ballen Ton zu verschenken, Tel. 0157-71207784

ZUM VERLIEBEN

Auch alleine ???
Er, 54 J., 1,90 m, schlank, normal denkend, würde gerne eine einfache, nette Frau kennenlernen, Alter unwichtig, Tel. 0176-58090931

Herz sucht Herz
Er, 61, 1,80, nett, ehrlich u. treu, möchte sich noch einmal verlieben und die Leere in seinem Herzen mit der Liebe einer Frau auffüllen. Wenn du zwischen 50 u. 65 bist, ein wenig häuslich und treu, dich nach Liebe und Zärtlichkeit sehnst, dann habe Mut und melde dich! Zuschriften unter 116721 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Ehepaar 60/65 J. alt
sucht ein Ehepaar 55/70 J. alt für einen gemeinsamen Partnertausch. Die Frau darf mollig sein, mit zärtl. und liebevoller Ausstrahlung. Absprache m. dem Ehepartner ist Voraussetzung. Es sollten sich nur Paare melden, die es ehrlich meinen. Wir wollen daraus auch eine Freundschaft aufbauen mit gemeinsamen Unternehmungen und zur Freizeitgestaltung. Tel. 0151-21235473

2 lustige Witwen
(68 u. 69 J.) suchen weibliche Gleichgesinnte für Spieleabende, Floh- u. Weihnachtsmärkte, Kaffeetrinken und Ähnliches. Zuschriften unter 116719 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Heinrich Blum
aus Randegg bitte melden, Tel. 07732/10253

FÜR SENIOREN

Seniorenbetreuung
Rentnerin sucht std.-weise Stelle zur Betreuung, auch im Haushalt, Tel. 07731-8354901

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS – Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE / MIT BILD

85.012 Exemplare wöchentlich im Landkreis Konstanz

Chiffre € 5,60. Zusendung einmalige Gebühr € 4,60.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,70 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

IM INTERNET: www.wochenblatt.net

Fettgedruckte Überschrift — 4,30 €

Anzeigentext

bis 25 Worte	7,10 €
bis 35 Worte	9,90 €
bis 50 Worte	12,70 €
bis 60 Worte	15,50 €
bis 75 Worte	18,30 €
bis 90 Worte	21,10 €

Vor- u. Zuname: _____

Straße: _____

PLZ u. Ort: _____

Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis

IBAN: _____

BIC: _____

Datum u. Unterschrift: _____

Jetzt sind Sie gefragt!

Wir erhalten das Wochenblatt:

☐ regelmäßig ☐ unregelmäßig ☐ Mittwoch ☐ Donnerstag

Anzahl der Leser ab 14 Jahren im Haushalt ☐

Datenschutz

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung (www.wochenblatt.net/betroffeneninformationen) gelesen, verstanden und akzeptiert. Der Erhebung, Verwendung und Speicherung der Daten stimme ich zu.

Schöne Kommode

Liebhaberstück, gut erhalten, Größe B 130 x H 85 x T 60 cm, Preis VB, Tel. 01234/1234xy abends

Ihre Fotos können Sie persönlich, auf Stick, via Internet od. per E-Mail an kleinanzeigen@wochenblatt.net übermitteln.

Bild, 4 fbg., 35 mm hoch zzgl. 8,50 €

Chiffre-Anzeige

☐ Offerten zusenden

☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.

Fiedlers Newsletter

☐ Hier können Sie den kostenlosen jeweils aktuellen und exklusiven Frühstücksnewsletter unseres Chefredakteurs bestellen. Sie bekommen anschließend eine E-Mail, die Sie bitte bestätigen.

Meine E-Mail-Adresse: .....

WOCHENBLATT seit 1967

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

25 Jahre KIA
Ihr KIA Händler im Hegau
Auto Störk GmbH
78259 Mühlhausen-Ehingen · www.auto-stoerk.de

KAUFGESUCHE

Achtung
Suche Nähmaschine, alte Möbel, Porzellan, Teppiche, Bilder, Besteck, alles aus Oma's Zeiten, von Privat zu kaufen gesucht, Tel. 0178-4850145

Rasentraktor
und AS Mäher gesucht, auch alt u. defekt, Tel. 07733/505386

Nähmaschine,

Schreibmaschine, Spinnrad und alles aus Omas Zeiten, von Privat ges., Tel. 0176-24908184

Rennrad gesucht
auch alt u. defekt., T. 0177-445492

VERKÄUFE

Modellbahn N,
Gleis, Weichen, DKWs, 3-Weg, Entkuppler, von Arnold/Fleischmann, für weniger als 50% Flohmarktpreis! Listen über 07731/836535

Schallplatten
Ca. 2.500 Single-Schallplatten von A-Z, nur komplett, alle in Hüllen und Boxen, an Höchstbietenden zu verk., Tel. 07735/8520

Flachbild-TV, Samsung,
32,80 cm, 45.-, T. 07738/6759889

Walnüsse, große Sorte,
zu verkaufen, Tel. 07739/1087

Bremsenprüfstand,
Bosch BSA 250, funktionsfähig und abgenommen bis 12/19, 650.-, Tel. 07552-4000069

2 kl. Holz-Kohleöfen,
günstig zu verk., Tel. 07771/3598

Walnüsse
zu verkaufen, Tel. 07771/4866

Neues Smartphone
100,- €, und HP-PC-Desktop, 12 Mon. Gewährleist., 150,- €, Tel. 07732/10253

MUSIK

Gut erhaltenes Klavier,
Marke Schimmel, von Privat, 900.-, Tel. 0151-70122359

Keyboard Technics
KN5000, sgt. Zust., VB 248.- €. Tel. 07731/73309

MÖBEL

Chill-Lounge, Stoff,
grau/K-Leder schw., gebr.spuren, 3x4x2,4 m, Selbstabh. o. Deko, VB 350.-, Tel. 0151-12018924

Biedermeier-Sofa

Liebhaberstück, 185 cm, für Selbstabholer, 50.-, Tel. 07733/996603

Glas-Eßtisch 1,60x80

40,-€ zu verk., Tel. 07732/8238112

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.
Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.
Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT seit 1967

Mithilfe im Pferdestall
bei braven Pferden vom 27.12.- 15.1. bei guter Bezahlung ges., gerne auch Rentner, bei Familien Nusser Stockach-Wahlwies, event. m. Logis Tel. 07771/3598

Suche Putzkraft,
nach Stockach-Espasingen, flexibel, Tel. 07771/8069355

Haushaltsperle,
4-5x/Wo. in Singen gesucht, gute Bezahlung, Tel. 0152-05959729

Mithilfe im Pferdestall
bei braven Pferden vom 27.12.- 15.1. bei guter Bezahlung ges., gerne auch Rentner, bei Familien Nusser Stockach-Wahlwies, event. m. Logis Tel. 07771/3598

STELLENGESUCHE

Putzfee sucht Stelle
in Radolfzell/Umgebung. 2-3 Std. tägl. nachmittags, Tel. 0174-9585546

Fliesenleger u. Maler
sucht Nebenjob, 0176-43279673

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Kleinkindbetreuung
(inkl. Hilfe im Haushalt), Schülerin sucht Praktikum, ganztags/halbtags/stundenweise Fr. ab 17 Uhr o. Sa. o. nach Absprache in der Zeit vom 22.12.18 bis 5.1.19 in Singen-Bohlingen o. bei Ihnen zu Hause. Tel. 07731/93400 ab 18 Uhr, email: johanna@eaw-online.com

Frau mit Erfahrung
su. Hausarbeit, Tel. 0175-2136738

Zuverl. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat,Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Frau sucht Putzstelle
im Haushalt, Tel. 07731/9434953

UNTERRICHT

Englisch f. Senioren
Anf. in Singen ab 19.11.
☎ 07731/5060442

TIERMARKT

Pflegestellen gesucht !
Wir suchen dringend verantwortungsbew. Pflegestellen für unsere Vierbeiner. Infos unter: 0176-32466892, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Katzenbabies
zu vermitteln: Die beiden 7 und 9 Wo. alten Katzenbabies Gismo und Mila suchen gemeinsam ein neues liebev. Zuhause. Info: 0176-32466892, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Wegen Umzug suchen
drei nette Freigänger-Katzen, 5 u. 6 Jahre alt, dringend ein neues Zuhause. Wer kann helfen? Auch eine Pflegestelle wäre gut. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de; Tel. 0152-34180014

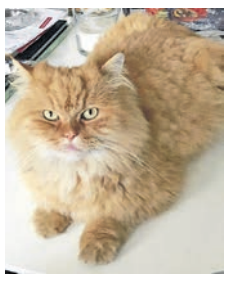
3 süsse Katzenkinder
sind bereit für den Umzug in ein neues liebevolles Zuhause mit Freigang. Geimpft, gechipt u. stubenrein. Bild: www.katzenhilfe-radolfzell.de; Info: 0152-34180014

Einzelkater Benji,
ca. 3-5 J., sehr lieb u. verschmusst sucht liebev. Zuhause als Einzelprinz. Unsere Katzen sind bereits geimpft, kastriert u. gechipt. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de. Info: 0152-34180014

2 Yorkshire-Terrier,
3 Monate alt, 400.- und 9 Monate alt, 250.-, Tel. 0151-24372123

ENTLAUFEN

Vermisst seit 12.3.18



in Gottmadingen. Wer hat ihn gesehen? Belohnung zugesichert. Tel. 0171-9314310

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
oder verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch. u. Flachbildfernseher, Musikanlage- u. Instrumente für Rumänien, alles anbieten, 0151-66234693

ANTIQUITÄTEN

Schreibschrank

ca. 100 Jahre alt, guter Zustd., T: 0,50, B: 0,95, H: 1,98, 560,- € zu verk., Tel. 07732/13228

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Schnäppchenmarkt
Im Neusatz 2a, Worbl., Sa. 17.11., 11-13 Uhr, alles sehr günstig

DIENSTLEISTUNGEN

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT seit 1967

Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:
www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01
BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge

caritas

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Autoverwertung Aach
Kaufe jedes Auto
mit oder ohne TÜV,
Bargeld sofort.
Tel. 0176 – 10 46 97 63

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Autohaus Fugel OHG
Mitsubishi Space Star 1.0

mit Klimaanlage
ab **9.290,- €**
5 Jahre Garantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0, außerorts 3,6, kombiniert 4,2; CO_2-Emissionen kombiniert 96 g/km
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
07771/8798-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

brecht
- Fahrzeugverkauf
- Ersatzteile und Zubehör
- Reifen- u. Rädereinlagerung
- Fahrzeug-Service nach Herstellervorgaben
- Mehrmarken-Werkstatt
- Unfall-Instandsetzung
- Lackiererei
- OPEL-Spezialist

Automobile Leiber UG
www.auto-brecht.de
07731/8237-11/-13
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

CITROEN

XM, 2.0, EZ 10/92,
89 kW, TÜV neu, 2.900.-, guter Zustand, Tel. 0171-2073525

FORD

Fiesta, Winter-Auto,
EZ 7/98, 137Tkm, 44 kW, 4-tür., TÜV neu, 1250.-, T. 0171-2073525

MERCEDES

Benz, Vito. 111. CDI,
EZ 07, Diesel, Hub 2200 kW, 109 PS, HU/AU 3/19, AHK, VB 4.400.-, Tel. 0152-02490787

PEUGEOT

1007 Sport 110, 2 Tronic
Bj. 07, 73 PS, ca. 20Tkm, 1.Hand, silber, Klima, VB 4.000.-, Tel. 07733/9827408 ab 15 Uhr

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 0171/6533036 gew.

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 8.000.-, Tel. 0151-22455415

SONSTIGE MODELLE

Suche Autos
für Rumänien, ab Bj. 2000, bis 1.000.-, Tel. 0151-66234693

KFZ.-ZUBEHÖR

Orig. Audi Q2 Wi.-Räder

mit Garantie, 7Jx17, Reifen 215/55 R17, fast neuw., NP 1.400.-, VB 850.-, Tel. 0152-01782106

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

4 WR, neu,
600x12, 50.-, Tel. 07734/6987

Orig. DB WR, Michelin,
auf Alu, neuw., 205/55/R15 91V, 490.-, Tel. 0160-97079740

Skiträger, magnetisch,
neu, für 3 Paar Skier o. 2 Snowboards, Diebstahls., zu verk., 39.-, Tel. 07774/7101

Allwetterräder
215/70 R16, 2x 7mm, 2x 9,5mm Profiltiefe, VB 180.-, 07732/55569

4 WR auf Alu,
235/60 R18, für Mazda CX 7, zu verkaufen,160.-, Tel. 07731/43254

4 WR,
inkl. 4-Loch Stahlfelgen, Hankock Kinergy Eco, 175/65 R14 82T, fast neu, VB, Tel. 0172-7008616

Opel Winterräder,

4 Opel Alufelgen, Cascada o. Astra J GTC m. Pirelli Wi.-Reifen, 225/55 R17, Profiltiefe 2 x ca. 3 mm u. 2 x ca. 4 mm, inkl. Reifendrucksensoren, Felgen in Topzustand, keine Kratzer, 450.-, Tel. 0171-8246038

4 WR,
185/70 R14, auf Stahlfelgen, für Opel Corsa, 5-8 mm Profil, 99.-, Tel. 0174-3271191

ZWEIRÄDER

Motorroller Piaggio,
8500 km, 2 J., 50 ccm, 2-Takt-Motor, 850.-, Tel. 0162-9203767

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

TEILAUSGABE:

Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
Neukauf Markt Sulger
Bosch Service Stefan Sigwarth
Bosch Service Singer
NKD
Deichmann
Dehner
ASVG Telekom
Klaiber Euronics
Media Markt
PSSST Bettenhaus
Wohnwerte Schütz

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN
Studio der Bewegungslehre Sabine Weh
Tegginger Str. 18, 78315 Radolfzell, Tel. *49 (0) 7732 – 9437541,
Handy: +49 (0) 172 – 7286333, sabine-weh@t-online.de

Karate

Beachtliche Auftritte

Am stark besetzten Sichtungsturnier des Deutsch-Japanischen Karate Bundes, dem Herrmann Hesse Cup in Calw, gingen zwei junge Nachwuchskaratekas aus dem Shotokan Karate Dojo Singen e.V. an den Start. Jakob Zimmermann musste gleich in der ersten Runde in Kata (Perfektionsturnier) und in Kumite (Kampf) gegen den späteren Sieger antreten. Er verlor denkbar knapp, zeigte dennoch eine beachtliche Leistung. Edwin Weiland belegte in einem stark besetzten Pool einen beachtlichen 3. Platz.

redaktion@wochenblatt.net

Fußball, Damen

Dank Traumtor zum Sieg

Das Frauen Regionalliga-Team des Hegauer FV hat am 12. Spieltag das zweite Heimspiel in Folge gewonnen. Tabea Griß mit einem Traumtor aus fünfzig Metern und Berenice Becker erzielten im zweiten Abschnitt die Tore für ihr Team gegen Eintracht Frankfurt. Mit einer starken Teamleistung haben sich die Hegauerinnen gegen Frankfurt einen verdienten Sieg erkämpft und haben den drei-Punkte-Abstand zum ersten Nichtabstiegsplatz nicht abreißen lassen. Es entwickelte sich vom Anpfiff weg ein intensives Spiel. Als Tabea Griß in der 55. Minute sah, dass Eintracht Torhüterin Hofmann recht weit vor dem Tor postiert war, nahm sie kurz hinter der Mittellinie Maß und erzielte mit einem sensationellen 50-Meter-Traumtor die wichtige Führung für den Hegauer FV. Frankfurt verlor in der Folge nun etwas den eigenen Faden. Die HFV-Elf versuchte nachzulegen. Nadja Sabellek bediente in der 77. Minute Berenice Becker, die den Ball mit Effet zum vorentscheidenden 2:0 ins Tor beförderte. Auch weiterhin blieb die HFV-Elf konzentriert und am Ende gab es drei verdiente Punkte.

redaktion@wochenblatt.net

Handball Oberliga

TuS-Trainer Sascha Spoo gibt noch gute Tipps. *swb-Bild: ts*

Mit leeren Händen

Beide TuS-Teams ohne Punkte

Ein wenig Enttäuschung herrschte beim TuS Steißlingen am Wochenende schon vor. Nach den Erfolgen des letzten Wochenendes hatte man doch mit etwas Positivem auf der Habenseite gerechnet. Aber die TuSler waren ja schließlich beim Tabellendritten und beim Tabellenführer zu Gast und haben sich dort ganz gut verkauft. Trotzdem schade! Für die Männer geht es nun am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr in der Mindlestalhalle gegen Herrenberg weiter. Die Frauen können sich acht Tage länger erholen, ehe sie in zwei Wochen bei der HSG Mannheim ihr Punktekonto weiter zu verbessern

Oberliga BW Frauen: TSV Wolfschlugen – TuS Steißlingen 32:28 (17:13). Die Mannschaft von Trainer Sascha Spoo fand gegen den neuen Tabellenführer Wolfschlugen sehr gut ins Spiel und zeigte, dass sie die Punkte nicht kampflos überlassen wollte. So war die Begegnung von Beginn an hart umkämpft. Die TuS-Abwehr stand zwar recht sicher, bekam die Wolfschlugenerin Saskia Hiller, aber nie ganz in den Griff. Am Ende nutzte der TSV die technischen Fehler des TuS-Teams bis zum 17:13 zur Halbzeit aus. Nach 52 Minuten stand es 29:20. Aber die Gäste ließen nicht locker und konnten mit viel Einsatz das Endergebnis auf 32:28 verbessern.

Lutz Ehrhardt

Fußball Landesliga

FC Hilzingen sammelt Siege

Nächstes Spiel – nächster Sieg: Gleich mit 4:0 fegte der FC Hilzingen den FC Neustadt aus dem Inpotron-Sportpark. Die Hegauer sind nun seit sechs Spielen ungeschlagen und kletterten aus dem Tabellenkeller auf Rang 12 der Fußball-Landesliga. Die Sigg-Truppe überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und spielte eine überragende zweite Halbzeit, in der dem Team einfach alles gelang. Die Tore machten Leo Endres (46. Minute), Nazir Zulji (47.), Nelson Jeckl (82.) und Nico Seifert (86.) bei seinem ersten Landesligaeinsatz. Am Samstag, um 15 Uhr treten die Hilzinger beim Tabellendritten, dem FC Bad Dürrheim an. Man darf gespannt sein, ob sie ihre grandiose Siegesserie dort fortsetzen können.

Jeweils einen Punkt holten der FC Singen mit einem 1:1 beim FV Walbertsweiler/Rengetsweiler und der VfR Stockach gegen die SG Dettingen-Dingelsdorf mit dem 3:3. Dabei lag der VfR bis zur Nachspielzeit mit 3:2 in Front, ehe den Gästen noch der Ausgleich gelang. Die Tore für Stockach erzielten Emrah Celik, Nuradin Xani und Marius Henkel. Am Sonntag tritt der VfR Stockach beim FC Schonach an. Ganz zufrieden zeigte sich Singens Trainer Wolfgang Stolpa mit dem 1:1-Unentschieden beim FV Walbertsweiler/ Rengetsweiler. Besonders in der zweiten Hälfte überzeugten die Hohentwieler mit ihrer disziplinierten und engagierten Spielweise, die mit dem Treffer zum 1:1 durch Jeton Spahija belohnt wurde. Der FCS belegt nun mit 26 Punkten Platz 6, punktgleich mit vier weiteren Vereinen nur einen Punkt hinter Spitzenreiter DJK Donaueschingen. Bei einem Sieg hätte die Stolpa-Elf die Tabellenspitze übernehmen können. Am Samstag kommt der FC Furtwangen ins Hohentwielstadion.

Jubel beim FC Hilzingen - seit sechs Spielen sind die Hegauer ungeschlagen. *swb-Bild: Sätteli*

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Kunstturnen, 2. Bundesliga

Das Finale steigt in Singen

Der Countdown läuft. Wird der StTV Singen zum dritten Mal in Folge den Meistertitel in der 2. Kunstturnbundesliga Süd gewinnen? Nach dem Erfolg beim KTV Ries am vergangenen Wochenende, kommt am kommenden Samstag, 17. November, 18 Uhr, die TG Allgäu zum letzten Wettkampf der Saison 2018 nach Singen (Münchriedhalle) zur finalen Entscheidung.

Sollte das Turnteam Singen diese Begegnung gewinnen, dann wird das Team von Trainer Axel Leitenmair am 8. Dezember in Monheim um den Einzug in die erste Kunstturnbundesliga kämpfen. Wenn nicht, dann kommt es darauf an, wie der zweitplatzierte Exquisa Oberbayern beim letzten Duell gegen den punktgleichen TSV Pfuhl abschneidet.

Da dieses Mal zwei Aufstiegsplätze zu vergeben sind, haben die jeweils ersten beiden Mannschaften der Ligen Süd und Nord die Möglichkeit, in das Oberhaus des Kunstturnens aufzusteigen. Die jeweils Erstplatzierten kämpfen dabei gegen die jeweiligen Zweitplatzierten in einem Kreuzduell. Nichts desto trotz wird der StTV Singen nichts unversucht lassen, aus dieser Begegnung als Sieger hervorzugehen, um dann beim Aufstiegsfinale den alles entscheidenden Wettkampf zu turnen. Somit haben alle Turnfans in der Region zum letzten Mal in dieser Saison die einmalige Gelegenheit, hautnah dabei zu sein.

Dominik Grandl am Pauschenpferd. *swb-Bild: Dehm*

redaktion@wochenblatt.net

Jetzt radikal sparen!

POLSTER LAGER VERKAUF

NUR VOM 15.11. BIS 01.12.

Muster- und Messeware · Sonderposten · Auslaufmodelle · Einzelteile · leicht beschädigte Modelle · Gartenmöbel · Tisch & Stuhl · Boutiqueware

Wohnparc Stumpp
Am Rosenberg 3a / D-78333 **Stockach**
Tel.: +49 7771 8009 -0 / wohnparc-stumpp.de

Montag bis Freitag: 09:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 09:00 bis 18:00 Uhr

stumpp
Ehemaliges ARO-Gebäude

STELLENMARKT

Warum nicht Hausärztin/arzt?

Wir bilden Dich gerne weiter zur Fachärztin/arzt für Allgemeinmedizin

- **Du** solltest am besten schon 2-3 Jahre Innere in der Klinik mitbringen
- **Wir** steuern bei: Sehr gute Bezahlung/superfaire Arbeitszeiten-keine Dienste/intensives Coaching durch die ganze Weiterbildung/...

Hausarzt- und Betriebsarztpraxis Dr. Fritz & Jansen
Breitestrasse 2 - 78234 Engen
Praxisöffnungszeiten Mo - Fr 07.30 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr (Freitag bis 17.00 Uhr)
☎ 07733 / 9442 - 0 🖷 - 10 www.hausarzt-engen.de info@hausarzt-engen.de

Mitarbeiter gesucht

Wir suchen motivierte Teammitglieder ab 18 Jahren für den Glühwein- und Bratwurstverkauf auf dem Singener Weihnachtsmarkt.
Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an: info@heisser-hirsch.de

Wir brauchen dringend Verstärkung und suchen ab sofort oder später eine/n

Ergotherapeutin/en

für die Fachbereiche Neurologie und Orthopädie. Teilzeit bis Vollzeit möglich, flexible Arbeitszeiten. Gutes Arbeitsklima, regelmäßige Teamsitzungen und Unterstützung bei Fortbildungen. Arbeitsorte sind Tuttlingen und Geisingen.

Bewerbungen bitte an:
Praxis für Ergotherapie Heidi Carls
Paul-Ehrlich-Weg 1 · 78532 Tuttlingen
Telefon 0 74 61 / 49 26

Zum weiteren Ausbau unseres national und international stark wachsenden Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

STS induktivitaeten

CNC - Maschinenführer (m/w)

Ihr Aufgabenfeld umfasst:
- Programmieren, Einrichten, Rüsten und Bedienen von CNC-Maschinen
- Fertigung von Sonderbauteilen und Kleinserien
- Eigenständiges Arbeiten nach technischen Zeichnungen
- Maßkontrolle der gefertigten Werkstücke

Ihr Profil:
- Technisch- gewerbliche Ausbildung
- Berufserfahrung in der Bedienung von CNC-gesteuerten Maschinen
- Handwerkliches Geschick
- Eigenständiges, flexibles Arbeiten und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und ein hilfsbereites Team.

Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen Herr Bauer unter der Rufnummer 07771 9300 0 gerne zur Verfügung.
E-Mail: personal@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - http://www.sts-trafo.de

widmann GmbH
Reinigung und Verpflegung

Zuverl. **Reinigungskraft** auf 450-€-Basis – gute Deutschkenntnisse erforderlich – für ein von uns betreutes Objekt in Singen gesucht.
– AZ: Mo. – Fr. 18.00 – 20.00 Uhr
Tel. Bew. 0152/53183005
(Hr. Brüggner)

Wir suchen Sie.

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem jungen Team? Arbeitszeit täglich 13.30 – 15.30 Uhr. Führerschein erforderlich. Bewerbung unter: dorcitydienst@t-online.de

Top Nebenjob!
800 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 0171 / 4703013

STEKO
Maler- und Stukkateurbetrieb

Suche ab sofort oder nach Vereinbarung erfahrenen
Maler oder Stuckateurgeselle
gute Bezahlung + Geschäftsauto.
Tel. 0176 / 227 605 63

Wir suchen ab Jan. 2019
Koch/Köchin, Pizzabäcker/in und Küchenhilfe
in Teil- oder Vollzeit. Erfahrung in ital. Küche wird vorausgesetzt.
Tel. 0 77 31 / 79 89 90

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
Frühaufsteher/In
mit PKW für die Auslieferung von Backwaren als Minijobber.
Mobil/WhatsApp: 0176 84004165
E-Mail: konstanz@morgengold.de

allSERVICE Dienstleistungen
Wir suchen in Singen dringend eine zuverlässige
Reinigungskraft (w/m)
Minijob
Mo.-Sa. täglich
von 6.30 Uhr bis 8.10 Uhr
Bitte schriftliche Bewerbung per E-Mai an: info@allservice.de
Rufen Sie uns an:
0176-62736112

Hotel Krone
Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams
– **flexibel einsetzbar, mit guten Deutschkenntnissen:**
- **Rezeptions-/ Frühstückskraft** (auf 450,– €-Basis)
- **Servicekraft mit Erfahrung** (auf 450,– €-Basis, Festanstellung)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn Gnädinger, Hotel Krone, Hauptstr. 3, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 0 77 31 / 87 850 oder per E-Mail an info@kroneonline.de

Freundliche, zuverlässige
Reinigungskraft (m/w)
auf 450,– €-Basis für Singen
3x wöchentlich gesucht.
SBR Reinigung
Fr. Bechler, Tel. 0151/15 37 87 69

CMC Personal GmbH

Beste Aussichten im neuen Job.

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Produktionshelfer (m/w/i)
Kommissionierer (m/w/i)
Maschinenbediener (m/w/i)

CMC Personal · Hauptstr. 48 · 78224 Singen · Tel. 07731 9537-0
Weitere Infos auf unserer Jobbörse. www.cmc-personal.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT seit 1967

Radolfzell Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Im Dezernat III Umwelt, Planen, Bauen, Fachbereich **Technische Betriebe**, ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Mitarbeiter/in im Bereich Grün (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden) zu besetzen.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen zu dieser Stellenausschreibung auf unserer Internetseite **www.radolfzell.de/stellenangebote.**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.11.2018.**

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Dezernat I, Zentrale Dienste, Personal und Organisation,
Marktplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee

LEY AUTOWASCHPARK

Verstärken Sie unser Team an unseren **Ley-Waschparks in SINGEN** oder **RADOLFZELL** als

Wagenpfleger/-in

in Vollzeit (40-Std.-Woche, flexible Arbeitszeiten im Früh-/Spät-Schichtdienst von Montag bis Samstag).

Ihre Stärken:
- Kundenorientiertes, freundliches Auftreten
- Selbstständige Arbeitsweise

Ihre Chance:
- Ein Kunden- und Serviceorientierter Arbeitsplatz für Teamplayer
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in der Fahrzeugpflege, inklusive Instandhaltung der Waschstrassen-Technik

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung:
Brüder Ley GmbH | z. Hd. Frau Nicole Termöllen
Rudolf-Diesel-Str. 10 | 78467 Konstanz | n.termoellen@ley-gmbh.de

SINGEN | RADOLFZELL | 2X KONSTANZ www.ley-gmbh.de

Radolfzell Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

In mehreren Grund- und weiterführenden Schulen (Kernstadt und Ortsteile Böhringen, Liggeringen und Stahringen) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Voll- bzw. Teilzeitstellen in den

Schulsekretariaten (m/w/d)

zu besetzen.

Die Arbeitsverhältnisse sind unbefristet. Die Einstellung erfolgt in Entgeltgruppe 6 TVöD. Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage **www.radolfzell.de/stellenangebote.**
Wir bitten um Beachtung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.11.2018.**

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee, Zentrale Dienste, Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell

Die AMB Asphaltmischwerke Bodensee GmbH & Co. KG ist ein namhaftes Unternehmen der Asphaltindustrie mit zwei leistungsfähigen Asphaltmischwerken in der Region Bodensee / Hochrhein. Wir verfügen über einen hochmodernen Maschinenpark und suchen für unsere Standorte in Waldshut und Steißlingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

RADLADERFAHRER (m/w)

mit Erfahrung in der Bedienung von Radladern bzw. Baumaschinen. Der Besitz eines Führerscheines der Klasse CE wäre von Vorteil. Mit Rückfragen wenden Sie sich bitte unter Tel: +49 151 44034320 an unseren Herrn Timo Drössler (timo.droessler@amb-see.de).
Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in einem sehr engagierten Team und eine leistungsgerechte Vergütung. Wenn Sie in einem Betrieb arbeiten wollen, in welchem der Mensch noch im Mittelpunkt steht, bewerben Sie sich bitte unter der oben genannten Mailadresse oder per Post bei:

AMB Asphaltmischwerke Bodensee GmbH & Co. KG
Herr Timo Drössler
Mühleweg 5
D-78256 Steißlingen

amb ASPHALTMISCHWERKE BODENSEE

ZEITUNGSZUSTELLER (m/w) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir in **Engen, Mühlhausen, Steißlingen, Höri, Bodman, Honstetten sowie Eingemeindungen Engen** zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren.
Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 I www.dkzdl.de/jobs

ETO GRUPPE
JOINTLY INNOVATIVE

Die ETO GRUPPE entwickelt für Kunden auf der ganzen Welt innovative elektromagnetische Ventile, Aktoren und Sensoren. Sie sind die Taktgeber im Kundensystem – quasi das Herz der Maschine – und sorgen dafür, dass Autos, Lastwagen und Züge sicher bremsen, effizient Gas geben oder kuppeln.

Aktuell erweitern wir das Team der ETO GRUPPE:

- **Anlagenbetreuer/Mechatroniker (m/w)**
- **Servicetechniker Instandhaltung (m/w)**
- **Zerspanungsmechaniker/CNC-Einrichter (m/w)**
- **und andere**

Unter **www.etogruppe.com** finden Sie weitere spannende Stellenangebote und wichtige Informationen rund um Ihre Bewerbung.

Wir freuen uns, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen das Herz unserer Kunden höherschlagen zu lassen.

INNOVATIONEN VOM BODENSEE

MAGNETIC GmbH, Hardtring 8, 78333 Stockach, Tel. 07771 809-0

Berufskraftfahrer KL. C/CE + C1

mit Berufserfahrung für Nahverkehr (Stückgut) Raum Singen ab sofort gesucht, auch zur Aushilfe. – **Tel. 0 75 31 – 5 00 00**
Media-Trans Haberbosch e.K.

Verkaufspersonal

für Handelshütte auf Singener Weihnachtsmarkt gesucht! 10 €/h
Bei Interesse gerne melden unter: 0 75 31 / 8 02 84 89

ABACUS NACHHILFEINSTITUT

Wir suchen

Nachhilfelehrer/-innen

für alle Fächer und alle Schularten. Falls Sie interessiert sind, besuchen Sie unsere Internetseite www.abacus-nachhilfe.de oder rufen Sie uns unter 07541/44944 an.

Wir wachsen und brauchen SIE

Schreiner
Zimmerleute
Metallbauer
Industriemonteure
Elektriker
Hausmeister tägl. 2 Std. für Hof, Garten + sonst. Arbeiten

Für alle Stellen sind gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Schelle Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de
Singen Industriestrasse
07731/5991-46

Florist/-in gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Januar 2019 eine/-n Floristin/-en

Blumen Weggler
Schwarzwaldstr. 5; 78234 Engen Tel. 07733/5250
E-mail: weggler-blumen@t-online.de

Suche freundliche, flexible
Verkäuferin in Voll- oder Teilzeit.
Mode Club Textileinzelhandel,Hussenstr. 24, Konstanz, Tel. 0176/88048739

Reinigungskräfte gesucht

für unsere versch. Objekte in **Gaienhofen + Horn** (Höri)
Mo – Fr nachmittags
(Minijob oder Teilzeit mögl.)

Gerne bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail:

SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel. 0 77 32/97 18 36
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

thüga ENERGIENETZE GMBH

Als Partner von Kommunen, Stadtwerken, Privathaushalten sowie Industrie und Gewerbe betreiben wir überregional Erdgas-, Strom-, Wasser- und Wärmenetze in Süddeutschland.

Unser Aufgabenfeld liegt dabei im Auf- und Ausbau sowie der Wartung und Instandhaltung dieser Netze. Als Service-Dienstleister überwachen wir rund um die Uhr unsere Netze und beheben Störungen schnellstmöglich vor Ort.

Insgesamt betreiben wir Energienetze in einer Länge von über 5.500 Kilometern. Um Pflege, Wartung und Ausbau der Netze kümmern sich bei uns mehr als 200 erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir versorgen über 120 Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

Erfahren Sie mehr über uns unter: www.thuega-energienetze.de

***Für unseren Standort SINGEN im Bereich Dispatching/Leitwarte suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine/n* Meister/Techniker (m/w/d) als Dispatcher (m/w/d) Netzleitstelle**

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Überwachung und Führung der Strom-, Erdgas-, Trink- und Abwassernetze sowie den dazugehörigen technischen Anlagen mithilfe modernster Netzleitstellentechnik
- Eigenverantwortliche Durchführung von Schalthandlungen im Mittel- und Hochspannungsnetz
- Telefonische Störungsannahme und -erfassung sowie entsprechende Weiterleitung
- Koordination der zugeordneten Bereitschaftsdienste zur Störungsbehebung
- Erstellung von Auswertungen, Statistiken und Dokumentationen
- Durchführung von speziellen Netzanalysen

Ihr Profil:

- Elektrofachkraft mit Meister- oder Technikerqualifikation (m/w/d)
- mehrjährige Berufserfahrung möglichst in der Energiebranche
- Bereitschaft zur Teilnahme am Schichtdienst (4-Schicht-Betrieb), auch an Sonn- und Feiertagen
- selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und sicheres Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit und Spaß am Umgang mit Menschen

Was Sie erwartet:

Den hohen Anforderungen der Thüga Energienetze GmbH, einer Tochtergesellschaft der Thüga Aktiengesellschaft, stehen gegenüber:

- qualifizierte Einarbeitung mit Teilnahme an externen Lehrgängen
- eine leistungsorientierte Vergütung
- überdurchschnittliche Sozialleistungen
- sehr gute Entwicklungsmöglichkeit im Unternehmensverbund der Thüga

Bewerben Sie sich jetzt!

Sie sind bereit in unserem wachsenden Team Verantwortung zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung - bevorzugt online unter: ***www.thuega-energienetze.de.***

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Holger Lapp unter der Telefonnummer **07731/1480-2742.**

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen

Zeitlich flexibel als

Anlagenführer mit mechanischen und elektronischen Kenntnissen

(Mechatroniker / Elektroniker)

Wir suchen baldmöglichst für unseren Kunden in Radolfzell, als Urlaubs- und Krankheitsvertretung und bei Maschinenwartungsarbeiten, einen Freiberufler mit flexiblen zeitlichen Kapazitäten oder Personen im Ruhestand auf 450 Euro-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen erhalten Sie gerne vorab unter:

get2gether GmbH
Schützenstraße 3
78315 Radolfzell
T +49 7732 94556-0
engineering@get-2gether.net
www.get-2gether.net

SINGEN.de Veranstaltungen

Ausgebildete/r Konditor/in | Gehilfe/in
für die Konditorei gesucht!

Bitte melden Sie sich kurz telefonisch, Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail: info@baeckerei-stadelhofer.de

Stadelhofer Bäckerei, Singen
Rielasinger Str. 142, Tel. 21701

Stadelhofer
DIE SÜDSTADT BÄCKEREI-KONDITOREI

Für unser Betonwerk in **Mühlingen-Zoznegg** suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung:

Betonmischerfahrer (m/w/d)
auf 450,00 €-Basis

Erfahrungen aus der Betonbranche wären von Vorteil.

Der Führerschein Klasse CE, Fahrerkarte sowie zeitliche Flexibilität sind Voraussetzung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Valet u. Ott GmbH & Co. KG
Beton-, Kies- und Splittwerke
Herr Witt
Tel.: 0170-7611135
wolfgang.witt@valetott.de
www.valetott.de

ADAC
Fahrschulbetreuung

Wir suchen Verstärkung für unser Team
-Nebenberuflich-
An 2 Abenden wöchentlich zur Fahrschulbetreuung für die Landkreise **Konstanz und Friedrichshafen.** Auto Bedingung.
Kontakt: 07141-3889972
E-Mail: mueller@adac-fahrschulbetreuung.de

Schnupper, schnupper, Schnäppchen.

FRESSNAPF

Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene

Verkäuferin / Tierfreundin

in Voll- oder Teilzeit und auf Aushilfsbasis (450,– €)

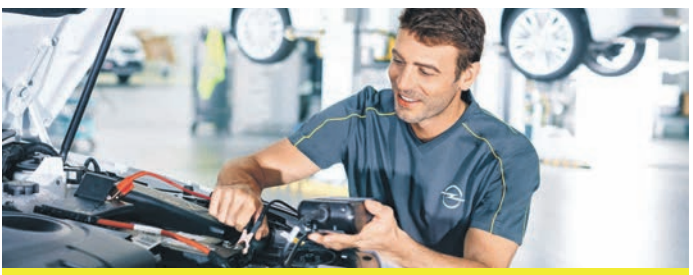
Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz

Elektromeister/ Elektrotechniker (m/w)

Interesse? Dann bewerben Sie sich.

STADTWERKE ENGEN

Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen
Tel. 07733 948032
Infos unter: www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de



PLANEN SIE MIT UNS IHRE ZUKUNFT!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n:

- **KFZ-MECHATRONIKER/in**
- **KFZ-SERVICETECHNIKER/in**

Wir sind ein traditionsreiches, inhabergeführtes Familienunternehmen für Opel in der Region.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit und einen modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Zudem die Möglichkeit an Weiterbildungsmaßnahmen, sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Autohaus A. Schönenberger GmbH – Opel PKW und Nutzfahrzeug – Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

SCHÖNENBERGER Autohaus

Steißlingen · Industriestraße 14
Tel: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell · Gewerbestr. 20
Tel: 0 77 32 / 9 28 00
www.opel-schoenenberger-steisslingen.de
info@opel-schoenenberger.de

Führendes Sicherheits-Unternehmen sucht in Radolfzell im 3-Schichtsystem (Mo-Fr), SA/SO 2-Schichtsystem

qualifizierte Sicherheitsmitarbeiter (m/w)
sowie
Empfangsmitarbeiter (m/w)

gerne mit Unterrichtung nach § 34 a GewO

Dienstleistungsorientiertes Auftreten ist unbedingt erforderlich.

SIBA security service GmbH
Personalabteilung, Haid-und-Neu-Str. 3-5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6627-312, bewerbung-siba@awk-verwaltung.de

Backhaus Mahl als Ihr Brötchengeber.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Verkäufer/in

***Voll- und Teilzeit** in Radolfzell*

Sie bedienen nicht nur unsere Kunden, sondern beraten sie auch bestens. Sie arbeiten eigenverantwortlich und haben ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.

Noch nicht ganz überzeugt?

Vielleicht helfen ja unsere außergewöhnlichen Leistungen: Übertarifliche Bezahlung sowie Sonn- und Feiertagszuschläge, Unterstützung beim Umzug, Mitarbeiterrabatt von 50%, regelmäßige Fortbildungen, Betriebsausflüge und -events sowie weitere attraktive Vergütungen für engagierte Mitarbeiter.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:
Backhaus Mahl GmbH & Co. KG · Lagerstr. 18 · 72510 Stetten a. k. M.
personal@backhausmahl.de

Radolfzell Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Im Dezernat II, Fachbereich Kultur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.12.2021, eine Stelle als

Assistenz (m/w/d)

zu besetzen.
Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 % (derzeit 39 Wochenstunden).

Zum Fachbereich Kultur der Stadt Radolfzell am Bodensee gehören die Abteilungen Kulturbüro, Stadtbibliothek, Stadtgeschichte und Musikschule sowie das Tagungs-, Kultur- und Kongresszentrum Milchwerk.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- Leitung des Sekretariats und der damit verbundenen Assistenzaufgaben
- Zentrales Kulturmarketing für den gesamten Fachbereich Kultur:
  – Planung, Weiterentwicklung und Steuerung der Marke KULTUR Radolfzell
  – Entwicklung und Umsetzung aller Werbemaßnahmen und des Außenauftritts
  – Planung der Öffentlichkeits- und Pressearbeit
  – Gesamtplanung und Steuerung von Anzeigen
  – Pflege und Weiterentwicklung des Internet- und Social-Media-Auftritts

Ihr Profil:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Schwerpunkt Marketing-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Studium Kulturmanagement/ Kulturwissenschaften oder Verwaltungsfachangestellte
- Berufserfahrung vorzugsweise im Bereich Assistenz, Marketing und Projektmanagement ist von Vorteil
- Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit sowie ausgeprägte Bereitschaft zur Eigeninitiative und Flexibilität
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Projektmanagement
- Freundliches, zuvorkommendes und offenes Auftreten

Unser Angebot:
- Eine befristete Einstellung in Vollzeit (39 Std./Woche) bis zum 31.12.2021
- Tarifgerechte Vergütung je nach fachlichen und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9b TVöD.
- Ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum.
- Zuschuss zum Jobticket.

Die Stadt Radolfzell ist bei der Wohnungssuche gerne behilflich und kann Ihnen mit direkten Ansprechpartnern (keine Makler) weiterhelfen.

Für weitere Informationen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen die Fachbereichsleiterin, Frau Angelique Tracik, Tel. 07732/81-370, zur Verfügung. In personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Abteilung Personal und Organisation, Frau Falkenberg, Tel. 07732/81-170.
Wir freuen uns auf ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen o. Ä., da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 25.11.2018 an die

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Abt. Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell

---

Lohn- und Finanz-Buchhalter/in

zum Januar 2019 in Teilzeit

oder auf selbstständiger Basis

Bewerbungen bitte per Email oder per Post an:

Höri Gartenbau
Dobeläcker 2, 78337 Öhningen
Telefon: +49(0)7735 938 844
Email: info@hoerigartenbau.de

Mountainshop
since 1989
www.mountain-shop.de

Wir sind Ihr Outdoor-Spezialist in Hilzingen – im Einzugsgebiet des Hegau und der Schweiz. Seit der Firmengründung 1989 ist unser Unternehmen stetig auf Wachstumskurs.
Deshalb suchen wir ab sofort

Verkaufsberater (m/w), Teilzeit, Vollzeit

Wachse mit uns, es gibt fantastische Entwicklungsmöglichkeiten. Bewerbungen mit Anschreiben und Lebenslauf bitte ausschließlich per E-Mail an: Thomas Orth, **t.orth@mountain-shop.de**

---

bo ra die sauna|oase am see

Bora Sauna-Bodensee
Karl-Wolf-Straße 33
78315 Radolfzell
info@bora-sauna.de

Zur Unterstützung unseres eingespielten Teams suchen wir:

Empfangsmitarbeiter/in
Teilzeit + Vollzeit

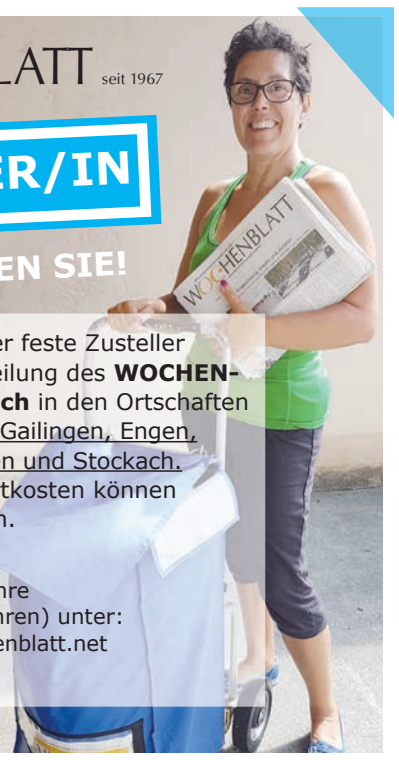
und für Freitag, Samstag, Sonntag
Aushilfen auf Minijob-Basis

Bewerbungen bitte schriftlich.

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!



Ferienvertretung oder feste Zusteller gesucht für die Verteilung des **WOCHENBLATTs am Mittwoch** in den Ortschaften Singen, Rielasingen, Gailingen, Engen, Radolfzell, Bankholzen und Stockach.
Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 44

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	Pestalozzi Kindergärten Singen Umgestaltung Außenanlagen
Ort der Leistung:	Münchriedstraße 2, 78224 Singen
Leistung/Umfang:	Betonpflasterbeläge, Entwässerung, Zaun, Spielflächen und -geräte, Pflanz- und Rasenarbeiten
Angebotsfrist:	06.12.2018, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus,Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

- Anzeige -

»Berufskraftfahrer händeringend gesucht«

Dank Singener Pilotprojekt für Bewerbung kein Autoführerschein nötig

Die Arbeitswelt von Berufkraftfahrern hat sich in den letzten Jahren wesentlich verändert. Durch die technische Unterstützung ist das Fahren eines LKWs körperlich weit weniger kraftaufwändig, gleiches gilt für die Beladung, sodass auch Frauen den Beruf problemlos ergreifen und ausüben können. Zudem ist die Bezahlung attraktiv – ein Berufskraftfahrer erhält ein gutes Facharbeitergehalt, erklärt Thomas Zilm aus der Geschäftsleitung Human Resources von Arcese.

Er gehört wie der Leiter des Fuhrparkes des Dachser Logistikzentrums Hegau-Bodensee in Steißlingen, Damian Groffik, der Fuhrparkkoordinator von Transco, Gerhard Steiner sowie Udo Maier, Geschäftsführer von der EcoCargo GmbH und das Jobcenter zu einem Pilotprojekt der Agentur für Arbeit Singen, das sich die Gewinnung neuer Berufskraftfahrer zum Ziel gesetzt hat. Denn trotz der guten Rahmenbedingungen sind nicht nur die drei großen in Singen ansässigen Transportunternehmen mit ihren aktuell etwa 240 Fahrern händeringend auf der Suche nach Personal, wie der Leiter der Arbeitsagentur und Organisator des Pilotprojektes, Klaus Schramm, erklärt. Und die Anzahl der möglichen Neueinstellungen ist nach oben hin nicht wirklich begrenzt, so Schramm weiter.

Natürlich werden auch Nahverkehrsfahrer, die einen ganz normalen Arbeitsrhythmus haben, von den Singener Logistikdienstleistern gesucht, ergänzt Damian Groffik. Das im April dieses Jahres begonnene Pilotprojekt wendet sich ausdrücklich auch an Menschen, die bislang noch keinen Berufsabschluss haben und mit der Qualifizierung zu einer gesuchten Fachkraft werden, macht Gerhard Steiner von Transco deutlich.

Ob Quereinsteiger, Umsteiger oder Wiedereinsteiger – das Bewerberportfolio schließt niemanden aus. Auch eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Die Bewerbung von Frauen ist durchaus erwünscht, heißt es von allen Seiten. Ob eine 60-Jährige Fernfahrerin oder eine selbsterziehende Mutter im Nahverkehrstransport – es gibt gute Beispiele in den beteiligten Betrieben. Natürlich sind auch Bewerbungen beispielsweise von derzeit selbständigen Auslieferungsfahrern möglich.

Gehören zum Pilotprojekt in Singen das Berufskraftfahrer anwerben will (v.l.): Gerhard Steiner (Fuhrparkkoordinator von Transco), Klaus Schramm (ehemaliger Leiter der Arbeitsagentur), Damian Groffik (Leiter des Fuhrparkes des Dachser Logistikzentrums Hegau-Bodensee in Steißlingen), Alexander Gnamm (Arbeitgeberservice Logistik), Udo Maier (von EcoCargo GmbH, Geschäftsbereich Fahrschulen) und Thomas Zilm aus der Geschäftsleitung Human Resources von Arcese. *swb-Bild: stm*

Bewerbung trotz fehlendem Autoführerschein möglich

Auch ein fehlender Autoführerschein ist kein Ausschlusskriterium für eine erfolgreiche Bewerbung als Berufskraftfahrer mehr: Deutschlandweit wohl einzigartig hat das Singener Pilotprojekt hierfür nämlich eine Lösung gefunden. Die beteiligten Transportunternehmen erklären sich bereit, die Kosten dafür zu übernehmen, freut sich Klaus Schramm von der Arbeitsagentur. Die Spediteure bezahlen nicht nur den Führerschein, sondern beschäftigen den Bewerber befristet für eine gewisse Zeit.

Dieser Kniff ist nötig, da die Arbeitsagentur eine solche Maßnahme nicht finanzieren darf, so Schramm. Ein Intensivkurs bei entsprechender Gruppenstärke dauert zwei bis vier Wochen, ergänzt Udo Maier, von der EcoCargo GmbH, als Bildungsträger mit an Bord. Die Unternehmen haben im Vorfeld die Eignung als Berufskraftfahrer abgeklärt; Die Arbeitsagentur bzw. das JobCenter prüft, ob die Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen.

Die Durchführung der Maßnahme selbst dauert in etwa sechs Monate, so Maier. Vier Monate sind für den Erwerb des Führerscheins inklusive Gabelstapler vorgesehen, die durch ein zweimonatiges Betriebspraktikum ergänzt werden, so Maier.

LKW-Führerschein über uns!

Wir suchen Verstärkung

UNSER ANGEBOT AN SIE:

- Wir qualifizieren Sie in nur vier Monaten zu einer gesuchten Fachkraft
- Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Job mit bezahltem Urlaub und geregelten Arbeitszeiten
- Sie fahren moderne Fahrzeuge
- Sie arbeiten eigenverantwortlich und treffen selbst Entscheidungen

TRANSCO

www.transco.eu

Transco Süd Internationale Transporte GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 12
78224 Singen
+49 7731 9960-1050
hr@de.transco.eu

jobcenter Landkreis Konstanz
Bundesagentur für Arbeit

DACHSER Intelligent Logistics

UMSCHULUNG ZUM BERUFSKRAFTFAHRER (M/W) MIT DACHSER.

MITWIRKEN: Unser Angebot
- Qualifizierung in nur vier Monaten zum Berufskraftfahrer (m/w)
- Zukunftssicherer Job mit bezahltem Urlaub und geregelten Arbeitszeiten
- Nutzung moderner Fahrzeuge
- Eigenverantwortliches Arbeiten

MITTEILEN: Ihr Ansprechpartner
Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an:

DACHSER SE
Logistikzentrum Hegau-Bodensee
Herr Damian Groffik
Thomas-Dachser-Straße 1
78256 Steißlingen
Tel.: +49 7738 9379 215
damian.groffik@dachser.com

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.
www.dachser.de/karriere

MITEINANDER: Unsere Kooperationspartner

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Konstanz – Ravensburg
bringt weiter.

jobcenter Landkreis Konstanz

Ihre Chance bei uns!

EcoCargo

Unabhängig - Kompetent - Zertifiziert

Unser Dienstleistungsportfolio umfasst alle Themen rund um den gewerblichen Einsatz von Fahrzeugen:

- Führerscheinausbildung aller Klassen
- Praxisnahe C/CE Ausbildung auf beladenen Fahrzeugen (Gliederzug und Sattelzug)
- Weiterbildung von Kraftfahrern und Kraftfahrerinnen nach BKrFQG
- Gabelstapler und Kran - Ausbildung
- Hubarbeitsbühnen
- Planung und Durchführung von firmenspezifischen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung

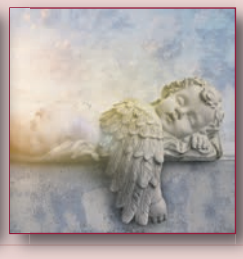
Ihr Ansprechpartner
Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an:

Inhaber: **Udo Maier**
Gottlieb-Daimler-Str. 1
78224 Singen
Mobil: +49 172 7129566
Fon: +49 711 45 99 84 14
Web: www.ecocargo.de
Mail: udomaier@ecocargo.de

MAIER FAHRSCHULEN Seit 1963

Jetzt informieren!

Unsere Kooperationspartner
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Konstanz – Ravensburg
jobcenter Landkreis Konstanz



Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.
1. Johannes 4,9

Erich Wieland

* 12.04.1930
† 29.09.2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Jürgen Wieland
Manfred Wieland
mit Familien

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STRASSE 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462
INFO@STEINHANDWERK.DE WWW.STEINHANDWERK.DE

In Liebe haben wir Abschied genommen
von meiner Mama

Helga Weiß

geb. Wehrle

** 11.1.1938 † 29.10.2018*

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Im Namen aller,
denen meine Mutter etwas bedeutet hat

Marcus Weiß

Singen, im November 2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegezentrum St. Verena sowie Dr. Dubouis für die jahrelange ärztliche Betreuung.

Deine Söhne mit Familien

Anna Beck

Die Todesstunde schlug zu früh,
doch Gott der Herr bestimmte sie;
Gott schenke ihm die ewige Ruh'!

Christian Engesser

* 22.12.1953 † 10.11.2018

In stiller Trauer
Im Namen der Geschwister
August Engesser
und alle Angehörigen

Rosenkranz am Sonntag, den 18.11.2018, um 18.30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Tengen.
Seelenamt am Montag, den 19.11.2018, um 14.30 Uhr mit anschließender Urnenbeisetzung in Tengen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Patin

Lydia Maier

geb. Ehmann

* 23.12.1932 † 10.11.2018

Herzlichen Dank dem Pflegeheim St. Anna für die liebevolle und fürsorgliche Pflege.

In stiller Trauer
Georg Maier
Hans-Jörg, Gabriela,
Holger und Tanja
mit Familien
und alle Anverwandten

Möggingen, den 10.11.2018

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Möggingen statt.

DANKSAGUNG

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, die wir nach dem Tod unserer lieben

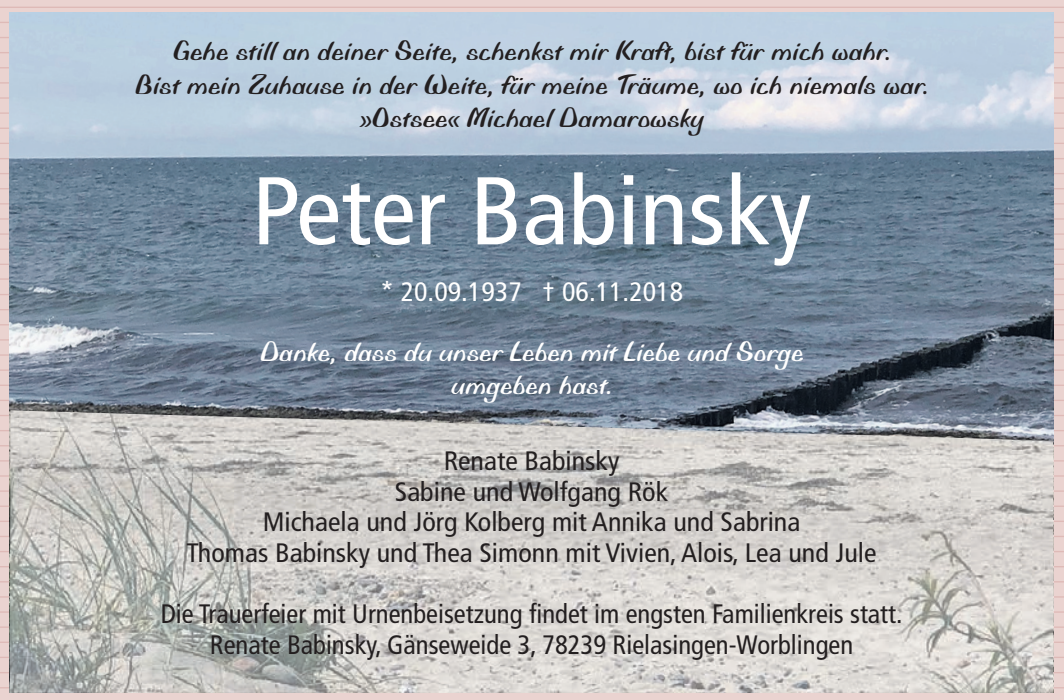
Lotte Wiedenbach

erfahren durften, danken wir allen recht herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem Seeheim-Höri für die jahrelange Pflege.

Schienen,im November 2018 Die Angehörigen

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM
WOCHENBLATT seit 1967



Todesanzeige und Danksagung

In stiller Trauer nahmen wir im Familienkreis Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Olga Oehle

* 13.10.1931 † 06.11.2018

Albert mit Familie
Jürgen
sowie alle Angehörigen

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueranschrift: A. Oehle, Im Lusti 20, 78224 Überlingen am Ried

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz,
es ruhen still die fleiß'gen Hände,
still steht ein gutes Mutterherz.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer fürsorglichen Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Dolores Wilhelm

geb. Kreulach

* 21.07.1930 † 11.11.2018

Werner Wilhelm mit Familie
Herbert Wilhelm mit Familie
und alle Anverwandten

Gottmadingen, den 12.11.2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 19.11.2018 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.
Statt Blumenspenden bitten wir um eine Spende an das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont auf das Konto: DE04 6925 0035 1055 1526 62 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Hier bin ich, Herr,
du hast mich gerufen.
1. Samuel 3,5

Ruth Ruf

geb. Köpfler

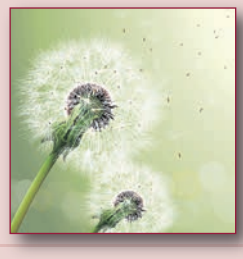
* 10.11.1929 † 12.11.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Wolfram und Elke Ruf mit
Sebastian und Corinna
Beatrix Ruf
Christina Ruf
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Zelglestraße 23

Die Beerdigung findet am Montag, dem 19.11.2018, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Anstelle von Blumen bitten wir in ihrem Sinne um eine Spende zugunsten der Poppele-Zunft Singen 1860 e. V., IBAN DE 1169 2500 3500 0334 3803,
BIC: SOLADES1SNG, bei der Sparkasse Hegau-Bodensee, Kennwort: Ruth Ruf



Gott der Herr nahm meinen geliebten Mann,
guten Vater, Schwiegervater und Opa

Walter Auer

auf in sein himmlisches Reich.

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Gutes erwiesen haben und auch beim Tode seiner gedachten.
Besonderen Dank an Herrn Pastor Uwe Mackfeld, Sandra und Annika für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie Herrn Dr. Marcel Anghelescu und Team für die jahrelange liebevolle Betreuung.

In Liebe
Margot
Marko und Alexandra
Alexander und Niklas
sowie Anverwandte

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.

Rosemarie Pethe

Danke

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Pethe

Aach, im November 2018

Danke

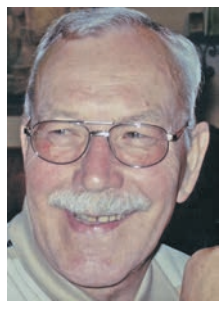
möchte ich allen sagen, die mit uns Abschied genommen haben.

Danke

allen, die in Wort und Schrift ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Danke

an das Personal der Intensivstation S15 im Krankenhaus Singen für die gute Betreuung sowie der Praxis von Herrn Dr. R. Merk.



Helmut Diel

† 20.10.2018

Gottmadingen, im November 2018

Im Namen aller Angehörigen
Gudrun Diel

---

*Fürchte dich nicht
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!* *Jesaja 43, 1-2*

Ein segensreiches, langes und erfülltes Leben ging zu Ende.
Wir verabschieden uns von unserer geliebten

Edith Buchegger

** 6.9.1921 † 8.11.2018*

die mit ihrer liebenswerten und positiven Art auch unser Leben bereichert hat.

In Liebe und Dankbarkeit
Familie Pfänder
Familie Fröhlich

78239 Arlen, Arlener Straße 46

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 16.11.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt, abends um 18.30 Uhr Seelenamt in der Pfarrkirche.

Leo Leible

Danke von Herzen

*Alles hat seine Zeit,
sich begegnen und verstehen,
sich halten und leben,
sich loslassen und erinnern.*

für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben,
für die Geldspenden,
für den Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit,
für ein stilles Gebet und die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Besonderer Dank gilt
dem Pflegepersonal des Hegau Klinikums Singen Medizin 18,
dem Praxisteam Dr. Kuß und Dr. Rolke,
der Gemeindereferentin Frau Ploberger und Frau Brachat für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
dem Turnverein Ehingen für die Ehrerweisung,
dem Bestattungshaus Pietät Decker für die hilfreiche Unterstützung.

Singen, im November 2018

Im Namen aller Angehörigen
Sonja Leible

Todesanzeige und Danksagung

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Traurig haben wir Abschied genommen von

Rolf Stankowiak

* 29.8.1930 † 1.11.2018

In Liebe

Karin und Walter
Stefan
Jacqueline und Manuel mit Mila
sowie Anverwandte

78224 Beuren a. d. Aach

Seinem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.
Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Wertschätzung danken wir von Herzen.

Todesanzeige und Danksagung

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du edles Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Johann Berger

*** 22.10.1951 † 06.11.2018**

Wir werden dich nie vergessen.
Deine Frau Frieda
Deine Kinder Andreas, Konstantin
und Johann mit Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde

Radolfzell, Ekkehardstr. 10

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 01.11.2018 verstorbenen ehemaligen langjährigen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Rolf Stankowiak

Herr Stankowiak gehörte 40 Jahre unserem Unternehmen an. Herr Stankowiak arbeitete zuletzt als Sachbearbeiter in der Warenannahme. Ende August 1993 trat Herr Stankowiak in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Stankowiak als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 06.11.2018 verstorbenen ehemaligen langjährigen Mitarbeiter und Pensionär

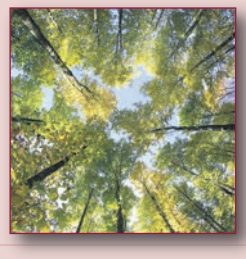
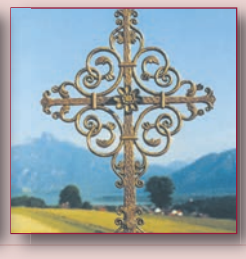
Herrn Johann Berger

Herr Berger gehörte 22 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Walzenrichter in der Walzenschleiferei im Walzwerk tätig. Ende Oktober 2018 trat Herr Berger in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Berger als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer, doch zu wissen, dass man nicht im Leid allein steht, ist sehr tröstlich.

Elisabeth Hini

Aach, im November 2018

DANKE

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, für ein stilles Gebet, für Blumen- und Geldspenden, Frau Hornstein und Frau Jurisch für die Gebete des Abschieds, Herrn Diakon Späth für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr. Fritz für die ärztliche Betreuung sowie den Schwestern und Pflegern des Seniorenhauses St. Katharina für die gute Pflege.

Im Namen aller Angehörigen
Margot Frank

NACHRUF

Die Narrenzunft Buronia e. V. trauert um ihr Gründungs- und Ehrenmitglied

Gertrud Koger

Am 05. November 2018 verstarb unser langjähriges Gründungs- und Ehrenmitglied Gertrud Koger.
Sie war eine Närrin der 1. Stunde und gründete unsere Zunft als aktives Mitglied mit. In ihrer aktiven Zeit war sie vier Jahre als Kassiererin in der Vorstandschaft tätig, bevor sie 1983 Passiv-Mitglied wurde.

Wir haben einen liebenswerten Menschen verloren, den wir stets in guter Erinnerung bewahren werden.

Narrenzunft Buronia e. V. Beuren a. d. Aach — Matthias Bolduan, Zunftmeister

---

Todesanzeige und Danksagung

»Ció che hai nel profondo del tuo cuore,
non puoi perdere con la morte.« (Goethe)

Plötzlich und völlig unerwartet mussten wir Abschied nehmen von unserem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Schwager

PIETRO DE LUCA

* 07.10.1950 † 31.10.2018

Herzlichen Dank für die uns erwiesene Anteilnahme.

Ringraziamo

- per le sentite condoglianze, le offerte e le parole di conforto che ci aiutano a superare con coraggio il dolore
- Don Mimmo per le bellissime parole
- Bestattungshaus Homburger - für die Unterstützung

In Liebe und Dankbarkeit — Rosanna De Luca,
Simona mit Roberto, Alessandro und Ilaria
Tommi De Luca
Damiano und Carmela Latassa

Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Frau, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Patentante

Kerstin Beyer

geb. Boßmann
** 29.1.1971 † 6.11.2018*

Toralf Beyer
Dora und Günter Boßmann
Hannelore und Helmut Beyer
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16.11.2018 um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Claudius Ruh

* 14.6.1963 † 10.11.2018

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Anton Ruh
Patricia Sauter
Peter, Alexander und
Josef Ruh mit Familien
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. November 2018 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Angelo Maucione

† 20.10.2018

Engen, im November 2018

Danke

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank Herrn Dr. Tulez/ Frau Dr. Pfeifer für die gute ärztliche Betreuung sowie der Sozialstation Oberer Hegau für die jahrelange fürsorgliche Pflege.

Lucia Cavallo mit Familie
Mario Maucione mit Familie

Unsere liebe und tapfere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Lotte Duventäster

† 06.11.2018

hat ihren Wettlauf mit der Zeit verloren.
Frau Duventäster war über 25 Jahre in unserem Betrieb in der Vorbereitung tätig, als sie in den wohlverdienten Ruhestand ging.
Nicht lange durfte sie diese Zeit genießen und erkrankte schwer.
Nachdem wir mit ihr gehofft haben, macht uns ihr Tod trotzdem fassungslos.

Wir trauern mit ihrer Familie um einen liebenswerten Menschen.
Sie wird uns unvergessen bleiben.

Metzgerei Rainer Weisser mit Belegschaft
Rielasingen

~ Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken. ~

Dein Wesen war geprägt von Freude an der Arbeit, Bescheidenheit, Geduld, Zufriedenheit und Menschlichkeit, was heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel.
Dankbar sind wir dafür, dass er solange relativ fit bei uns sein durfte.

Karl Stier

Ofensetzermeister i.R.
* 04.02.1922 † 07.11.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Bianka, Jürgen, Jennifer und Dennis Rissler mit Partnern
Bruno Stier mit Familie
Bernhard, Alexandra und Michaela Hassler mit Familien
Ann Stier mit Alexander - Nico Stier
Paula Gönner - sowie alle Anverwandten

78247 Hilzingen
Heilsbergstr. 14a

Rosenkranz, Donnerstag 15.11.2018, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul
Beerdigung, Freitag 16.11.2018, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen
Eucharistiefeier, Samstag 17.11.2018, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.
Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir abzusehen.

Statt Karten!

Ich bin so oft gegangen durch Wiese, Wald und Flur,
nun bin ich heimgegangen zum Schöpfer der Natur.

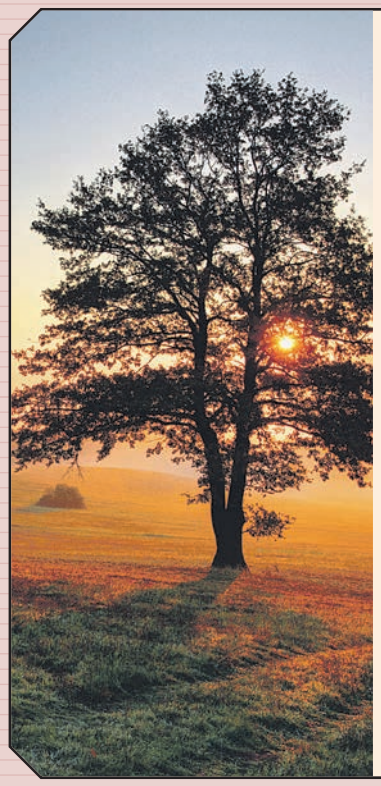
Albert Zimmermann

D
A
N
K
E

- für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- für jede Umarmung, jeden Händedruck, alle Zeichen der Verbundenheit, die Geld-, Blumen- und Messespenden
- Herrn Diakon Vallelonga für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- der Feuerwehr Steißlingen und ihrer Altersabteilung für die Ehrenwache und den würdevollen Nachruf
- der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen für das Blumengebinde
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Steißlingen, im November 2018

Im Namen aller Angehörigen
Erika Zimmermann



Glücklich sind wir zwei gegangen, stets den gleichen Schritt.
Was vom Schicksal du empfangen, ich empfing es mit.
Doch nun heißt es Abschied nehmen und mir wird so bang.
Jeder muss alleine gehen seinen letzten Gang.

Dankbar für alle Liebe und Fürsorge nehmen wir
Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa und Bruder

Bruno Schulz

* 30.03.1930 † 09.11.2018

Wir vermissen Dich
Hannelore
Arno und Cornelia mit Ria, Monja und Michael
Sabine und Wolfgang mit Cindy, Lisa und Stephan
Alfred und Ursula mit Stefan und Heike
Nathaly und Bodo

Steißlingen, Singener Str. 8

Rosenkranz Sonntag, 18.11.2018, um 18.15 Uhr in der St.-Remigius-Kirche in Steißlingen. Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 19.11.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Danke

für die große Anteilnahme, die wir erfahren durften,
beim Tod unserer geliebten Mutter

Paula Helleis

* 23.01.1930 † 18.10.2018

Sie gibt uns Trost, Kraft und Zuversicht.

Franz Helleis
Hildegard Weidlich geb. Helleis
mit Familien

Gottmadingen, im November 2018

Trauer kann man nicht sehen,
nicht hören,
kann sie nur fühlen.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank
Herrn Pfarrer Knobelspies für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten.

Hildegard Martin

Christel Martin

Singen, im November 2018

»Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.« Franz von Assisi

Herzlichen Dank

Es tut weh, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Wir sagen herzlichen Dank allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Josef Weber mit Familie
Irmgard Weber mit Familie

Friedel Weber

Singen, im November 2018

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott, hilf uns, diesen Schmerz zu ertragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mama und Schwiegermutter, unserer stolzen Nonna, Schwester, Schwägerin und Tante, die viel zu früh gehen musste.

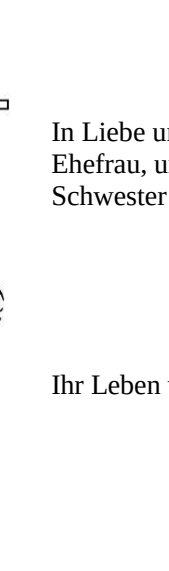
Maria Giuseppa Nesci

geb. Lagrotteria

* 17.08.1953 † 12.11.2018

Francesco mit Lucia, Samuel, Valentina und Emilia
Agostino
Laura und Florian mit Raphael und Emilia
Die Geschwister
Und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. November 2018, um 12.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird ewig leben.
(Johannes 11,24)

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Brigitte Breyer

geb. Zimmermann

* 31.10.1939 † 07.11.2018

Ihr Leben war erfüllt durch ihre treue Sorge für uns alle.

Walter Breyer
Maria und Christian Mostowski mit Familie
Klaus Breyer
Ulrike und Gisbert Haller mit Familie
Irmgard Zimmermann und Walter Zimmermann

Rosenkranz am Mittwoch, den 14. November 2018 um 18.30 Uhr in der St. Nikolaus Kirche. Beerdigung am Donnerstag, den 15. November 2018 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen, abends Seelenamt um 18.30 Uhr in St. Nikolaus.

Anstelle zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende zur Errichtung einer Schule mit Wohnheim für behinderte Kinder in Kenia an CMI Unterstützung für Ostafrika e.V.
(IBAN: DE59 6949 0000 0029 8367 01, Kennwort: Brigitte Breyer)

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen-, Geld- und Messespenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Annemarie Keiner

Susanne und Christian Roth-Schuler
mit Sarah und Jonas

Willi Keiner und Rose Rohe

Diakon Norbert Keiner

** 24.12.1943 † 8.10.2018*

Singen, im November 2018

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, des Glücks,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Heinz Köcher

** 27.10.1937 † 11.11.2018*

78247 Riedheim, Hofwieser Str. 29

Wolfgang und Kevin
Helmut und Gerda
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 20.11.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in **Binningen** statt.

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für das Musical
»PINOCCHIO«

am 6. Dezember 2018
um 16 Uhr
im Milchwerk in Radolfzell

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Pinocchio: eine italienische Kinderbuchfigur, die schon seit 1881 bekannt ist und deren Abenteuer auch noch heute das Publikum mitreißen. Zahlreiche Theater und Musicalaufführungen sind seitdem entstanden. So auch das Musical-Highlight »Pinocchio« vom Theater Liberi, das den eigenwilligen Titelhelden mit unerwarteten Wendungen, mitreißender Musik und witzigen Dialogen ganz neu in Szene setzt. Daneben teilen raffinierte Lichteffekte das Bühnenbild in zwei Welten: Gut und Böse, Fleiß und Faulheit, Wahrheit und Lüge, Freunde und Feinde. Die kleinen Zuschauer werden damit Teil einer spannenden Reise voller Gefahren, aber auch mit einem Happy End. Aufführt wird die zweistündige Musicalshow »Pinocchio« (inkl. 20 Minuten Pause) am 6. Dezember 2018 um 16 Uhr im Milchwerk in Radolfzell. Vorverkauf über die Ticket-Hotline 01805 600 311, online unter www.theater-liberi.de sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.

Bilder: Theater Liberi

Museum, Freizeit und Sport

■ **MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr;
Sa. 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellung:
»Reine Kopfsache« – Guido Häfner.
Bis 29.05.2019.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
Objekt. Plastik. Skulptur.1. Bildhauerei am Bodensee.
14.10.2018 – 06.01.2019
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,– Euro;
ermäßigt 2,– Euro.
Ausstellungsvorschau:
Katrin Parotat, »Auflösung Ordnung Komplexität«
10.11.2018 – 06.01.2019
www.engen.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln präsentieren wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Winterpause
bis 28. Februar 2019
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr.
Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr.
Sa., So. und Feiertage
10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

MEHRTAGES-EVENTS

RADOLFZELL

Kleintierzuchtverein, zum Rehbergle 5 | 17. und 18.11.2018. Kreisgeflügelschau und Lokalschau der Kaninchen. Samstags sind die 250 Tiere von 10 bis 17 Uhr zu sehen, sonntags von 10 bis 16 Uhr. Daneben gibt es Bewirtung, Kaffee und Kuchen sowie eine Tombola. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DO 15.11.

HANDEL/SHOPPING

ENGEN

Altstadt | 17:00 Uhr | Lichterabend. Bereits zum 18. Mal wird in Engens Altstadt zum traditionellen Lichterabend von 17 - 20 Uhr eingeladen. Rund um die Geschäfte, Gastronomie und öffentlichen Gebäude werden viele Kerzen aufgestellt. Infos: www.engen.de.

KINDER

SINGEN

Kinderhaus Langenrain, Langenrain 8c | 16:15 Uhr | Kinder- und Jugendbuchtage: Die Kinderbuchautorin Juma Kliebenstein liest aus dem Buch »Der Tag, an dem ich cool wurde«. Eine Vorlesung für Kinder ab 9 Jahren. Weitere Informationen unter: www.in-singen.de.

LESUNGEN

RADOLFZELL

Buchhandlung Greuter, Schützenstr. 11 | 19:30 Uhr | Mexiko - Reise durch ein hitziges Land: Lesung mit Andreas Altmann. In seinem neuen Buch porträtiert Andreas Altmann Mexiko, das durch Trumps Pläne zum Mauerbau Schlagzeilen gemacht hat. Andreas Altmann ist stets ein Garant für außergewöhnliche Abende mit spannenden Themen. Karten: 15,- Euro / mit GreuterCard 13,- Euro. Info: www.buch-greuter.de.

SINGEN

LOS Singen, Hadwigstr. 11 | 15:30 Uhr | Kinder- und Jugendbuchtage: Die Kinderbuchautorin Juma Kliebenstein liest aus dem Buch »Der Tag, an dem ich cool wurde«. Weitere Infos unter: www.in-singen.de.

VERNISSAGE

STOCKACH

Rathaus Stockach, Adenauerstraße 4, | 19:00 Uhr | Vernissage im Rathaus. 21 Stockacher Künstler stellen ihre Werke aus. Begrüßung durch Roland Strehl; die Laudatio hält Stefan Keil. Musikalisch umrahmt von Swing Delirium. Weitere Informationen unter: Tel. 07771 / 802300 und www.stockach.de.

KONZERTE

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Bodenseebar, Hauptstraße 2 | 21:00 Uhr | Songs der 60er / 70er Jahre mit der Hans-Wöhrle-Band. Ein schwungvoller Abend mit Songs der 60er und 70er Jahre von der Hans Wöhrle Band erwartet Sie am 17.11.2018 ab 21 Uhr in der in der Bodenseebar in Bodman-Ludwigshafen! Der Eintritt ist frei! Infos: www.bodenseebar.de.

SINGEN

Jugendmusikschule | 19:30 Uhr | Hommage à Claude Debussy. Studiokonzert mit »Beau Soir«, »Images« (Livre I), »Clair de Lune«, vier Préludes für Klavier. »La Plus que Lente«, der Suite »Childrens Corner« und der Sonate für Violine und Klavier. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 19:00 Uhr | Jahreskonzert Eintrachtchor. We will rock you! 60 Jahre Rock'n'Roll. Es wird ein buntes Konzert, von Balladen über Hardrock bis Swing. Karten unter 07771 / 802300 oder tourist-info@stockach.de. Infos auf: www.stockach.de.

sitzplatz
Gut bürgerliche Küche
Mediterrane Küche
Asiatische Küche
Nightlife/Bar

Gut bürgerliche Küche

Herbstzeit – Wildzeit

Schon an Weihnachten gedacht? Öffnungszeiten: 11.00–14.30 Uhr, 17 – 21 Uhr / Sonntag durchgehend geöffnet. Montag + Mittwoch Ruhetag.
BürgerStube, Mooser Str. 19, Radolfzell, ☎ 07732/4148, www.buergerstube-radolfzell.de

Ein Besuch lohnt sich!

Qualität, die für sich spricht

Genießen Sie unsere Wildspezialitäten sowie unsere Grünkohlgerichte. – Denken Sie an die Reservierungen für Ihre Weihnachtsfeier.
Gasthaus Kreuz, Obertorstraße 3, Radolfzell, Tel. 07732 / 8233436

FR 16.11.

GENIESSEN

RADOLFZELL

Restaurant RUBIN am Bodensee | 18:30 Uhr | Wine and Dine. Im Wein ist die Erde neu entstanden. Wir laden Sie ein dies nachzuspüren in den Weinen des Weinguts Dr. Bürklin Wolf. Sechs-Gang-Menü inkl. Apéro, Amuse Bouche, korrespondierenen Weinen, Digestif. Preis pro Person 98,- Euro. Infos unter: www.bora-hotsparesort.de.

KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 14:00 Uhr | Kinder- und Jugendbuchtage: bundesweiter Vorlesetag. Zuhören und Spaß haben! Eine Aktion im Rahmen der 40. mal Singener Kinder- und Jugendbuchtage des Freundeskreises der Stadtbibliothek. Für Kinder von 2 bis 8 Jahren. Von 14 bis 16 Uhr. Infos: www.in-singen.de.

SA 17.11.

HANDEL/SHOPPING

ENGEN

Neue Stadthalle, Hohenstoffelnstr. 3a | 10:00 – 17:00 Uhr | Engener Tischmesse. Treffpunkt, Präsentationsplattform und Kontaktbörse für alle Einwohner, Existenzgründer, Ein- und Verkäufer, Gewerbetreibende, Institutionen, Verbände und Behörden aus der Region Hegau. Veranstaltet wird die Messe alle zwei Jahre vom regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. mit Unterstützung der Stadt Engen. Weitere Infos auf: www.engen.de.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle Singen | 10:00 Uhr | Messe »Job und Karriere«. Fach- und Führungskräfte sowie Hochschulabsolventen können sich hier effizient an zwei Tagen über attraktive Stellenangebote informieren. Eintritt frei. Weitere Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

PRIMAVERA®

Vortrag zu »Aromatherapie«
am Fr., 23.11.2018, 19.00 Uhr in Singen
Anmeldung bei
Werner Behm
Marketing & Support
Tel. +49 7731/869711
E-Mail: info@webe-marketing.de

10.02.2019 / 18:00 Uhr / Radolfzell / Milchwerk
Tickets & Infos bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter **www.star-concerts.de**

Riesen-Flohmarkt
So., 18.11.2018, 13 - 18 Uhr, Stockach, Aach Center, Bahnhofstraße 10
Aufbau ab 12 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 8,- €
Info: Tel. 07129/922292 · www.geros-flohmarkt.de

WOCHENBLATT seit 1967 *Ticketcenter*

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*

Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Stadthalle Singen

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer – Weihnachtsmusical	03.12.18
Andrew Lloyd Webber Musical Gala	28.12.18
Die klingende Bergweihnacht	29.12.18

Erdinger Urweiße Hütt'n Singen

Hautnah	30.11.18/21.12.18
Chris Metzger	02.12.18/06.12.18/ 12.12.18/17.12.18
Pop Alpin	13.12.18
Silvesterparty	31.12.18

Hohentwielfest 2019

Wincent Weiss	25.07.19

Milchwerk Radolfzell

Pinocchio – Das Musical – Die Zauberflöte für Jung und Alt	06.12.18 / 14.12.18

*** Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:**

SinGEn
Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo, Di
8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Öffnungszeiten:
nur montags
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

SPORT

RADOLFZELL

Kletterwerk, Werner-Messmer-Straße 12 | 10 Uhr | »Werk-Out« Fun-Session 2018 Kletter- und Boulderwettkampf. Gemeinsam anfeuern, dran bleiben, Probleme lösen. Am 17.11. laden wir euch zur Werk-Out Session ein. Neue Routen und Probleme warten darauf, von euch geknackt zu werden! Besucher sind herzlich zum großen Finale um 17 Uhr eingeladen! Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

WORKSHOPS

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 10:00 Uhr | Buch als Material: Kunstworkshop mit Künstlerin Ines Seidel. Im Workshop mit Künstlerin Ines Seidel erforschen die Teilnehmer die Gestaltungsmöglichkeiten der bildenden Kunst. Begrenzte Anmeldungsmöglichkeit: Tel.: 07731 / 85 269 oder per E-Mail an kunstmuseum@singen.de. Kosten inkl. Material: 75,- Euro. Weitere Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

SO 18.11.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH

Innenstadt | ab 13:00 Uhr | Verkaufsoffener Sonntag in Stockach. Sie möchten am liebsten in aller Ruhe, mit guter Laune und der ganzen Familie zum Einkaufsbummel gehen? Die verkaufsoffenen Sonntage in Stockach laden Sie von 13:00 bis 18:00 Uhr dazu ein. Weitere Infos unter: www.stockach.de, 07771 / 802300.

JAZZ/BLUES

RANDEGG

Bürgersaal, Grenzlandstr. 15 | 11:00 Uhr | Jazz und Chili mit der Feierware Jazzband. Flotter Jazz von 11 - 14 Uhr mit Hanspeter Fisch, Peter Roland und Heinz Gsotty! Weitere Infos zur Jazz und Chili Band auf www.feierware-jazzband.de.

MO 19.11.

KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweiler Str. 1 | 15:00 Uhr | Vorlesestunde »Ab 2 dabei«. In ausdrucksstarken Bildern wird ein ereignisreicher Skitag des kleinen Hasen erzählt. Es darf geschüttelt, geklopft, gedreht werden und ein Loch hat es auch. Für Elten und Kinder ab zwei Jahren. Anmeldung und Info: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802305.

MI 21.11.

VORTRÄGE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | European Outdoor Film Tour. Es werden die besten Outdoorsport- und Abenteuerfilme des Jahres, die wahren Geschichten von Menschen , die ihre Komfortzone weit hinter sich lassen, gezeigt. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

AUSSTELLUNGEN

KONSTANZ

Rosgartenmuseum, Rosgartenstr. 3-5. Ausstellung: Charakterköpfe. Bodenseegeschichte in Porträts, Miniaturen und frühen Fotografien. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So., Feiertag 10 - 17 Uhr. Mo. geschlossen. Infos unter www.rosgartenmuseum.de.

SINGEN

Kunstort, Sparkasse Hegau-Bodensee, Erzbergerstr. 2a. KunstHandel Singen 2018: Ausstellung der Kunstwerke. Bis Freitag, 30. November können die Kunstwerke des Projekts »Kunst Handel Singen 2018« bewundert werden. Die kostenlose Ausstellung ist für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Öffnungszeiten: Mo.: 9 - 13 Uhr, 14 - 17 Uhr. Weitere Infos unter: www.kunsthandelsingen.de.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Reine Kopfsache« – Guido Häfner. Guido Häfners Skulpturen zeigen die wesentlichen Elemente von Körper und Gesichtsformen. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr; Mo., Di. Ruhetag. Eintritt frei! Infos unter: www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung Objekt. Plastik. Skulptur. 1. Bildhauerei am Bodensee. 14.10.2018 – 06.01.2019. Eine Ausstellungsserie von insgesamt 25 Künstlern aus dem deutschen Südwesten und der Schweiz. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Weitere Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 24.11., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Chris Metzger. Er fasziniert durch seine bandbreite an Instrumenten, die er perfekt beherrscht, abwechselnd und zum Teil gleichzeitig spielt. Die Stunden mit ihm sind sehr kurzweilig. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
So., 25.11., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Frühschoppen mit dem Musikverein Anselfingen. Beste musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Anselfingen. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
Fr., 30.11., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. drumundbass Trio. Beste musikalische Unterhaltung mit dem drumundbrass Trio. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN

Sa., 24.11., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle. Jahreskonzert der Stadtmusik Engen. Infos: www.engen.de.
Sa., 01.12., 11:00 Uhr, Altstadt. Weihnachtsmarkt Engen. »In Engen leuchtet die Gass«. Jede Menge Geschenkideen erwarten Gäste in den festlich geschmückten Gassen. Samstag von 11 - 21 Uhr und Sonntag von 11 - 18 Uhr. Infos: www.engen.de.
Sa., 08.12., 17:00 Uhr, Kath. Stadtkirche Mariä Himmelfahrt, Hewenstr. 16. Weihnachtsoratorium. Teil I - III von Johann-Sebastian Bach. Leitung: Sabine Kotzerke. Kartenvorverkauf bei Buchhandlung am Markt, Engen, 07733 / 5789. Infos: www.engen.de.

MESSKIRCH

Sa., 01.12., Uhr, Schloss, Kirchstraße 7. Meßkircher Schlossweihnacht. Eingerahmt von Schloss Meßkirch reihen sich festlich geschmückte Buden behaglich aneinander und verzaubern mit ihrer stimmungsvollen Beleuchtung große und kleine Besucher. Sa. ab 15 Uhr, So. ab 11 Uhr. Eintritt frei. Info: www.messkirch.de.
So., 16.12., 17:00 Uhr, St.-Martins-Kirche, Kirchstraße. John Rutter »Magnificat« und weitere himmlische Weihnachtslieder. Der Kreutzer-Chor will mit diesem mitreißendem Werk die Konzert-Besucher begeistern und bietet interessierten Sängern und Sängerinnen die Möglichkeit, bei diesem Projekt mitzusingen. Infos: www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Do., 22.11., 17:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Yoga Retreat »Mit Yoga im Herbst zu Harmonie und Balance«. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.
Mo., 24.12., Uhr, Bora HotSpa Resort. WeihnachtsZauber. Kerzenschein. Lebkuchenduft. Weihnachtsgeschichte. Genießen Sie Ruhe und wohlige Wärme, festliche Speisen, den Duft von weihnachtlichen Gewürzen. Infos unter: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.
Di., 25.12., 12:00 Uhr, Restaurant RUBIN am Bodensee. X-Mas I. Außergewöhnliches Weihnachtsmenü mit Apéro zur Begrüßung. Mit Vorspeisen von Sushi bis Räucherfisch.

Theater

14. November – 21. November

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Jungfrau von Orleans**
Romantische Tragödie von Friedrich Schiller bearbeitet von Peter Simon. Abendkasse und der Ausschank mit kleinen Speisen öffnen in der Basilika jeweils um 19.30 Uhr.
Premiere: Mi. (14.11.), Fr., Sa., Mi. (21.11.), 20:30 Uhr

Tickets und Infos: www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Publikumsgespräch - Stadttheater**
Nach ausgewählten Vorstellungen kommen wir im Anschluss gerne mit Ihnen über Stück und Inszenierung ins Gespräch.
Mi. (14.11.), 22:30 Uhr.

■ **Von Mäusen und Menschen**
Eine bewegende Geschichte einer Freundschaft, die Gemeinsamkeit und Zusammenhalt über die Interessen des Individuums stellt.
Mi. (14.11.), Sa., 20:00 Uhr.

■ **Die Brüder Löwenherz**
Um seinem jüngeren Bruder Karl, genannt Krümel, die Angst vor seinem nahenden Tod zu nehmen, erzählt ihm Jonathan von Nangijala: das Land hinter dieser Welt, in dem er völlig gesund werde.
So., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Uraufführung: Erschieß die Apfelsine**
Eine Geschichte über die Entdeckung der Poesie als Ventil für den Hass auf die Welt und das traurige Schicksal, wenn man ein solches nicht finden kann.
Mi. (14.11.), Do., Fr., Di., Mi. (21.11.), 10:00 Uhr.

■ **Tango-Abend**
Der Konstanzer Verein »Tango Libre« lädt zum Tanz ins Spiegelhallenfoyer.
Karten gibt es nur an der Abendkasse beim Veranstalter.
Do., 19:00 Uhr.

■ **Ritter-Sport**
Ritter können mit dem Schwert umgehen! Und das macht Spaß! Workshop für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.
Anmeldung erforderlich unter: theaterpädagogik@konstanz.de
Sa., 11:00 Uhr.

■ **What about Europe and Africa, Prof. Mbembe?**
Lesung mit dem kamerunischen Philosophen Achille Mbembe. Der Vortrag findet in Englischer Sprache statt.
So., 18:00 Uhr.

■ **Piano und Forte**
Ein Concerto fatale für einen schlagfertigen Flügel und einen virtuosen Entertainer oder Komik bis der Flügel raucht! Ein Balanceakt zwischen Traum und Wirklichkeit mit pantomimischer Glanzleistung, die an die Grenzen geht.
Mi. (21.11.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Your Very Own Double Crisis Club**
Die Sprachlosigkeit angesichts der Schrecken, die eine zerstörte Heimat, das Fliehen, das Ankommen-Müssen bedeuten, wird mit diesem Stück in chorische Kraft umgewandelt.
Do., Fr., 20:00 Uhr.

■ **Blackbird**
Das Kammerspiel zeigt die Begegnung zweier Menschen, deren Leben von einer gemeinsamen Erfahrung geprägt ist. Opfer und Täter treffen unvermittelt aufeinander.
Sa., 20:00 Uhr.

■ **Der Mond und das Boot**
In diesem poetischen Tanzgedicht träumt ein kleines Boot davon, einmal zum Mond fahren zu können.
Altersempfehlung ab 3 Jahren.
So., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl

Do. + Fr. Leberle

Sonntag: frische Forelle »Müllerin« mit Petersilienkartoffeln 14,90 €

König Ludwig Dinkel vom Fass

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Zum Hauptgang gibt es Gans, Nordseefisch oder Spanferkelbäckchen mit Wintergemüse in allen Variationen. Weitere Infos unter: www.borahotsparesort.de.

SINGEN

Do., 22.11., 09:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Kunstfrühstück mit .... Nach einem gemeinsamen Frühstück mit leckeren Schlemmereien führt Museumsleiter Christoph Bauer M. A. durch die Ausstellung »Objekt. Plastik. Skulptur.1. Bildhauerei am Bodensee«. Anmeldung unter: 07731 - 982590, www.singen-kulturpur.de.

Fr., 23.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Kulturförderpreis-Verleihung - Festabend voller Überraschungen. Auch der 34. Verleihungsabend des Kulturförderkreises Singen-Hegau e. V. wird wieder viele Überraschungen bereithalten. Weitere Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Sa., 24.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Ma'alot-Bläserquintett. Das Repertoire umfasst die gesamte Bläserquintett-Literatur von der Klassik bis zur Avantgarde. Einzigartig sind die von Ensemblemitglied Ulf-Guido Schäfer dem Quintett »auf den Leib« geschriebenen Bearbeitungen. Tickets und Infos unter: Tel. 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Sa., 24.11., 19:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. KunstundLive Sascha Henkel / Options 3. Charakteristisch für die OPTIONS-Serie ist das spannungsvolle Spiel zwischen Komposition und Improvisation. Kosten: 15,- Euro. Anmeldung unter: Tel. 07731 / 85 269 oder per E-Mail unter kunstmuseum@singen.de.

So., 25.11., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Markus Krebs. Humor muss Panne sein! Dies wird Markus Krebs auch in seinem dritten Live-Programm »Permanent Panne« unter Beweis stellen. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Di., 27.11., 19:00 Uhr, Hegau-Bibliothek, Schwarzwaldstr. 7. Unter Druck – regionale Themen auf Papier. Hegau-Bibliothekar Benjamin Wieser stellt Neuerscheinungen über die Region vor und gibt weiterführende Recherche- und Lesetipps zu den Themen des frisch erschienenen HEGAU-Jahrbuchs. Info: www.singen-kulturpur.de.

Fr., 30.11., 16:00 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Weihnachtsmarkt im MAC-Museumsgarten. Kunsthandwerk, weihnachtliche Geschenkideen und Leckereien sowie die musikalische Begleitung schaffen einen gemütlichen, besonderen Rahmen. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 19 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com

So., 02.12., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Im Feuer geschmiedet. Vor etwa 2.800 Jahren begannen die Kelten im Hegau mit der Herstellung von Waffen und Werkzeugen aus Eisen. Öffnungszeiten: Di. - Sa. 14 - 18 Uhr, So. und feiertags 14 - 17 Uhr, Mo. geschlossen. www.singen-kulturpur.de.

So., 02.12., 10:30 Uhr, Stadthalle Singen. Auf dem Sternenweg. Eine literarisch-musikalische Wanderung nach Santiago de Compostela mit Rudolf Guckelsberger und Barbara Gräsle. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 07.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Alfons: »Jetzt noch deutscherer«. Ein Abend mit anhaltenden Nachwirkungen: Wärme im Herzen und Kater in den Lachmuskeln. So, wie man es nur bei Alfons erlebt. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 07.12., 15:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Spiele-Nachmittag. Regelmäßig stellen wir euch aktuelle Brettspiele vor – auch heute wollen wir wieder gemeinsam mit euch spielen. Wir freuen uns schon darauf! Alter: 5 – 9 Jahre. Anmeldung und Info: 07731 / 85290, www.singen-kulturpur.de.

STOCKACH

Fr., 23.11., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Meisterkonzert. Der künstlerische Schwerpunkt liegt auf den Werken Mozarts. Tickets und Infos: Tourist-Information, Salmannsweiler Straße 1, Stockach, www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

Mo., 26.11., 15:00 Uhr, Stadtbücherei, Salmannsweilerstr. 1. Vorlesestunde ab 4. Vorlesepatin Susanne Eschenburg stellt eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte vor, in der ein Piratenadventskalender zum Leben erwacht. Anschließend bastelt Ihr ein Piratenschiff. Anmeldung und Info: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802305.

Mo., 26.11., 18:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Auf ein Glas Sekt ins Museum. Museumsleiter Johannes Waldschütz erklärt, wie sich der Erste Weltkrieg auf Stockach auswirkte, warum Stockach 1918 ein revolutionäres Zentrum war und es ein Jahr später zu Arbeiterunruhen kam. Anmeldung und Tickets unter www.stockach.de.

Sa., 01.12., 14:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Vorspielnachmittag der Musikschule Stockach. Mitwirkende sind Instrumental- und Gesangsklassen der Musikschule, Gruppenspiel, Schulorchester und das Streichensemble »Divertimento«. Weitere Infos unter: 07771 / 802300, www.stockach.de.

So., 02.12., 17:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Christmas Moments. Ein musikalisches Weihnachtsmärchen, das viele musikalische Geschmacksrichtungen bedient und die Menschen mit ansprechender Musik auf die besinnliche Zeit einstimmt. Weitere Informationen unter: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

VOLKERTSHAUSEN

So., 25.11., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Delta Q. Das Publikum wird mitgenommen auf eine musikalische Reise durch die winterliche Welt und erfährt allerhand Interessantes rund um Glühwein, den Nikolaus und die kalte Jahreszeit. Tickets: 07774 / 931710. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

So., 02.12., 15:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Eröffnung der Fotoausstellung von Dietmar Zirzow. Der Volkertshauser Fotokünstler experimentierte mit farbigem Licht und präsentiert seine Ergebnisse in dieser Ausstellung. Öffnungszeiten: sonntags und donnerstags von 15 - 18 Uhr. Eintritt frei. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

So., 09.12., 17:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Jahreskonzert des Musikvereins Volkertshausen. Mit dabei sind in diesem Jahr neben dem Musikverein, dem Saxophon-Quartett des Musikvereins auch der Chor »PopCorner« aus Singen. Ein toller abwechslungsreicher Konzertabend ist garantiert. – Einfach »Musik die gefällt«. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

Di., 18.12., 17:00 Uhr, Ferdinand-Ganter-Platz . Lieder zum Advent. Bei stimmungsvoller Beleuchtung kann man den Zauber gemeinsam gesungener Adventslieder erleben. Anschließend sind alle zu Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck eingeladen. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES

Mo., 26.11., 16:30 Uhr, PepperundMint, Im Winkel 6. Zumba Kids Schnupperstunde 7 - 12 Jahre. Mit kinderfreundlichen Choreos, die sich nach original Zumba-Choreos richten, lernen wir neben Spaß, Tanz und Spielen auch noch andere Kulturen kennen. Infos unter: www.stockach.de., 07771 / 802300.

Mo., 03.12., Uhr, PepperundMint, Im Winkel 6. Zumba Kids Junior mit Mama 4 - 7 Jahren. Mit kinderfreundlichen Choreos, die sich nach Original Zumba Choreos richten, lernen wir neben Spaß, Tanz und Spielen auch noch andere Kulturen kennen, zusammen mit den Mamas. Info: www.stockach.de., 07771 / 802300.

Grosser FLOHMARKT
Sonntag 18.November 2018
REWE-Parkplatz
78333 Stockach, Stegwiesen 22
Aufb. ab 12 Uhr, Verkauf von 13 bis 18 Uhr
07025/840004 www.nmv-marktagentur.de

GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 17.11.2018, 9-16 Uhr, Hilzingen, Hegauhalle, Dietlishofer Str. 8
Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,– € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung: 0172 / 7 97 60 02 oder per E-Mail: info@geros-flohmarkt.de
www.geros-flohmarkt.de

Kino

15. November – 21. November

CINEPLEX SINGEN

- **25 km/h**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:30 Uhr,
  Mo., 20:45 Uhr,
  Mi., 17:00 Uhr.
- **A Star is Born**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **Aufbruch zum Mond**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., 17:00 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  19:45 Uhr.
- **BTS – Burn The Stage: The Movie**
  Do., 18:30 Uhr,
  Sa., So., 14:30 Uhr.
- **Bohemian Rhapsody**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  16:30 Uhr,
  Do., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  19:45 Uhr,
  Fr., 19:30 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Der Nussknacker und die vier Reiche**
  Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi.,
  17:00 Uhr,
  So., 14:30 Uhr.
- **Der Nussknacker und die vier Reiche, 3D**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:10 Uhr,
  Sa., 14:30 Uhr,
  So., 17:00 Uhr.
- **Der Vorname**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 18:20 Uhr,
  Sa., 18:15 Uhr,
  So., 18:30 Uhr.
- **Die Unglaublichen 2**
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Double Feature: Phantastische Tierwesen**
  So., 14:30 Uhr.
- **Double Feature: Phantastische Tierwesen, 3D**
  Fr., 20:00 Uhr.
- **Halloween**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Johnny English – Man lebt nur dreimal**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:10 Uhr,
  Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr,
  Sa., So., 14:00, 16:15 Uhr.
- **Night School**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  17:15, 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Nur ein kleiner Gefallen**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Mi., 20:45 Uhr.
- **Operation: Overlord**
  Fr., 23:15 Uhr,
  Sa., 23:00 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  17:30 Uhr,
  Do., Sa., So., Di., 19:30 Uhr,
  Fr., 23:00 Uhr,
  Sa., 15:00 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  16:45, 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 22:45 Uhr,
  Sa., So., 14:15 Uhr.
- **Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer**
  Sa., So., 14:15 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Utoya 22. Juli**
  Mo., 20:00 Uhr,
  Di., 17:30 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Venom**
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.

THEATER Die Färbe SINGEN

BASILIKA

Nächste Premiere
14. November 2018

DIE JUNGFRAU VON ORLEANS

Romantische Tragödie von Friedrich Schiller

Weitere Vorstellungen jeweils
Mi, Do, Fr, Sa • 20.30 Uhr
15. November keine Aufführung

KARTEN:
Telefonische Reservierung
Mo. – Fr., 10 – 14 Uhr: (0 77 31) 6 46 46 + 6 26 63
Abendkasse, Einlass, Ausschank
Basilika ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24/9
www.die-faerbe.de

JARDIN
GARTEN UND MEHR

HERZLICHE EINLADUNG
am 17. und 18. November 2018 zum
ADVENT IM JARDIN
Samstag, 11.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, 11.00 – 17.00 Uhr
mit Bewirtung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Cornelia und Harald Kersting

Domänenstr. 3
78224 Singen

Tel. 0 77 31 / 14 88 12
Mobil: 01 70 / 4 86 14 29

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Singen

Die Aktion »Eine Million Sterne« ist ein wahrlich schöner Anblick. swb-Bild: Archiv

Eine Million Sterne

Nach einem Jahr Pause beteiligt sich die Caritas Singen-Hegau wieder bei der Solidaritätsaktion »Eine Million Sterne« von Caritas International. Unter dem Motto der Kampagne »Jeder Mensch braucht ein Zuhause« setzt der Caritasverband am Freitag, 16. November, 16.30 Uhr am Hauser-Brunnen (August-Ruf-Str./Hadwigstr.) ein leuchtendes Zeichen für Solidarität. Um 17 Uhr gibt es einen Bericht von Carmen Scheide über die Situation in Kobeljaki. Um 17.30 Uhr werden dann die Kerzen illuminiert.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Die Künstlerin Monika Rosenberger in ihrem Atelier. swb-Bild:privat

»inMotion« im Forum

»inMotion« heißt der Titel der Ausstellung der Überlinger Künstlerin Monika Rosenberger im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie, die am Donnerstag, 15. November, 19.30 Uhr, eröffnet wird. Die Kunsthistorikerin und Journalistin Dr. Ulrike Niederhofer wird die Kunstinteressierten Besucher in die Arbeit der Künstlerin einführen.

Man spürt es in ihren Bildern, dass Monika Rosenberger gerne experimentiert – sei es mit Gesteinsmehlen, Pigmenten, Acryl, Farbpulver, Tusche, Kohle oder Kreide.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Der erfolgreiche Singer-Songwriter Gregor Meyle tritt mit seiner Band am Freitag, 16. November, um 20 Uhr im Milchwerk auf. swb-Bild: Axel Müller Photography

Songwriter Gregor Meyle im Milchwerk

Eine Gitarre, ein Hut, eine Brille und eine Champions League Band im Rücken. So steht der Sänger Gregor Meyle auf der Bühne. Immer dicht dran am Publikum und voller Energie, unternimmt Meyle auch im Herbst 2018 wieder eine große musikalische Reise. Viele kennen Meyle aus »Sing meinen Song – Das Tauschkonzert« und seiner eigenen Musikshow »Meylensteine«, doch schon seit Jahren ist Meyle von den Bühnen nicht mehr wegzudenken. Zahlreiche ausverkaufte Shows belegen das eindrücklich. Am Freitag, 16. November ist Gregor Meyle ab 20 Uhr im Radolfzeller Milchwerk zu sehen. Karten für das Konzert gibt es natürlich beim WOCHENBLATT und an der Abendkasse. Wochenblatt-Leser können zwei Meet & Greet Tickets gewinnen. Sie müssen aber eine Frage beantworten können: Wie heißt die Musikshow von Gregor Meyle? Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 15. November, um 17 Uhr im WOCHENBLATT unter 07731/880034 an. Die ersten zwei Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner. Deren Namen werden an den Veranstalter weitergegeben.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Die Theatergruppe um Nete Mann inszeniert »Dehli – ein Tanz.« swb-Bild: Veranstalter

Dehli – ein Tanz von Nete Mann

Unter der Regie von Nete Mann ist das Stück »Delhi – ein Tanz« von Iwan Wyrypajew entstanden. Die Premiere findet am Donnerstag, 15. November, um 20 Uhr im Singener Kulturzentrum Gems statt; außerdem ist das Stück vom 16. bis zum 18. sowie vom 21. bis zum 25. November dort zu sehen.

Das Stück wurde von Stefan Schmidtke ins Deutsche übersetzt. Auf der Bühne zu sehen sind Kirsten Schaefer, John Loram, Regine Frey-Domoslai, Jutta Kämpf-Heieck, Sava Vinokic, Anna Hauer und Ricarda Olleck.

redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Andi Weiss singt über Hoffnung am 24. November in Gailingen. swb-Bild: Silas Baisch

Von Hoffnung und Mut

Mit seinen Liedern aus der CD »Laufen lernen« singt Andi Weiss von Hoffnung und Mut im Leben. Durch seine seelsorgerliche Arbeit als Diakon kennt er viele Lebenskrisen. In den Liedern erzählt er von der Zuversicht, die jeder erfahren kann, der die Herausforderungen annimmt. Die Evangelische Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen lädt am Samstag, 24. November, 10 Uhr, in die Klinik Schmieder in Gailingen zu einem Konzert mit Andi Weiss ein. Eintritt frei – Eine Spende wird erbeten.

Weitere Informationen gibt es unter: www.andi-weiss.de.

Singen

Ausstellung wider das Vergessen

Mahnende Erinnerung an Jugendkonzentrationslager

In den Jahren 1940 bis 45 wurden aufgrund politischer, religiöser, rassischer und vor allem sozialer Verfolgung Mädchen in Uckermark und Jungen in Moringen als sogenannte »Gemeinschaftsfremde« weggesperrt und gequält. Insgesamt 3.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 25 Jahren wurden in den beiden Jugendkonzentrationslagern während der NS-Diktatur inhaftiert – allein in Moringen fanden 60 junge Menschen hierbei den Tod.

Einen Einblick in diese für viele bislang unbekannten Schrecken gibt die Ausstellung »Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben«, die von Mittwoch 14. bis Freitag, 30. November im Foyer des Singener Rathauses besichtigt werden kann. 320.000 Besucher in 285 verschiedenen Städten haben diese Ausstellung bereits gesehen. Der Verein InSi (Integration in Singen) und »Demokratie leben« organisiert nun diese Ausstellung in Singen.

Für den Organisator und stellvertretenden Vorsitzenden von InSi, Bernhard Grunewald, dessen Vater Wolfgang selbst 30 Monate im Jugendkonzentrationslager Moringen inhaftiert war, ist es in einer Zeit, in der das Handeln der Nazi-Diktatur in Deutschland teilweise verharmlost werde, wichtig zu zeigen, was die Nazis wirklich gemacht haben. Der Grund für eine Inhaftierung von jungen Menschen konnte beispielsweise schon alleine die Vorliebe für Swing oder Jazzmusik sein. Deshalb müsse man aufpassen, heutzutage Menschen nicht auszugrenzen, warnt Grunewald.

Durch die Konzeption erschließt sich die Ausstellung im Rathaus jedem Betrachter ohne Vorwissen. Doch natürlich gibt es eine Eröffnung am Donnerstag, 15. November, 19 Uhr mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Bernd Häusler und einer Einführung von Organisator Martin Guse, der seit 1993 die Ausstellung begleitet. Zudem gibt es einen Workshop am Freitag, 16. November, von 9 bis 14 Uhr. Eine verbindliche Anmeldung hierfür ist unter skp@singen.de notwendig. Die Organisatoren wünschen sich eine Beteiligung von Lehrern hierbei – Stichwort LehrerInnenfortbildung. Denn die Ausstellung ist eine sehr gute Möglichkeit, das Thema Gewaltherrschaft im Dritten Reich anhand der Jugendkonzentrationslager aufzuarbeiten. Für die Schulklassen bestünde auch die Möglichkeit, so Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention eine separate Führung zu erhalten. Ergänzend wäre für Schulklassen auch eine Vorführung des Films »Nacht und Nebel« mit schockierenden Einblicken über den KZ-Alltag denkbar.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Der Verein InSi und »Demokratie leben« haben eine Ausstellung zu den Jugendkonzentrationslagern in der NS-Zeit organisiert (v.l.): Bernhard Grunewald, Nadja Malcangi und Marcel Da Rin. swb-Bild: stm

Mut tut gut …

Hallo liebe Leserinnen und Leser, Geschichten hört jeder gerne. Und egal wie alt man ist, man erinnert sich, was die Eltern oder Großeltern vorgelesen haben, wie die Helden in diesen Geschichten gefeiert wurden.

Meine kleinen Zweibeiner spielen das, was sie vorgelesen bekommen, gerne nach und es ist interessant, wie die Handlung ausgelegt wird und der Inhalt verstanden wurde. Sie werden zu Helden wie Spiderman, Robin Hood oder zur Prinzessin. Im Spiel kommt es dann oft zu spontanen und kuriosen Auslegungen, ganz wie sie es haben möchten. Der Drache wird zum Freund und die Ritter kämpfen gegeneinander, obwohl sie eigentlich Freunde sind. Sie suchen sich heraus was gefällt und machen daraus ihre eigene, neue und vielleicht komplett anders ausgeführte Geschichte.

Bei den Zweibeinern scheint es sich mit fortschreitender Größe nicht zu ändern, dass sie sich aus Geschichten heraussuchen, was gefällt. Anders lässt es sich für mich nicht erklären, dass von ein paar wenigen versucht wird, einen Teil »der Geschichte« wieder nachzuspielen. Viele Kanäle werden genutzt um Mitspieler zu finden. Einer gibt die Regeln vor, man einigt sich wer gut und wer böse ist – und schon geht es los. Einfach wird es für den Spielemacher, wenn aktuelle Ereignisse die Regeln und Ausführungen »untermauern«.

Die Zweibeiner neigen dazu, gerne schaurige und schlechte Meldungen hören zu wollen. Wenn man Nachrichten auf dem heimischen Sofa verfolgt, erscheinen Krieg, Katastrophen und Zerstörung auch nicht grausam oder furchtbar, sondern werden als Ereignisse in einem fernen Land als Randnotiz wahrgenommen.

Ihr Zweibeiner habt eine Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen. Seit über 70 Jahren leben die Menschen hier in Frieden – und zunehmendem Wohlstand. Und vielleicht sollte der ein oder andere etwas genauer nachlesen und hinterfragen, was vor diesen 70 Jahren genau passierte. Wir Vierbeiner, so unterschiedlich wir in Aussehen, Charakter und unseren Eigenschaften sind – tolerieren einander. Klar kommt es auch einmal zum Knurren, Beschnuppern und argwöhnischem Beobachten, dennoch haben wir alle den Wolf im Herzen. Wir unterscheiden nicht in besser oder schlechter – wir sehen die Vorzüge in unserer Vielfältigkeit.

Bei euch Zweibeinern ist das doch eigentlich genauso. Ein Ursprung, viele Varianten – aus denen Vorzüge und Vielfältigkeit entstanden sind. Wenn unterschiedliche Kulturen und Charaktere aufeinandertreffen, ist auf allen Seiten Sensibilität gefragt. Wenn ich mit meinem Herrchen die Nachrichten schaue, möchte ich mich am liebsten manchmal nur in mein Körbchen verkriechen. Kein Tier ist so grausam wie der Mensch, nebenbei bemerkt. Und mal ehrlich, welches Niveau hat beispielsweise jemand, der nachts Hauswände mit Zeichen und Parolen beschmiert?

Bewundernswert und mutig, wie Zweibeiner sich inzwischen bewusst gegen diese Aktionen stellen und präsentieren, obwohl keiner weiß, aus welcher Richtung der Wind in ein paar Jahren weht. Es war an der Zeit und sie müssen lauter werden. Die Stimmen und Rufe nach Solidarität und Frieden. Die Schlagzeilen zu positiven Entwicklungen und neutrale Berichterstattung. Denn nur so können Spielemacher keine kopflosen Mitspieler gewinnen.

Wer die eigentlichen Helden der Geschichte vergessen hat, sollte die Novemberzeit nutzen, um diese jetzt in Ruhe noch einmal durchzulesen.

Euer Dr. Einstein.

So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben